

PRAKTISCHER LEHRGANG

die

hebräische Sprache

auf eine leichtfassliche Weise

in kürzester Zeit lesen, verstehen, schreiben und sprechen zu lernen

nach

Ahn's bekannter Lehrmethode

mit Hinzufügung der nöthigsten grammatischen Regeln

für Normal-, Haupt- und Mittelschulen, wie auch zum Selbstunterrichte.

I. THEIL.

Dritte vermehrte und verbesserte Auflage

vom Verfasser des לְשׁוֹן מְדֻבֶּרֶת in ungarischer Sprache

J. Josef Goldberger.

Herausgegeben vom Eigenthümer A. FAUST Buchhändler in Krakau.

1889.



Eingangsrede.

Das beifällige Urtheil der Kritik, [illegible] vor 2 Jahren herausgegebenen — **„Laschon M'dabbereth“** — „Praktischer Lehrgang der hebräischen Sprache nach Ahn's Lehrmethode“ in ungarischer Sprache — zu Theil wurde; die günstige Aufnahme desselben von berühmten Schul- und Fachmännern, und die vielen mir zugekommenen Anfragen nach demselben, ermunterten mich, ein ähnliches Werk in deutscher Sprache herauszugeben. Da ich aber in der ungarischen Ausgabe der Theorie wenig Rechnung getragen hatte, so bemühte ich mich in der bedeutend vermehrten deutschen Ausgabe die nöthigen grammatischen Regeln, zur Orientirung in diesen beiden von einander so sehr abweichenden orientalischen und occidentalischen Sprachen, mit den Uebungsstücken am gehörigen Orte, zweckmässig zu verbinden.

Den sistematischen Gang und die methodische Entwickelungsweise dieses praktischen Lehrbuches aus einander zu setzen, finde ich für überflüssig, da diese im Buche selbst vor Augen liegen; doch glaube ich das Bedürfniss und den Nutzen desselben erwähnen zu dürfen.

Wer hört nicht in Israel die allgemeine Klage, dass in unseren Schulen dem hebräischen Fache so wenig Rechnung getragen werde, ja, dass die hebräische Sprache von Tag zu Tag sich dem gänzlichen Verfalle nahe.

Da ich aber als erfahrener und praktischer Lehrer weiss, dass nicht etwa Gleichgiltigkeit oder gar Böswilligkeit, sondern nur der Ballast der vielen und unentbehrlich gewordenen Lehrgegenstände, das hebräische Fach verdrängt; so sah ich mich im Interesse der heiligen Sprache veranlasst, durch einen in methodischer Kürze sistematisch bearbeiteten praktischen Lehrgang, diesem Uebel einigermassen abzuhelfen.

Ich lebe der Ueberzeugung, dass dieses Werkchen jedem Lehrer dieser Sprache willkommen sein werde, indem es einerseits das Verständniss des Bibelunterrichtes erleichtert, anderseits den Schülern der Mittelschulen das Verständniss der hebr. classischen Werke, wie auch das Schreiben, ja sogar das Sprechen der hebräischen Sprache möglich macht.

Zum Schlusse kann ich nicht umhin zu bemerken, dass ich dem hebräischen Wortmangel für manche im gewöhnlichen Leben und in den Wissenschaften vorkommenden Ausdrücke, entweder durch Umschreibung, oder durch die im Talmud, wie in den alten hebr. Classikern dafür vorhandenen Ausdrücke nach Möglichkeit zu ersetzen suchte. (Besonders im II. Cours).

Jeder mir ertheilte gutgemeinte Wink von Sachverständigen über [illegible] bessernde, ist mir herzlich willkommen, wird mit grösstem [illegible]n.

Der Verfasser.

Vorrede zur zweiten Auflage.

Zweitausend Exemplare meines praktischen «Lehrganges» der hebr. Sprache wurden schon seit längerer Zeit von Fachmännern gänzlich vergriffen, welches den Beweis liefert, dass die zweckmässige Methode meiner Arbeit dem allgemein gefühlten Bedürfnisse Rechnung getragen habe. Da ich nun von mehreren Seiten wo mein Buch als vorzüglich verwendbar anerkannt wurde, die Aufforderung erhielt, eine zweite Auflage drucken zu lassen, so konnte ich nicht umhin diese neue mit Sorgfalt verbesserte u. vermehrte Auflage dem achtbaren Verleger, Herrn **Aron Faust**, als Eigenthum zu überlassen.

Möge das Unternehmen dieses verdienstvollen Beförderer der hebräischen Sprache vom günstigsten Erfolge begleitet sein.

Fk. am 7. März 1879.

Der Verfasser.

ABKÜRZUNGEN.

Buchst. — Buchstabe
Stammb. — Stammbuchstabe
St. — Stamm; st. — statt
m., männl. — männlich
w., weibl. — weiblich
com. — (generis) communis
W. — Wurzel
urspr. — ursprünglich
Pers. — Person
bestim., best. — bestimmt
unbest. — unbestimmt
Formz. — Formzeichen
Zeitw., Zw. — Zeitwort
Verg. — Vergangenheit
Zuk. — Zukunft
anz. — anzeigende
geb. — gebietende
convers. — conversivum
syn. — synonim
Dag. — Dagesch
Hif. — Hifil
Hof. — Hofal
Hithp. — Hithpael
fig. — figütlich
eig. — eigentlich
Einz. — Einzahl
Mehrz. — Mehrzahl
Fürw. — Fürwort
fr. — fragend
Geschl. — Geschlecht
ung. — ungarisch
od., o. — oder
Anm. — Anmerkung
stat. constru. — status constructus

Zur Orientirung
beim Lesen der deutschen Ortsnamen:

א wie (a) oder (o), ע — (e), י — (i), ו — (u), יו — (au), יי — (ei), (eu), (äu). — Mitlaute: וו — (w), פֿ — (f), כ — (ch).

dient entweder לְכֵפֶל אוֹת zur verdoppelung eines Buchstaben wie z. B.: מַדּוּתִי, גַּלּוֹתִי, סַבּוֹתִי oder לְחִסָּרוֹן אוֹת zum Ersatz eines fehlenden Buchstaben wie z. B.: אֶתֵּן, אֶפֹּל, אֶגֹּשׁ, אֶשָּׂא, אֶקַּח. Ein Buchstabe ohne דָּגֵשׁ heisst רָפֶה und בְּגַ"ד כְּפַ"ת stehen רָפֶה vor den Buchstaben אהו"י z. B.: זַרְעוֹ בוֹ, פְּנֵי תְהוֹם, הָיְתָה תֹהוּ und die Buchstaben אחהע"ר bekommen Ersatz für den דָּגֵשׁ חָזָק den sie bekommen sollen. Diesen Ersatz nennt man נַח תְּמוּרַת דָּגֵשׁ d. h. die voranstehende תְּנוּעָה קְטַנָּה wird in eine תְּנוּעָה גְדוֹלָה verwandelt wie בֵּאֵר statt בִּאֵר, מְבָרֵךְ statt מְבַרֵּךְ.

§. 4.

שְׁוָא נַח וּשְׁוָא נָע.

Ausser den zehn Vocalzeichen giebt es noch ein aus zwei Punkten bestehendes Zeichen, welches שְׁוָא genannt wird. Dieser שְׁוָא wird in שְׁוָא נַח und שְׁוָא נָע eingetheilt.

Wenn der Buchstabe unter welchem der שְׁוָא steht zum nachfolgenden Buchstaben hingezogen wird, heisst er שְׁוָא נָע und wenn er zum voranstehenden Buchstaben hingezogen wird heisst er שְׁוָא נַח.

Um die שְׁוָאִין unterscheiden zu können, setzen wir folgende Merkmale: א, ב, ג, ד, ה, ו.

1) Das Aleph bedeutet, dass ein שְׁוָא am Anfange des Wortes oder am Anfange einer Silbe שְׁוָא נָע ist und zum nachfolgenden Buchstaben hingezogen wird, zum Beispiel: בְּנִי, פְּרִי, שְׁמִי, לְךָ; שִׁירְךָ, קוֹלְךָ.

2) Das Beth bedeutet, wenn zwei שְׁוָאִין in der Mitte des Wortes beisammen stehen, so ist der erste שְׁוָא נַח und der zweite שְׁוָא נָע z. B.: יִשְׂמְחוּ, יִגְבְּרוּ, יִמְכְּרוּ, יִפְקְדוּ, יִשְׁמְרוּ.

3) Das Gimel bedeutet גְּדוֹלָה, wenn ein שְׁוָא nach einer תְּנוּעָה גְדוֹלָה steht, so ist er ein שְׁוָא נָע z. B.: תּוֹלְדוֹת, זוֹכְרִים, כּוֹתְבִים, שׁוֹמְרִים.

4) Das Daleth bedeutet דָּגֵשׁ, wenn ein שְׁוָא unter einem Buchstaben mit דָּגֵשׁ חָזָק steht, so ist er ein שְׁוָא נָע z. B.: דִּבְּרוּ, בִּשְּׁרוּ. —

5) Das ה-He bedeutet הַדּוֹמוֹת, wenn ein שְׁוָא unter zwei gleichen Buchstaben steht, so ist er ein שְׁוָא נָע z. B.: רִנְנוּ, הַלְלוּ u. s. w.

6) Das Waw bedeutet, wenn ein שְׁוָא vor den Buchstaben בג״ד כפ״ת ohne דָּגֵשׁ (רָפֶה) steht, so ist er ein שְׁוָא נָע zum Beispiel: הָלְכוּ, כָּתְבוּ, אִסְפוּ, u. s. w.

Es giebt aber noch einen שְׁוָא מֻרְכָּב welcher zusammengesetzt ist mit Vocalzeichen, und kommt nur bei den Buchstaben אחה״ע vor und wird auch nach der Zusammensetzung genannt: חֲטַף קָמַץ, חֲטַף פַּתַח, חֲטַף סֶגּוֹל z. B.: תַּעֲבוֹר, חֳלִי, אֳנִיָּה, אַהֲבָה, חֲמוֹר, אֱמֶת.

§. 5.

תְּנוּעָה קַלָּה.

Zwei שְׁוָאִין am Anfange des Wortes ist eine Unmöglichkeit dass sie beisammen stehen sollen, treffen aber dennoch solche zusammen, so wird das erste שְׁוָא in eine תְּנוּעָה verwandelt, und diese תְּנוּעָה heisst dann תְּנוּעָה קַלָּה, und nach einer תְּנוּעָה קַלָּה weder שְׁוָא נָח noch דָּגֵשׁ חָזָק sondern nur שְׁוָא נָע kommen kann. Um diese תְּנוּעָה קַלָּה deutlicher zur Anschauung zu bringen, müssen wir einige Fälle der Verwandlung hier vorführen:

Die Buchstaben ב, כ, ל, ו werden oft mit den Hauptwörtern verbunden und ihre eigentliche Punktation ist שְׁוָא wie z. B.: בּוֹר, בְּבוֹר, בַּת, לְבַת, שַׂק, כְּשַׂק, רְאוּבֵן וְשִׁמְעוֹן. —

Wenn aber die Buchstaben בכל״ו mit einem Worte, das mit einem שְׁוָא beginnt, verbunden wird, so wird das שְׁוָא in eine תְּנוּעָה verwandelt, welche תְּנוּעָה קַלָּה heisst, und zwar vor einem שְׁוָא in חִירֶק wie:

בִּשְׁכֶם	שְׁכֶם
כִּמְנַשֶּׁה	מְנַשֶּׁה
לִשְׁלֹמֹה	שְׁלֹמֹה
וּדְבוֹרָה	דְּבוֹרָה

vor einem חֲטַף פַּתַּח in פַּתַּח wie.

בַּאֲרָם	אֲרָם
כַּאֲבִידָן	אֲבִידָן
לַחֲנוֹךְ	חֲנוֹךְ
וַאֲבִיעֶזֶר	אֲבִיעֶזֶר

vor einem חֲטַף סֶגֹל in סֶגֹל wie:

בֶּאֱלִישָׁע	אֱלִישָׁע
כֶּאֱלִיצוּר	אֱלִיצוּר
לֶאֱלִיעֶזֶר	אֱלִיעֶזֶר
וֶאֱלִישֶׁבַע	אֱלִישֶׁבַע

und vor einem יְ fällt das שְׁוָא gänzlich weg, wie:

בִּירוּשָׁלַיִם	יְרוּשָׁלַיִם
כִּימוּאֵל	יְמוּאֵל
לִיהוּדָה	יְהוּדָה
וִילָדָה	יְלָדָה

§. 6.

ה׳ הַשְּׁאֵלָה.

Das ה׳ הַשְּׁאֵלָה wird mit חֲטַף פַּתַּח punktirt zum Beisp.: הֲיֶלֶד זֶה? הֲיַלְדָה זאת? und vor einem Buchstaben mit שְׁוָא wird das ה׳ הַשְּׁאֵלָה mit פַּתַּח punktirt z. Beispiel: הַמְנַשֶּׁה זֶה? הַדְבוֹרָה זאת?

Vor den Buchstaben אחה״ע wird das ה׳ הַשְּׁאֵלָה auch mit פַּתַּח punktirt z. Beispiel: הַאַמְנוֹן זֶה? הַהִלֵּל זֶה? הַחַנָּה זאת? הַעַתַלְיָה זאת? und vor den Buchstaben אָחָהָ״ע mit קָמַץ wird das ה׳ הַשְּׁאֵלָה mit סֶגֹל punktirt z. B.: הֶאָסָף זֶה? הֶאָשֵׁר זֶה? הֶהָגָר זאת? הֶחָנָן זֶה? הֶעָמְרִי זֶה? הֶעָרְפָּה זאת?

Diese alle Verwandlungen des חֲטַף פַּתַח heissen תְּנוּעָה קַלָּה.
Und nicht nur bei den Buchstaben בכל"ו und ה' הַשְּׁאֵלָה wird das שְׁוָא in eine תְּנוּעָה קַלָּה sondern überall wo das שְׁוָא in eine תְּנוּעָה verwandelt wird, heisst diese תְּנוּעָה, תְּנוּעָה קַלָּה, z. B.: מַלְכֵי, כְּתָבִים, כִּתְבֵי, בְּגָדִים, בִּגְדֵי, כְּנָפַיִם, כַּנְפֵי מַלְכִים.

§. 7.

מַפִּיק ה, פַּתַח גְנוּבָה.

Das ה am Ende des Wortes wenn es einen Punkt bekommt wird es hörbar und heisst מַפִּיק ה', zum Beispiel: יָדָהּ, רַגְלָהּ, אַרְצָהּ, לָהּ, בְּנָהּ, שְׁמָהּ, בָּהּ.

Wenn einer der Kehlbuchst. ה"ח"ע am Ende des Wortes nach den Vocalen (¨), (ִ) (וּ) oder (וֹ) vocallos sein soll, so kommt unter demselben ein (ˉ) zu stehen, welches aber nicht unter den Kehlbuchst., sondern vor demselben ausgesprochen wird, als: רֵיחַ rejach (reach), רוּחַ ruwach (ruach); גָּבוֹהַּ gawowah' (gawoah), רֵעַ rea, כֹּחַ khowach (khoach). Dieses eingeschlichene (ˉ) wird פַּתַח גְנוּבָה (Pattach suffuratum od. furtivum) genannt.

Das eingeschlichene Pattach verdrängt oft den vorherstehenden Vocal und lautet an dessen Stelle, als: בְּשַׁלַּח (statt בְּשַׁלֵּחַ), רקַע (st. רֶקַע), הִכָּנַע (st. הִכָּנֵעַ), יְשַׂמַּח (st. יְשַׂמֵּחַ).

מִי, מַיִם, מָנָה, בְּנָהּ, נָא, לוֹ, יָדָיו, קוֹיָהּ, קְוֻצּוֹתָיו, הֵם, אֵלֶיהָ, גָּלוּי, אֵילֵי, דּוּמָה, שִׂיחַ, נֹחַ, תַּפּוּחַ, מַגְבִּיהַּ, זֹרֵעַ, רֹגַע, יַשְׁמִיעַ, מוֹצִיא, יָדַי, יָדַי, יָמַי, יָמַי, יָמַי, וָו, זוּ, זוֹ, אָבִיו, בָּנָיו.

§. 8.

In engem Zusammenhange mit den bisher beschriebenen Lesezeichen, stehen noch die **Accente** oder **Tonzeichen** טַעֲמֵי הַמִּקְרָא od. נְגִינוֹת, die nicht nur die Tonsilbe der einzelnen Wörter, sondern auch das logische Verhält-

niss jedes Wortes zum ganzen Satze anzeigen, und vertreten daher die Stelle der in andern Sprachen üblichen Unterscheidungszeichen (Interpunktionen).

Die Accente zerfallen 1. in מַפְסִיקִים trennende (Pausen) und 2. in מְחַבְּרִים verbindende.

Die grössten Pausen מַפְסִיקִים גְּדוֹלִים sind: **Silluk** (ֽ), steht unter dem letzten Worte des Verses, und **Athnach** (֑) in der Mitte des Verses; dann folgen die Pausen zweiten Ranges: (֒), (֓), (֔); (֕), (֖), —; dritten Ranges: (֗), (֙ Pasta), (֚), (֛), (֜ Geresch) — vierten Ranges: (֝), ( ), (֞), (֟ Asla), (֠), (֡).

Die verbindenden Accente sind: (֣), (֤), (֥), (֨ Kadma), (֦), (֧), (֩), (֪).

Die נְגִינָה steht meistens auf der letzten Silbe, (מִלְּרַע), weniger aber auf der vorletzten (מִלְּעֵיל); z. B.: אָדָם, אֲדָמָה, — הֶבֶל, קַיִן.

Bei einem mehrsilbigen Worte, wenn dessen Accent auf der letzten Silbe steht, kommt auf der drittletzten Silbe **(antepenultima)** ein מֶתֶג (ֽ) (Einhaltszeichen) zu stehen; worauf weder ein ruhendes **Schwa**, noch ein hartes **Dagesch** folgen darf, als: בַּמְּסִלָּה, מוֹשְׁבֹתֵיהֶם, מֵאַרְצְךָ ba-m'szila, (אַרְבָּעִים, הַמִּנְחָה ohne **Metheg**).[1]

Das wagrechte Strichlein (־) מַקֵּף **Makkaf** steht zwischen den Wörtern, um die engere Verbindung derselben anzuzeigen, so dass die dadurch verbundenen 2, 3 oder 4 Wörter als ein Wort betrachtet werden, von denen nur das letzte Wort den Accent erhält, als: אֶת־־כָּל־־עֵשֶׂב, כָּל־הָעָם, אֶת־כָּל־אֲשֶׁר־לוֹ, und nur eine נְגִינָה haben.

---

[1]) Anm.: Das Metheg (ֽ) wird nicht als נְגִינָה betrachtet, dient blos dazu, dass man bei der drittletzten Silbe ein wenig anhalte.

Als Gegensatz zum **Makkaf** kommt ein senkrechtes Strichlein zwischen zwei Wörter (|) פְּסִיק **P'szik** genannt, welches die Trennung der Wörter von einander anzeigt, und dient zum Verständnisse des Satzes, oder zur Vermeidung eines Missklanges, als: הַצִּילֵנִי מֵאוֹיְבַי | אֱלֹהָי Rette mich von meinen Feinden, mein Gott! Ohne **P'szik** könnte es auch heissen: Rette mich von meinem Gotte, der mein Feind ist.

Ebenso werden durch die trennenden Accente Zweideutigkeiten vermieden, als: וַיֹּאמַר, עֶבֶד אַבְרָהָם אָנֹכִי da sprach er (Elieser), Abraham's Knecht bin ich; וַיֹּאמֶר עֶבֶד, אַבְרָהָם אָנֹכִי ein Knecht sagte, ich bin Abraham. וַיֹּאמֶר שְׁמוּאֵל: הֲלֹא, אִם־קָטֹן אַתָּה בְּעֵינֶיךָ, רֹאשׁ שִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל אָתָּה Samuel sprach: Bist du nicht, obgleich du klein warst in deinen Augen, Oberhaupt der Stämme Israels? הֲלֹא, אִם־קָטֹן אַתָּה, בְּעֵינֶיךָ רֹאשׁ שִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל אַתָּה wahrlich, wenn du auch klein bist, in deinen Augen aber bist du das Oberhaupt der Stämme Israels.

Wenn ein Wort zwei נְגִינוֹת hat, wird die erste נְגִינָה nur als מֶתֶג betrachtet, worauf das Sch'wa נָע, ist, als: הַמְשָׁרְתִים ha-m'scha-r'thim; וּמָלְאוּ u-ma-l'u; הָרֶכֶב ha-re-chebh.

Die Stellung der נְגִינָה unterscheidet oft gleichlautende Wörter, als: בָּנוּ sie bauten, בָּנוּ in uns; בָּאָה sie ist gekommen, בָּאָה sie kommt; שָׁבוּ sie kehrten zurück, שָׁבוּ sie führten gefangen.

Die Accente ersten Ranges verwandeln öfters das Schwa in einen Vocal und auch den kurzen Vocal in einen langen, als: יֹאמֵרוּ für יֹאמְרוּ, יְדַבֵּרוּ für יְדַבְּרוּ, בָּיִת für בַּיִת, כָּסֶף für כֶּסֶף, פָּקָדְנוּ für פָּקַדְנוּ.

תּוֹרָה צִוָּה־לָנוּ מֹשֶׁה¹ מֹרָשָׁה קְהִלַּת יַעֲקֹב׃ דַּבֵּר אֶל־כָּל־עֲדַת בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵיהֶם קְדֹשִׁים תִּהְיוּ כִּי קָדוֹשׁ אֲנִי יְהוָה Adonaj אֱלֹהֵיכֶם׃ כִּי כָאָרֶץ תּוֹצִיא צִמְחָהּ וּכְגַנָּה זֵרוּעֶיהָ תַצְמִיחַ כֵּן׀ אֲדֹנָי יֱהוִֹה² (Elohim) יַצְמִיחַ צְדָקָה וּתְהִלָּה נֶגֶד כָּל־הַגּוֹיִם׃

§. 9.

In der hebräischen Sprache giebt es ein- bis sechs-silbige Wörter, welche zerfallen in einfache- und zusammengesetzte Silben.

Einfach ist die Silbe, welche mit einem Vocale, oder mit einem unhörbaren vocallosen Buchstaben schliesst, als: שְׁבִי, קָ־רָא, כָּ־כָה, וּ־פְרִי, הוֹ־דוּ, שִׁי־רְךָ, אֲבוֹ־תֵי־נוּ.

Zusammengesetzt ist diejenige Silbe, welche mit einem hörbaren vocallosen Buchstaben schliesst, als: תִּמְ־כֹּר, wie שַׁבָּת; גִּבְ־בּוֹר wie גִּבּוֹר; כְּתַפְ־אַרְ־תְּכֶם, הִבְ־דַּלְ־תֶּם, יִקַּח, שְׁמָר בֵּן שַׁבְ־בָּת.

Wenn aber auf dem Buchstaben, mit langem Vocale, ein Accent steht, so kann darauf ein hörbares נָח folgen in welchem Falle die Silbe eine zusammengesetzte ist, als: קָ־טֹנְ־תִּי, קַדְ־מָה. Ebenso, wenn ein Buchstabe, mit kurzem

---

¹) Wenn vor dem שׁ ein langes (˙) (o) ohne ו unmittelbar zu stehen kommt, so wird der Vocal (˙) gänzlich weggelassen, und der Punkt zur rechten Seite des שׁ dient gleichzeitig als (o) (˙), z. B. מֹשֶׁה Mosche, הַמֹּשֵׁל hamoschel, יְבֹשׁוּ jewoschu. Folgt auf dem שׁ ein (˙), dann werden auf dem שׁ zwei Punkte gesetzt, als: תִּשֹּׁם tischschom, תִּמְשֹׁל timschol. Ebenso beim שׂ-"ss" wenn der vorstehende Vocal (˙) ist, als: אֶפְרֹשׂ efross, תִּגֹּשׂ tigoss.

²) Dieser vierbuchstabige Name Gottes יְהוָה (Tetragrammaton), wie auch dessen Abkürzung יְיָ wird Adonaj ausgesprochen; nach dem Worte אֲדֹנָי aber, wird derselbe Elohim gelesen als: „אֲדֹנָי יֱהוִֹה" Adonaj Elohim, welches aus der geänderten Punktation ersichtlich ist.

Vocale, eine נְגִינָה **hat, ist** die Silbe **einfach. Auch der Buchstabe** worunter **ein** מֶתֶג steht, bildet eine einfache **Silbe, in welchem Falle aber,** kein שְׁוָא נַח oder דָגֵשׁ חָזָק darauf folgen **darf,** als: מַ־לְכֵי, בֶּ־רֶךְ, מַ־יִם, חֶ־סֶד (hier ist das (ˉ) unter dem מ eine תְּנוּעָה קַלָּה).

§. 10.

Das lange (ָ) קָ״ץ **(a) von kurzem** (ָ) קָ״ח **(o) die ein gleiches** Zeichen **haben, zu unterscheiden,** merke **man genau** auf folgende Regeln.

Das lange (ָ,a) schliesst die **Silbe ohne** oder mit **einem** נַח נִסְתָּר, **und kann** einen מֶתֶג oder נְגִינָה welche **נַח נִרְאֶה** bewirkt, **annehmen, als:** אָדָם **Adam,** נָא na, מְלָאכָה **mlachah,** הָאָדָם **haadam,** אָב abh.

Das kurze (ָ,o) steht in Zusammensetzung mit einem נַח נִרְאֶה, **oder vor einem** ד״ח **ohne** נְגִינָה **oder** מֶתֶג, **als:** חָכְמָה chochmah, קָרְבָּנוֹ korbano, בָּתִּים **bottim; auch vor einem** שְׁוָא מֻרְכָּב, **welches ein** מֶתֶג **haben kann, als:** מָחֳרָת **mochrath,** פָּעָלְךָ **poolecha.**

Das kurze (ָ, o) **kommt meistens** statt des langen (וֹ) חוֹלָם (o), als: חָדְשִׁי chodschi (von חֹדֶשׁ) קָדָשִׁים kodaschim (von קֹדֶשׁ), אָרְכּוֹ (von אֹרֶךְ), גָּרְנִי (von גֹּרֶן), חָנֵּנִי (von חוֹנֵן), וַיָּקָם statt וַיָּקוֹם (von קוּם).

Ebenso in den mit מַקֵּף verbundenen Wörtchen כָּל־ und רָב־, **als:** כָּל־אִישׁ kol-isch, רָב־אֹכֶל, robh-ochel **kommen zur Kürzung** des langen (וֹ) statt כֹּל und רֹב, **weil die mit** מַקֵּף **verbundenen** keine נְגִינָה annehmen dürfen.

II.

Kurzer Abriss der Formlehre.

§. 1. In der hebräischen Sprache besteht das Stammwort aus drei Buchstaben, die zwei Silben bilden, dessen ursprüngliche einsilbige Wurzel jedoch, nur zwei Buchstaben hat, als:

אֶחָד eins, dessen ursprüngliche Wurzel חַד ist, (wie in der chaldäischen und syrischen Sprache).

אֶמֶשׁ gestern, jüngst — urspr. Wurzel מֹשׁ ist gewichen; eigentlich, die verwichene Zeit, der verflossene Tag.

בֹּקֶר der Morgen — urspr. W. בק spalten, hervorbrechen; vergleich בָּקַע spaltet, בִּקְעָה Thal.

גָּזַל rauben — urspr. W. גָּז schneidet ab, entreisst; vergleich גָּזַר fällen, in zwei schneiden.

חָמַל bemitleiden, syn. רִחֵם sich erbarmen — urspr. W. חם warm sein, aufgeregt; nämlich das warme Gefühl und die Herzensregung zum Mitleid[1].

§. 2. Die Wortbildung geschieht durch Ableitungssilben, die dem Stamme vor- oder nachgesetzt werden, als:

(אַ־) אַכְזָב Täuschung, ist abgeleitet von כָּזַב lügen,

(מִ־) מִשְׁפָּט Gericht, von שָׁפַט richten, urtheilen,

(תַּ־) תַּלְמִיד Schüler, von לָמַד lernen.

(־ה) אֲכִילָה das Essen, von אָכַל essen,

(־ן) רַחֲמָן Der Barmherzige, von רִחֵם sich erbarmen,

(־ון) שָׂשׂוֹן Freude, Wonne, von שָׂשׂ er freut sich,

(־ון) יְשֻׁרוּן der Rechtschaffene (Israel), von יָשָׁר redlich,

(־ת) טַבַּעַת Siegelring, Ring, von טָבַע eindrücken,

(־ת) עֲטֶרֶת Krone, von עִטֵּר krönen,

---

[1]) Oft ist ein Buchst. der urspr. Wurzel im Stammworte verdoppelt, als: חִלֵּל entweihen — urspr. W. חֹל unheilig, profan; חִמֵּם erwärmen — urspr. W. חַם warm sein; צָרֹר bedrängen — urspr. W. צַר eng sein.

(־ית) שְׁאֵרִית Rest, von שָׁאַר übrig sein,

(־וּת) מַלְכוּת Reich, Regierung, von מָלַךְ regieren,

(אַ־־ה) אַשְׁמֻרָה Wache, von שָׁמַר hüten,

(הַ־־ה) הַקְדָּמָה Vorrede, von קָדַם vorangehen,

(הַ־וּת) הַשְׁמָעוּת Verkündigung, von שָׁמַע hören,

(הִתְ־וּת) הִתְחַבְּרוּת Verbündung, von חָבַר zusammenfügen,

(מִ־־ה) מִלְחָמָה Krieg, von לָחַם streiten,

(מִ־־ת) מִשְׁעֶנֶת Stütze, von שָׁעַן sich stützen, (Nifal נִשְׁעַן),

(תִּ־־ה) תִּפְאֶרֶת־תִּפְאָרָה Zierde, von פָּאַר zieren,

(תִּ־־ת) תִּלְבֹּשֶׁת Gewand, von לָבַשׁ sich ankleiden[1].

§. 3. Die hebräische Sprache hat bloss ein männliches und ein weibliches Geschlecht. Die Namen männl. Geschlechtes haben in der Einzahl keine besondere Bezeichnung, die des weiblichen Geschlechtes aber endigen meistens auf ־ָה, ־ַת, ־ֶת, ־ִית, und ־וּת, als: חָכְמָה, Weisheit, עֲטֶרֶת Krone, טַבַּעַת Ring, אַחֲרִית Zukunft, מַלְכוּת Königreich.

Das Geschlecht der weiblichen Namen ohne Charakterendung, lässt sich theils an der Bedeutung, theils an der Form der dazu gehörenden Bei- Für- Zahl- und Zeitwörter erkennen.

§. 4. In der Mehrzahl wird dem männl. Namen die Endung ־ִים und den weiblichen die Endung וֹת angehängt, als: סוּס Pferd, סוּסִים Pferde; פָּרָה Kuh, פָּרוֹת Kühe[2].

---

[1]) Einige Wörter werden durch Verdoppelung gebildet, als: אֲסַפְסֻף Gesindel, von אָסַף zusammenrotten; גַּלְגַּל Rad, גֻּלְגֹּלֶת Schädel, von גָּלַל rollen, runden; קְלוֹקֵל verächtlich, von קַל leicht, gering.

[2]) Es bilden jedoch eine bedeutende Anzahl männl. Namen ihre Mehrzahl auf ־וֹת und weibl. Namen auf ־ִים, als: אָבוֹת Aeltern; נָשִׁים Frauen, u. a. m.

Die Zweizahl (Dual) wird in beiden Geschlechtern durch die Endung ַיִם bezeichnet, als: יוֹם Tag, יוֹמַיִם zwei Tage (שְׁנֵי יָמִים); אֹזֶן Ohr, אָזְנַיִם Ohren.[1]

Es giebt Namen, die bald männlich, bald weiblich gebraucht werden (Communia) als: דֶּרֶךְ Weg, חַלּוֹן Fenster, מַחֲנֶה Lager, עֵת Zeit, רוּחַ Wind, שֶׁמֶשׁ Sonne und noch einige.

Auch giebt es Namen, die in der Mehrzahl bald die Endung ִים, bald die Endung וֹת, bald den Dual ַיִם, annehmen, als: יַעַר (m.) Wald, יְעָרִים und יְעָרוֹת Wälder; עֶצֶם (w.) Bein, עֲצָמוֹת und עֲצָמִים Beine; דֶּלֶת Thür, דְּלָתוֹת und דְּלָתַיִם (w.); נַעַל Schuh (m.) נְעָלִים, נְעָלוֹת und נַעֲלַיִם Schuhe.

§. 5. Die Casus-Verhältnisse der Namen werden im hebräischen nicht durch Endungen, sondern durch Vorwörter, oder durch die Verhältnissbuchstaben בכלם, die den Wörtern vorgesetzt werden, bezeichnet.

Das Genitiv-Verhältniss wird durch die enge Verbindung des Besitzers mit dem Besitzthume ausgedrückt, welches vermittelst Vocaländerung oder Vocalverkürzung im Namen des Besitzthumes geschieht. Der Name des Besitzers aber, der dem Besitzthume nachgesetzt wird, erleidet keine Veränderung, als: דָּבָר Wort, דְּבַר יְיָ das Wort Gottes; von בַּיִת Haus und אָבִי mein Vater, בֵּית אָבִי das Haus meines Vaters, von חָצֵר Hof und הַמֶּלֶךְ der König (mit dem Artikel ה, חֲצַר הַמֶּלֶךְ) der Hof des Königs. Diese

[1]) Die durch Natur geparten Glieder sind meistens weibl. Geschlechtes.

enge Anschliessung wird סְמִיכוּת (Status constructus) genannt[1].

Der Dativ. wird durch לְ bezeichnet, **als:** לְאָבִי meinem Vater.

Der Accusativ wird durch Vorsetzung des pers. Fürwortes אֵת (אֹות־), oder mit Makkaf verbunden, ohne N'gina אֶת־ bezeichnet; und zwar vor Namen die durch den Artikel הַ, durch den Genitiv oder durch Besitzendungen bestimmt ausgesagt sind, wie auch vor Eigennamen, als: אֵת הַגַּן den Garten; אֶת־בֵּית הַמֶּלֶךְ das Haus des Königs; אֶת־אָבִי meinen Vater; אֵת יוֹסֵף den Josef.

Der Ablativ wird bezeichnet durch מִן, מִ oder מֵ (von) als: מִן הָעֵץ von dem Baume; מִבְּנִי von meinem Sohne, מֵאָבִי von meinem Vater.

Der Locativ und Jnstrumentalis durch בְּ (in, mit), als: בְּגַן in einem Garten; בְּמַקֵּל mit einem Stocke, (בַּגַּן in dem Garten st. בְּהַגַּן).

Das Verhältniss der Gleichheit durch כְּ (wie, nach Art), als: כְּסֵפֶר wie ein Buch: כְּאָבֶן (כְּמוֹ אָבֶן) nach Art des Steines.

Das Verhältniss der Richtung wird angezeigt durch אֶל (zu), als: לֵךְ אֶל אָבִי gehe zu meinem Vater u. s. w.

---

[1]) Die weibl. Namen, die in der Einzahl auf ה endigen, verwandeln, im Status constr. das ה in ת, als: von בְּרָכָה Segen, בִּרְכַּת יְיָ der Segen Gottes.

Zur Uebung.

בְּנִי mein Sohn,	הַשּׁוֹפֵט der Richter,	יוֹסֵף Josef,
בֵּית בְּנִי das Haus meines Sohnes,	בֵּית הַשּׁוֹפֵט das Haus des Richters,	בֵּית יוֹסֵף das Haus Josefs, (des Josef)
לִבְנִי m. Sohne,	לְשׁוֹפֵט o. לְהַשּׁ־ dem R.,	לְיוֹסֵף dem Josef,
אֶת־בְּנִי m. Sohn,	אֶת־הַשּׁוֹפֵט den Richter,	אֶת־יוֹסֵף den Josef,
מִבְּנִי v. m. Sohne,	מֵהַשּׁוֹפֵט vom Richter,	מִיּוֹסֵף von Josef,
בִּבְנִי in, m. S.,	בַּשּׁוֹפֵט im Richter,	בְּיוֹסֵף in Josef,
כִּבְנִי w. m. S.,	כַּשּׁוֹפֵט wie der R.,	כְּיוֹסֵף wie Josef,
אֶל בְּנִי zu m. S.,	אֶל הַשּׁוֹפֵט zum R.,	אֶל יוֹסֵף zu Josef,
עִם בְּנִי mit m. S.,	עִם הַשּׁוֹפֵט mit dem R.,	עִם יוֹסֵף mit Josef,
u. s. w.	u. s. w.	u. s. w.

Conjugationen oder Formationen.

§. 6. In der hebr. Sprache giebt es sieben Formationen בִּנְיָנִים:

1) קַל־Kal (thätig), ohne Formzeichen, besteht bei den vollständigen Zeitwörtern שְׁלֵמִים aus drei Stammbuchstaben, als: פָּקַד er hat bedacht.

2) נִפְעַל־Nifal (leidend) mit dem Formzeichen נִ vor dem Stamme, als: נִפְקַד er ist bedacht worden. In der Zukunft wird das נ durch einen starken דָּגֵשׁ im ersten Stammbuchst. ersetzt, als: יִפָּקֵד er wird bedacht werden. In der unbest. und geb. Art kommt ein הִ mit dem darauf folgenden Punkte, als: הִלָּחֵם streiten oder streite (in thätiger Bedeutung).

3) פִּעֵל־Piel (thätig) dessen Formzeichen ein starkes דָּגֵשׁ im zweiten Stammbuchstaben, zur Verdoppelung desselben zeigt, als: פִּקֵּד־pikked, er hat gemustert. Das Mittelwort bekommt מְ vor dem Stammworte, als: מְפַקֵּד.

4) פֻּעַל־Pual (leidend), ebenfalls mit starkem Dagesch in 2 Stammbuchst, als: פֻּקַד er wurde gemustert.

5) הִפְעִיל־Hifil (thätig), als: הִפְקִיד mit dem Formz. ה vor dem St., er hat zur Aufbewahrung gegeben, angestellt (im Amte). In der Zukunft fehlt das ה, als: יַפְקִיד (statt יְהַפְקִיד). Das Mittelwort bekommt מַ vor dem Stammworte, als: מַפְקִיד.

6) הָפְעַל־Hofal (leidend) mit dem Formz. הָ vor dem St., als: הָפְקַד es wurde in Verwahrung gelegt, er ist angestellt worden. In der Zukunft wird ebenfalls das ה weggelassen, als: יָפְקַד (st. יְהָפְקַד).

7) הִתְפַּעֵל־Hithpael (meistens rückbezüglich) mit dem Formz. הִתְ vor dem St. und dem דָּגֵשׁ im zweiten Stammbuchst., als: הִתְקַדֵּשׁ er hat sich geheiligt; הִתְעַשֵּׁר er stellte sich reich; הִתְפַּקֵּד er hat sich gemustert, untersucht.

Unvollständige Zeitwörter.

§. 1. Wenn einer der drei Stammbuchstaben im Zeitworte fehlt oder unhörbar ist, so ist das Zeitwort unvollständig, als:

I.

Fehlende

Form פ״נ — יִפֹּל er wird fallen, (st. יִנְפֹּל), vom Stamme נָפַל fallen; der Punkt im 2. Stammbuchst. ersetzt das fehlende נ; יִגַּשׁ wird näher treten (st. יִנְגַּשׁ) vom St. נָגַשׁ.

Form ע״ע od. כְּפוּלִים — סַבּוּ sie haben umringt (statt סָבְבוּ), vom St. סבב; die beiden letzten Stammbuchstaben werden in einem zusammengesprochen.

II.

Ruhende.

Form פ"א — יֹאכַל er wird essen, vom St. אָכַל er hat gegessen.

Form פ"י — יֵשֵׁב er wird setz. (st. יִישַׁב), vom St. יָשַׁב er ist gesessen.

Form ע"ו — קָם er ist gestanden, von קוּם stehen, aufstehen; יָקוּם er wird aufstehen.

Form ל"א — יִמְצָא er wird finden, vom St. מצא finden.

Form ל"ה — יִשְׁתֶּה er wird trinken, vom Stamme שָׁתָה er hat getrunken[1].

III.

Doppelt Unregelmässige.

Form פ"נ und ל"א — יִשָּׂא er wird tragen (st. יִנְשָׂא) vom Stamme נָשָׂא.

Form פ"נ und ל"ה — יַטֶּה er wird ablenken, abweichen (st. יִנְטֶה) vom St. נטה.

Form פ"א und ל"ה — יֹאפֶה er wird backen, vom St. אָפָה er hat gebacken.

Form פ"י und ל"א — יֵצֵא er wird hinausgehen (statt ייצא) vom Stamme יָצָא.

Form פ"י und ל"ה — יוֹרֶה er wird lehren Hifil (statt יְיָרֶה) vom Stamme יָרָה.

Form ע"ו und ל"א — יָבוֹא er wird kommen, vom St. בּוֹא kommen[2].

---

[1]) Zu den ruhenden Zeitwörtern gehören diejenigen, welche im Stammzeitworte einen der 4 unhörbaren Buchstaben א"ה"ו"י haben.

[2]) Der Stamm הָלַךְ er ist gegangen schliesst sich in der Zukunft an die Form פ"י an, als: אֵלֵךְ ich werde gehen, תֵּלֵךְ du wirst gehen, (statt אֶהֱלֹךְ, תְּהַלֵּךְ). — Das Zw. לָקַח er hat genommen, geht in der Zukunft wie die פ"נ als: יִקַּח er wird nehmen (st. יִלְקַח) der Punkt im 2. Stammb. ersetzt das fehlende ל.

Mittelwort (thätig)			
פֹּקֵד	פֹּקְדָה, (פֹּקֶדֶת)	פֹּקְדִים,	־דוֹת
נֹגֵשׂ,	נֹגְשָׂה,	־שִׂים,	־שׂוֹת
יוֹשֵׁב,	־בָה,	־בִים,	־בוֹת
אֹכֵל,	־לָה,	־לִים,	־לוֹת
קָם,	קָמָה,	קָמִים,	־וֹת
סֹב,	סֹבָה,	סֹבִים,	־וֹת
מוֹצֵא,	־צְאָה,	־אִים,	־וֹת
גֹּלֶה,	גּוֹלָה,	־לִים,	־לוֹת

Mittelwort (leidend)			
פָּקוּד,	פְּקוּדָה,	־דִים,	־דוֹת
נָגוּשׂ,	נְגוּשָׂה,	־שִׂים,	־שׂוֹת
יָלוּד			
אָכוּל, אֲכוּלָה			
קוּם			
סָבוּב			
מָצוּא			
גָּלוּי, גְּלוּיָה.			

Unbestimmte Art.

			im	als	zu	vom
פָּקֹד	od.	פְּקֹד,	בִּפְקֹד,	כִּפְקֹד,	לִפְקֹד,	מִפְּקֹד
נָגֹשׂ	„	גֶּשֶׁת,	בְּגֶשֶׁת,	כְּגֶשֶׁת,	לָגֶשֶׁת,	מִ־
יָשֹׁב	„	שֶׁבֶת,	בְּ־,	כְּ־,	לָשֶׁבֶת,	מִ־
אָכֹל	„	אֱכֹל	בֶּ־,	כֶּ־,	לֶאֱ־	מֵאֱ־
קוּם	—	—	בְּ־	כְּ־,	לָ־,	מִ־
סֹב	—	—	בְּ־,	כְּ־,	לָ־,	מִ־
מָצוֹא	od.	מְצוֹא,	בְּ־,	כְּ־,	לְ־,	מִמְּצוֹא
גָּלֹה	„	גְּלוֹת,	בְּ־,	כְּ־,	לְ־,	מִ־.

---

*) **Anmerkung:** Das Mittelwort wird oft als Hauptwort gebraucht, als: שׁוֹפֵט Richter. יוֹנֵק Säugling, אוֹיֵב Feind. – Die Gegenwart wird gebildet, wenn man dem Mittelworte die persönlichen Fürwörter vorsetzt. Wird dem Mittelworte ein Hauptwort vorgesetzt, bleibt das Fürwort weg, als: הַנַּעַר כּוֹתֵב der Knabe schreibt. Oft wird statt der Gegenwart die Vergangenheit oder Zukunft gebraucht.

Zukunft.

Form		1. com.	2. m.	2. w.	3. m.	3. w.	1. com.	2. m.	2. w.	3. m.	3. w.
שְׁלֵמִים —	ich werde bedacht sein	אֶפָּקֵד	תִּפָּקֵד	תִּפָּקְדִי	יִפָּקֵד	תִּפָּקֵד	נִפָּקֵד	תִּפָּקְדוּ	תִּפָּקַדְנָה	יִפָּקְדוּ	תִּפָּקַדְנָה
פ"נ —	„ „ herbeitreten	אֶגַּשׁ	תִּגַּשׁ	תִּגְּשִׁי	יִגַּשׁ	תִּגַּשׁ	נִגַּשׁ	תִּגְּשׁוּ	תִּגַּשְׁנָה	יִגְּשׁוּ	תִּגַּשְׁנָה
פ"י —	„ „ sitzen	אֵשֵׁב	תֵּשֵׁב	תֵּשְׁבִי	יֵשֵׁב	תֵּשֵׁב	נֵשֵׁב	תֵּשְׁבוּ	תֵּשַׁבְנָה	יֵשְׁבוּ	תֵּשַׁבְנָה
פ"א —	„ „ essen	אֹכַל	תֹּאכַל	תֹּאכְלִי	יֹאכַל	תֹּאכַל	נֹאכַל	תֹּאכְלוּ	תֹּאכַלְנָה	יֹאכְלוּ	תֹּאכַלְנָה
ע"ו —	„ „ aufstehen	אָקוּם	תָּקוּם	תָּקוּמִי	יָקוּם	תָּקוּם	נָקוּם	תָּקוּמוּ	תְּקֻמֶנָה	יָקוּמוּ	תְּקֻמֶנָה
ע"ע (כְּפוּלִים)	„ „ umringen	אָסוֹב	תָּסוֹב	תָּסֹבִּי	יָסוֹב	תָּסוֹב	נָסוֹב	תָּסֹבּוּ	תְּסֻבֶּינָה	יָסֹבּוּ	תְּסֻבֶּינָה
ל"א —	„ „ finden	אֶמְצָא	תִּמְצָא	תִּמְצְאִי	יִמְצָא	תִּמְצָא	נִמְצָא	תִּמְצְאוּ	־צֶאנָה	יִמְצְאוּ	תִּמְצֶאנָה
ל"ה (אֶת אֹזֶן)	„ „ vertreiben, fortwandern (offenbaren, mittheilen	אֶגְלֶה	תִּגְלֶה	תִּגְלִי	יִגְלֶה	תִּגְלֶה	נִגְלֶה	תִּגְלוּ	תִּגְלֶינָה	יִגְלוּ	תִּגְלֶינָה

Gebietende Art.

m. w.

Einzahl פְּקֹד, פִּקְדִי, גַּשׁ, גְּשִׁי, שֵׁב, שְׁבִי, אֱכֹל, אִכְלִי, קוּם, קוּמִי. סוֹב, סֹבִּי. מְצָא, מִצְאִי, גְּלֵה, גְּלִי.

Mehrzahl פִּקְדוּ, פְּקֹדְנָה, גְּשׁוּ, גֵּשְׁנָה, שְׁבוּ, שֵׁבְנָה, אִכְלוּ, אֱכֹלְנָה, קוּמוּ, קֹמְנָה, סֹבּוּ, סֻבֶּינָה, מִצְאוּ, מְצֶאנָה, גְּלוּ, גְּלֶינָה.

Gegenwart.

m w. m. w.

Einz. אֲנִי, אַתָּה, הוּא פּוֹקֵד; אֲנִי, אַתְּ, הִיא פּוֹקְדָה od. פּוֹקֶדֶת. Mehrz. אֲנַחְנוּ, אַתֶּם, הֵם פּוֹקְדִים; אֲנַחְנוּ, אַתֶּן, הֵן פּוֹקְדוֹת.

Abwandlung
der vollständigen und unvollständigen Zeitwörter in Kal.

Vergangenheit.

Mehrzahl. 1. com.	2. w.	2. m.	3. com.	Einzahl. 1. com.	2. w.	2. m.	3. w.	3. m.		Form
פָּקַדְנוּ	פְּקַדְתֶּן	פְּקַדְתֶּם	פָּקְדוּ	פָּקַדְתִּי	פָּקַדְתְּ	פָּקַדְתָּ	פָּקְדָה	פָּקַד	er hat bedacht —	שְׁלֵמִים
—	—	—	—	—	—	—	—	נָגַשׁ	er ist herbeigetreten —	פ"ן
—	—	—	—	—	—	—	—	יָשַׁב	er ist gesessen — —	פ"י
—	אֲכַלְתֶּן	אֲכַלְתֶּם	—	—	—	—	—	אָכַל	er hat gegessen — —	פ"א
קַמְנוּ	קַמְתֶּן	קַמְתֶּם	קָמוּ	קַמְתִּי	קַמְתְּ	קַמְתָּ	קָמָה	קָם	er ist aufgestanden —	ע"ו
סַבּוֹנוּ	סַבּוֹתֶן	סַבּוֹתֶם	סַבּוּ	סַבּוֹתִי	סַבּוֹת	סַבּוֹתָ	סַבָּה	סַב	er hat umringt —	(כְּפוּלִים) ע"ע
מָצָאנוּ	מְצָאתֶן	מְצָאתֶם	מָצְאוּ	מָצָאתִי	מָצָאת	מָצָאתָ	מָצְאָה	מָצָא	er hat gefunden — —	ל"א
גָּלִינוּ	גְּלִיתֶ	גְּלִיתֶם	גָּלוּ	גָּלִיתִי	גָּלִית	גָּלִיתָ	גָּלְתָה	גָּלָה	er ist vertrieben worden — er ist fortgewandert	ל"ה

109.

Vor-, Nebenwörter und n. a. mit Personalendungen.

Mehrzahl. 3	2	1	Einzahl. 3	2		1
בָּם בָּהֶם ־ֶן	בָּכֶם ־ֶן,	בָּנוּ,	בּוֹ בָּהּ	בְּךָ בָּךְ,	in mir	בִּי
אִתָּם ־ֶן	אִתְּכֶם ־ֶן,	אִתָּנוּ,	אִתּוֹ אִתָּהּ	אִתְּךָ אִתָּךְ,	bei, mit mir	אִתִּי
אֶצְלָם ־ֶן	אֶצְלְכֶם ־ֶן,	אֶצְלֵנוּ,	אֶצְלוֹ ־לָהּ	אֶצְלְךָ ־לֵךְ,	bei mir	אֶצְלִי
עִמָּהֶם / עִמָּם ־ֶן	עִמָּכֶם ־ֶן,	עִמָּנוּ,	עִמּוֹ עִמָּהּ	עִמְּךָ עִמָּךְ,	mit mir	עִמִּי
אֲלֵיהֶם ־ֶן	אֲלֵיכֶם ־ֶן,	אֵלֵינוּ,	אֵלָיו אֵלֶיהָ	אֵלֶיךָ ־לַיִךְ,	zu mir	אֵלַי
עֲלֵיהֶם ־ֶן	עֲלֵיכֶם ־ֶן,	עָלֵינוּ,	עָלָיו עָלֶיהָ	עָלֶיךָ ־לַיִךְ,	auf mir, mich	עָלַי
לִפְנֵיהֶם ־ֶן	לִפְנֵיכֶם ־ֶן,	לְפָנֵינוּ,	לְפָנָיו ־נֶיהָ	לְפָנֶיךָ ־נַיִךְ,	vor mir	לְפָנַי
מֵהֶם ־ֶן	מִכֶּם ־ֶן,	מִמֶּנּוּ,	מִמֶּנּוּ מִמֶּנָּה	מִמְּךָ מִמֵּךְ,	von mir	מִמֶּנִּי
בֵּינֵיהֶם ־ֶן	בֵּינֵיכֶם ־ֶן,	בֵּינֵינוּ,	בֵּינוֹ בֵּינָהּ	בֵּינְךָ בֵּינֵךְ,	zwischen mir	בֵּינִי
תַּחְתָּם ־ֶן	תַּחְתְּכֶם ־ֶן,	תַּחְתֵּנוּ,	תַּחְתּוֹ ־תָּהּ	תַּחְתְּךָ ־תֵּךְ,	hinter mir, mich	תַּחְתַּי
נֶגְדָּם ־ֶן	נֶגְדְּכֶם ־ֶן,	נֶגְדֵּנוּ,	נֶגְדּוֹ נֶגְדָּהּ	נֶגְדְּךָ ־דֵּךְ,	gegen mich	נֶגְדִּי
בַּעֲדָם ־ֶן	בַּעַדְכֶם ־ֶן,	בַּעֲדֵנוּ,	בַּעֲדוֹ בַּעֲדָהּ	בַּעַדְךָ ־דֵךְ,	um, durch mich	בַּעֲדִי
לִקְרָאתָם ־ֶן	־רַאתְכֶם ־ֶן,	לִקְרָאתֵנוּ,	לִקְרָאתוֹ ־תָהּ	־תְךָ ־תֵךְ,	mir entgegen	לִקְרָאתִי
בִּגְלָלָם ־ֶן	־לַלְכֶם ־ֶן,	בִּגְלָלֵנוּ,	בִּגְלָלוֹ ־לָהּ	־לְךָ ־לֵךְ,	meinetwegen	בִּגְלָלִי
זוּלָתָם ־ֶן	זוּלַתְכֶם ־ֶן,	זוּלָתֵנוּ,	זוּלָתוֹ זוּלָתָהּ	זוּלָתְךָ ־תֵךְ,	ausser mir	זוּלָתִי o. בִּלְתִּי
אֵינָם ־ֶן	אֵינְכֶם ־ֶן,	אֵינֶנּוּ,	אֵינֶנּוּ אֵינָהּ	אֵינְךָ ־נֵךְ,	ich — nicht	אֵינֶנִּי
אַיָּם ־ֶן	אַיְּכֶם ־ֶן,	אַיֵּנוּ,	אַיּוֹ אַיָּהּ	אַיֶּךָּ אַיֵּךְ,	wo bin ich?	אַיִּי
עוֹדָם ־ֶן	עוֹדְכֶם ־ֶן,	עוֹדֶנּוּ,	עוֹדֶנּוּ ־נָּה	עוֹדְךָ עוֹדֵךְ,	noch bin ich	עוֹדֶנִּי
הִנָּם ־ֶן	הִנְּכֶם ־ֶן,	הִנֶּנּוּ,	הִנּוֹ הִנֶּנָּה	הִנְּךָ הִנֵּךְ,	siehe, ich bin	הִנְנִי
דַּיָּם ־ֶן	דַּיְּכֶם ־ֶן,	דַּיֵּנוּ,	דַּיּוֹ דַּיָּהּ	דַּיְּךָ דַּיֵּךְ,	genug für mich	דַּיִּי

רִשְׁיוֹנוֹ. לֹא אוּכַל לָלֶכֶת עִמְּךָ בְּלִי רִשְׁיוֹם אָבִי. שָׂא נָא לִי, כִּי לָקַחְתִּי אֶת אוֹצַר הַשָּׁרָשִׁים מֵאוֹצַר סְפָרֶיךָ בְּלִי רִשְׁיוֹנְךָ (רְשׁוּתְךָ). אִם אַתָּה לוּ שְׁמָעֵנִי, נָתַתִּי כֶּסֶף הַשָּׂדֶה קַח מִמֶּנִּי. בְּאֵיזֶה מְחִיר קָנִיתָ אֶת־אוֹצַר הַשָּׁרָשִׁים מֵהֶחָכָם גֶּעזֶעניוּס ? בְּעַד חֲמִשָּׁה כָּסֶף. אֲחוֹתִי קָנְתָה בְּיוֹקֶר אֶת־תַּלְמוּד לְשׁוֹן אַשְׁכְּנַזִּי. אָנֹכִי קָנִיתִי אֶת כָּל הַשִּׁירִים וְהַמְּלִיצוֹת מֵהַמֵּלִיץ הַמְּפֹאָר „שִׁילְלֶער" בְּזוֹל מְאֹד. בְּכַמָּה ? בְּזָהוּב אֶחָד. הוּא לוֹמֵד אֶת־תַּלְמוּד לָשׁוֹן עִבְרִי מֵהֶחָכָם „בֶּן זְאֵב." הַשַּׂר נָתַן לִי רְשׁוּת לָשׂוּחַ בְּגַנּוֹ. אַחֲלַי, שְׁמַע נָא לְקוֹל אֲבוֹתֶיךָ ! אַחֲלַי, מַלֵּא נָא אֶת־מִשְׁאֲלוֹתַי ! אִם נָא מָצָאתִי חֵן בְּעֵינֶיךָ אַל תֵּלֵךְ מִבֵּיתִי עַד תֹּאכַל מִשְׁתֵּה הַצָּהֳרָיִם. הֲתָבוֹא עִמִּי אֶל־בֵּית מִסְחַר דּוֹדִי ? לֹא אוּכַל לָלֶכֶת עִמְּךָ בְּלִי רְשׁוּת מוֹרִי. יְיָ צוּרִי וְגוֹאֲלִי. יְיָ צוּר יְשׁוּעָתִי. יִהְיוּ לְרָצוֹן אִמְרֵי פִי וְהֶגְיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגֹאֲלִי ! כֹּל הַנְּשָׁמָה תְּהַלֵּל יָהּ הַלְלוּיָהּ. סוֹף דָּבָר הַכֹּל נִשְׁמָע אֶת־הָאֱלֹהִים יְרָא וְאֶת מִצְוֹתָיו שְׁמוֹר. כִּי זֶה כָּל הָאָדָם.



הַמַּקְלוֹת נִיקְצַף עָלָיו אָבִי מְאֹד מְאֹד¹. אַל תִּקְצֹף עָלַי כִּי לָקַחְתִּי אֶת־מַטֶּךָ. הוּא הִכָּה אֶת־הַסּוּס בְּמַטֵּהוּ. רָשָׁע, לָמָּה תַכֶּה רֵעֶךָ? אַל יִחַר אַפְּךָ בְּעַבְדֶּךָ. אַל יִחַר אַפְּךָ בִּי (auf mich) מַה מְּחִיר הַבֶּגֶד הַזֶּה? מְחִירוֹ עֶשְׂרִים זְהוּ׳ וּשְׁלֹשִׁים צ״ל. בְּכַמָּה קָנִיתָ אֶת הַסֵּפֶר הַגָּדוֹל הַזֶּה? בַּחֲמִשָּׁה זְהוּ׳ וְשִׁבְעִים צ״ל. בְּאֵיזֶה מְחִיר קָנָה אָחִיךָ אֶת סוּסוֹ? בִּמְחִיר מֵאָה זְהוּ׳. הַמְּחִיר הַזֶּה הוּא זוֹל בִּמְאֹד מְאֹד. אֲחוֹתִי קָנְתָה בְּיוֹקֶר אֶת־הַשִּׂמְלָה הַזֹּאת. מַה תִּשְׁאַל נַפְשֶׁךָ? נַפְשִׁי בִּשְׁאֵלָתִי שֶׁתַּלְוֵנִי שְׁמוֹנִים זְהוּ׳. אִם יֵשׁ אֶת־נַפְשְׁךָ לַעֲשׂוֹת עִמִּי חֶסֶד הַלְוֵנִי מֵאָה כֶּסֶף עַד הָעָרֶב. עַל יְדֵי עֲלֵי הַבְּשׂוֹר נוֹדַע לִי, כִּי אָחִי קָנָה בָּתִּים שָׂדוֹת וּכְרָמִים בְּאֶרֶץ סְפָרַד. מַה קָּרָאתָ בִּמְבַשֵּׂר חֲדָשׁוֹת? הֲקָרָאתָ הַיּוֹם בְּמִכְתַּב הָעִתִּי אֶת־הַשְּׁמוּעָה הָרָעָה מֵאֶרֶץ יָוָן? אֶתְמוֹל בָּא לְיָדֵי הַמַּגִּיד חֲדָשׁוֹת מֵאֶרֶץ אַשְׁכְּנַז. הֲבָאוּ לְיָדְךָ עֲלֵי הַבְּשׂוֹר מֵאֶרֶץ צָרְפַת? שְׁמוּעָה טוֹבָה שָׁמַעְתִּי מֵרוֹפְאִי. גַּם אֵלַי בָּאָה הַשְּׁמֻעָה הַזֹּאת. לָמָּה קָצַפְתָּ עָלַי עַד מְאֹד? הַדָּבָר הַזֶּה נוֹדַע בְּכָל־הָעִיר.

108.

Sprachlehre	תַּלְמוּד הַלָּשׁוֹן	wenn doch!	לוּ
Wörterbuch	אוֹצַר הַשָּׁרָשִׁים	Erlaubniss	רִשְׁיוֹן, רְשׁוּת
heiliger Geist	רוּחַ הַקֹּדֶשׁ	Fels, Hort	צוּר
Gott	יָהּ	rein	טָהוֹר, זָרָה, זִים, זוֹת
verzeihe mir doch	שָׂא נָא לִי	Gedanke	הִגָּיוֹן
ich bitte, ach!	אָנָּא o. נָא	Befreier, Erlöser	גּוֹאֵל
ich bitte!	אֲחֲלַי o. בִּי	Ende	סוֹף

אָנָּא יְיָ הוֹשִׁיעָה נָּא? נִשְׁמַת כָּל חַי תְּבָרֵךְ אֶת־שִׁמְךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ. אֱלֹהַי, נְשָׁמָה שֶׁנָּתַתָּ בִּי טְהוֹרָה הִיא. לֵב טָהוֹר בְּרָא לִי אֱלֹהִים! בִּי אֲדוֹנִי, אַל יִחַר אַפּוֹ בְּנַעֲרִי כִּי לָקַח אֶת תַּלְמוּד הַלָּשׁוֹן בְּלִי

¹) Die Wiederholung eines Nebenwortes bezeichnet eine Verstärkung als: מְאֹד מְאֹד gar sehr, בִּמְאֹד מְאֹד über alle Massen, עַד מְאֹד so lange Zeit

Herr hat eine schöne Kutsche. Wir gehen jeden Tag auf's Feld reine Luft schöpfen. Die Kinder aus der Normalschule lernen dreimal in der Woche Gymnastik. Gymnastische Uebungen sind nothwendig (הֶכְרֵחִים) für alle Menschen (בְּנֵי אָדָם), besonders für junge Leute (צְעִירִים לְיָמִים). Wasche deine Hände in kaltem Wasser. Welcher ist es (אֵי זֶה הוּא), der am besten schwimmen kann? Welcher Knabe hat mir einen Brief gebracht? Ist deine Tochter schon gefahren ins Bad nach Tepliz? Die kleinen Kinder lernen in der Kinderbewahranstalt lesen hebräisch und deutsch. Geht nicht zum Strome. Ich kann diesen Buchstab schreiben auf einer andern Art. Hast du gekauft den Wagen vom Richter? Gelobt sei Gott der Allgelobte, in Ewigkeit Amen (אָמֵן).

107.

הַכֵּה, הַכּוֹת־ schlagen
הִכָּה er hat geschlagen, הִכִּיתָ — du hast
אַכֶּה ich werde schlagen, תַּכֶּה — du wirst
חָרָה אַף בּ־ o. קָצַף ergrimmen, zürnen
אַל יִחַר אַפְּךָ es entbrenne nicht dein Zorn
אַל תִּקְצוֹף sei nicht böse, zürne nicht
אִם יֵשׁ אֶת־נַפְשְׁךָ wenn du willst
מַה תִּשְׁאַל נַפְשֶׁךָ was wünschest du?
נַפְשִׁי בִּשְׁאֵלָתִי ich wünsche, verlange
בְּאֵיזֶה מְחִיר? בְּכַמָּה? um welchen Preis? wie theuer?

מַגִּיד מְבַשֵּׂר חֲדָשׁוֹת Zeitung
מִכְתַּב עִתִּי Zeitschrift
עֲלֵי הַבְּשׂוֹר Zeitungsblätter
שְׁמוּעָה o. שְׁמָעָה Kunde, Gerücht, Bericht
נוֹדַע, ־עָה wurde angezeigt, kundgemacht
(w. אֹזֶן Ohr, אָזְנַיִם (Dual)
בָּא לְיָדִי habe erhalten, בָּא לְיָדְךָ — du hast
שֵׁבֶט o. שׁוֹט (Szepter), Zuchtruthe, Ruthe
(m. מַקֵּל o. מַטֶּה Stamm, Stecken, ־וֹת, ־טּוֹת
זוֹל wohlfeil; יוֹקֶר theuer

אֹזֶן שֹׁמַעַת וְעַיִן רֹאָה יְיָ עָשָׂה גַם שְׁנֵיהֶם. לָמָּה חָרָה אַפְּךָ בִּי? יַעַן אֲשֶׁר הִכִּיתָ אֶת־בְּנִי בַּמַּקֵּל. מַדּוּעַ הִכָּה עַבְדְּךָ אֶת־הַכֶּלֶב? יַעַן כִּי weil אָכַל מִן הַבָּשָׂר. שְׁכֵנִי הִכָּה אֶת־נַעֲרוֹ הָרָע בְּשֵׁבֶט. אַל תַּכֶּה אֶת־הַיֶּלֶד! אֲנִי אַכֶּכָּה (אַכֶּה אוֹתְךָ) בְּשֵׁבֶט. הַשּׁוֹפֵט צִוָּה לְהַכּוֹת אֶת־הַגַּנָּבִים בְּמַקְלוֹת וְשׁוֹטִים. הָעֶבֶד לָקַח אֶת־

מֶרְחָץ Bad, מֶרְחֲצָאוֹת	נָזַל (rinnen), fliessen
רַחְצָה Schwemme	נָהָר (m. Fluss, Strom, ־וֹת
שָׂחָה, שְׂחוֹת־ o. צוּף Schwimmen	כְּמוֹ כֵן o. גַּם כֵּן auch so, ebenfalls
בֵּית חִנּוּךְ הַשְּׂחִיָּה o. הָרַחְצָה Schwimmschule	הִתְחַזֵּק sich stärken
סֵדֶר o. אוֹפָן Ordnung, Weise, Art	מִיָּד bald, gleich
צְפַרְדֵּעַ Frosch, ־עִים	תַּחֲלֻאִים o. חֳלָיִם Krankheiten

הַמְּנוּחָה הַרְבֵּה תְּסַבֵּב עֲיֵפוּת הַגּוּף אֲשֶׁר הִיא סִבָּה לְתַחֲלֻאִים שׁוֹנִים, לָכֵן צֹרֶךְ גָּדוֹל (הֶכְרֵחִי) הַחִנּוּךְ בִּתְנוּעַת הַגּוּף. בַּחֲצַר בֵּית שְׁמִירַת הַיְלָדִים לוֹמְדִים הַנְּעָרִים וְהַנְּעָרוֹת לַעֲשׂוֹת תְּנוּעוֹת שׁוֹנוֹת בְּכָל־חֶלְקֵי גוּפָם בְּסֵדֶר נָכוֹן כְּפִי חֶפְצָם אֲשֶׁר עַל יָדָן יִתְחַזְּקוּ אֵבְרֵיהֶם. הַהִתְרַחֲצוּת בְּמַיִם קָרִים נוֹזְלִים תְּאַמֵּץ גַּם כֵּן אֶת־הַגּוּף, אַךְ אַל יִתְרַחֵץ (יִרְחַץ) הָאָדָם מִיָּד (מְהֵרָה) אַחַר הָאֲכִילָה. הַתַּלְמִידִים מִבֵּית חִנּוּךְ הַיְלָדִים הוֹלְכִים חָמֵשׁ פְּעָמִים בְּשָׁבוּעַ אֶל הַנָּהָר לִרְחוֹץ וְלִשְׂחוֹת, וְשָׁם צָפִים עַל פְּנֵי הַמַּיִם כִּצְפַרְדְּעִים. מָתַי תֵּלֵךְ אֶל־בֵּית חִנּוּךְ הַשְּׂחִיָּה? בְּשָׁעָה הַחֲמִישִׁית אַחַר חֲצוֹת הַיּוֹם. אֲחוֹתִי הָלְכוּ אֶל הָרַחְצָה. נַעֲרָתִי רֹחֶצֶת בְּמַיִם חַמִּים. הַאִם לֹא בָּאוּ עוֹד הַנְּעָרִים מֵחִנּוּךְ הַשְּׂחִיָּה? הֲלָמַדְתָּ לִשְׂחוֹת? אֵינֶנִּי יוֹדֵעַ לִשְׂחוֹת. בָּנַי עָבְרוּ בָּאֳנִיַּת הַקִּיטוֹר מִפֶּעסְט לְאָפֶּען אֶל הַמֶּרְחָץ. הַנַּעַר עוֹד לֹא בָא מִן הַמֶּרְחָץ. אִמִּי עָבְרָה הַיּוֹם בַּעֲגָלָה לְמֶרְחַץ טֶעפְּלִיץ. הַדָּאנוּיא הוֹלֵךְ אֶל הַיָּם הַשָּׁחוֹר. נְהַר דָּאנוּיא גָּדוֹל מִנְּהַר טְהֵיס. כְּלֵי הַבַּיִת עוֹמְדִים בְּלִי סְדָרִים. אָנֹכִי כָּתַבְתִּי אֶת מִכְתָּבַי עַל אוֹפָן אַחֵר. מוֹרִי כּוֹתֵב אֶת־הָאוֹתִיּוֹת עַל אוֹפַנִּים שׁוֹנִים. רְחַץ אֶת־יָדֶיךָ!

106.

Komme mit mir nach Mittag ins Bad. Gehen wir um (בְּ) vier Uhr nach Mittag in die Schwimmschule. Habt ihr gelernt schwimmen? Ich gehe jeden Tag baden in den Fluss. Meine Tochter badet gern (אֹהֶבֶת) im warmen Wasser. Von wem hast du gekauft diesen Wagen? Mein

כִּהְיוֹתִי בִּכְפַר „רֶעגְמֶץ" לְבַקֵּר אֶת־אָחִי, וַיָּבוֹא בְּנוֹ אֵלַי וַיֹּאמַר: שְׁאֵלָה אַחַת אָנֹכִי שׁוֹאֵל אֶת־אֲהוּבִי דוֹדִי, רַק אַל יָשִׁיב אֶת פָּנָי; וָאֹמַר אֵלָיו שְׁאַל בְּנִי שְׁאַל! וַיִּשְׁאָלֵנִי לֵאמֹר: מַדּוּעַ יוֹשְׁבֵי הַכְּפָרִים, אַף כִּי עוֹבְדִים בִּמְלָאכוֹת קָשׁוֹת (בַּעֲבוֹדָה קָשָׁה) וּכְבֵדוֹת, בְּרִיאִים וּשְׁלֵמִים הֵם מִיּוֹשְׁבֵי הֶעָרִים? וָאַעַן וָאֹמַר אֵלָיו: יַעַן כִּי יוֹשְׁבֵי הַכְּפָרִים הֻרְגְּלוּ מִנְּעוּרֵיהֶם בִּתְנוּעָה חֲזָקָה וּבְכָל מְלֶאכֶת עֲבוֹדָה בַּבַּיִת וּבַשָּׂדֶה, בַּכְּרָמִים וּבַיְּעָרוֹת, וְשׁוֹאֲפִים רוּחַ צַח, לָכֵן חֲזָקִים הֵם; אוּלָם יוֹשְׁבֵי הָעִיר הִסְכִּנוּ בִּמְנוּחָה רַבָּה לֹא יָנִיעוּ אֶת־יְדֵיהֶם וְאֶת־רַגְלֵיהֶם לְכָל־מְלָאכָה וַעֲבוֹדָה, עַל כֵּן חַלָּשִׁים הֵם. וּנְשֵׁי הָעִיר חֲלוּשׁוֹת עוֹד יוֹתֵר מֵהַגְּבָרִים, יַעַן כְּלוּאוֹת הֵן בַּבַּיִת וִידֵיהֶן לֹא תַעֲשֶׂינָה כָּל מְלָאכָה כְּבֵדָה, לָכֵן רַכּוֹת וַעֲנֻגּוֹת הֵן, אָנֹכִי הִסְכַּנְתִּי מִנְּעוּרַי לִשְׁאוֹף בְּכָל־יוֹם רוּחַ צַח. הַאִם הִסְכַּנְתִּי לַעֲשׂוֹת לְךָ כֹּה? מַדּוּעַ לֹא הִסְכַּנְתָּ לְדַבֵּר צַחוֹת? אֵי־זֶה בַיִת אֲשֶׁר תִּבְנוּ לִי, וְאֵי־זֶה מָקוֹם מְנוּחָתִי? אֵיזֶהוּ חָכָם? הַלּוֹמֵד מִכָּל אָדָם. אֵיזֶהוּ עָשִׁיר? הַשָּׂמֵחַ בְּחֶלְקוֹ. רוּחַ יְיָ סָרָה מֵעִם שָׁאוּל (Saul). רוּחַ אֶחָד לַכֹּל. וְנָתַתִּי לָכֶם לֵב חָדָשׁ וְרוּחַ חֲדָשָׁה. אָבִי קָנָה עֲגָלָה חֲדָשָׁה מֵהָאִישׁ הַנָּכְרִי אֲשֶׁר בָּא שִׁלְשׁוֹם מִבֶּערְלִין, הֲרָאִיתָ אֶת הָעֲגָלוֹת אֲשֶׁר קָנָה הַשּׁוֹפֵט? הַיֶּלֶד נָפַל מֵעַל הַמֶּרְכָּבָה. לִשְׁכֵנִי הֶעָשִׁיר יֵשׁ סוּסִים וּמֶרְכָּבוֹת. אִישׁ אִישׁ יַעֲבוֹד כְּפִי (לְפִי) כֹּחוֹ. הַנְּעָרִים יֹאכְלוּ עֲנָבִים כְּפִי חֶפְצָם. הָאִכָּר בָּנָה בַּיִת חָדָשׁ. אֲחוֹתִי בָּנְתָה בֵּיתָהּ. בָּנִיתִי לִי בָּתִּים רַבִּים. סוּר מִמֶּנִּי בֶּן־שׁוֹבָב! סוּרוּ מִמֶּנִּי בָּנִים שׁוֹבָבִים הָסִירוּ מֵעָלַי אֶת הָרְשָׁעִים הָאֵלֶּה!

105.

סִבָּה Ursache; סַבֵּב verursachen

אַמֵּץ stärken, befestigen

צֹרֶךְ (הֶכְרָחִי, ־ִית) Bedürfniss, nothwendig

בֵּית חִנּוּךְ הַיְלָדִים Normalschule

בֵּית שְׁמִירַת הַיְלָדִים Kinderbewahranstalt

חִנּוּךְ בִּתְנוּעַת הַגּוּף } Gymnastik
תְּנוּעַת כֹּחֵי הַגּוּף }

רָחַץ, הִתְרַחֵץ sich baden, waschen

בָּאתִי הֵנָּה וְעוֹד לֹא מָצָאתִי מְנוּחָה. הַנַּעַר הַזֶּה לֹא יָדַע בֵּין יְמִינוֹ לִשְׂמֹאלוֹ. בִּנְךָ כּוֹתֵב בְּיַד שְׂמֹאל. מוֹרֵנוּ יוֹשֵׁב בְּתוֹךְ קָהָל וְעֵדָה. כָּל הַתַּלְמִידִים בְּלִי הֶבְדֵּל הִצְלִיחוּ בְּלִמּוּדָם וַיַּעֲשׂוּ פֶּרִי.

103.

Ich bin sehr ermüdet. Er findet keine Ruhe den ganzen Tag. In dieser Gemeinde wohnen wissenschaftliche Männer (אַנְשֵׁי מַדָּע). Wirst du kommen zur Prüfung? Ich war geladen zur Prüfung, und freute mich sehr, als ich hörte, dass wie die Schüler auf jede Frage, geläufige und richtige Antworten gegeben haben. Der fleissigste unter den Schülern war der Sohn deines Onkels. Schreibe mit der rechten Hand! Schreibe nicht mit der linken Hand! Obschon ich gegessen habe, bin ich dennoch nicht satt (gesättigt). Wir sind zusammen gegangen in den Weingarten. Er hat nicht geschaut ins Buch. Unterhaltet euch in den Mussestunden (בְּעִתּוֹת הַמַּרְגּוֹעַ). Gestern sind wir spazieren gegangen auf das Feld. Wir glauben an einen Gott. Dein Vater ist ein frommer und aufrichtiger Mann. Gott versuchte den Abraham.

104.

הַסְכֵּן o. הַרְגֵּל gewöhnen
נְעוּרִים Jugend, נְעוּרַי meine Jugend
(com. רוּחַ Wind, Athem, Lust, (Geist)
צַח rein, klar
חַלָּשׁ ־וּשָׁה schwach, ־שִׁים, ־וֹת
(m. אֵבֶר Flügel, (Glied), (אֲבָרִים)
(w. אֶבְרָה „ Fittig, ־וֹת
רַךְ, רַכָּה weich, zart, ־ִים, ־וֹת
עֲנֻגָּה verzärtelt
בָּנָה, בָּנְתָה hat gebaut

תְּנוּעָה Bewegung
עָבַד, לַעֲבֹד arbeiten, dienen
עֲבוֹדָה Dienst, Ackerbau, Arbeit
שׁוֹאֵף רוּחַ Luft schöpfen, (שׁוֹאֵב)
כָּלוּא eingespert
סָר, סָרָה ist gewichen; הֵסִיר hat weggeschaffen
סוּר weiche! סוּרוּ, weichet!
אֵי זֶה welcher, welche, welches ist?
כְּפִי o. לְפִי, כְּ־ laut, nach Verhältniss
עֲגָלָה, מֶרְכָּבָה Kutsche, Wagen

קְהִלָּה o. עֵדָה Gemeinde, Versammlung	הִפָּרֵד; נִפְרַד — nat — sich trennen, scheiden
יָמִין rechts, rechte Hand	בְּלִי הֶבְדֵּל ohne Ausnahme
שְׂמֹאל links, linke Hand	נַחַת Ruhe, Vergnügen (נוּחַ ruhen)
מְנוּחָה Ruhe; חִלֵּק austheilen	נָכוֹן gehörig, richtig; נִמְרָץ geläufig
הֵחֵל anfangen	כְּעֵרֶךְ beinahe, ungefähr
כִּלָּה o. הֵתֵם vollenden	יָגֵעַ sich abmüden; עָיֵף ermattet, müde
נֶאֶסְפוּ o. הִתְאַסְּפוּ haben sich versammelt	אוֹת רָצוֹן o. רִצּוּי פָּנִים Beifall

בְּיוֹם הָרִאשׁוֹן לְחֹדֶשׁ אֱלוּל (August) הָיִיתִי קָרוּא אֶל הַבְּחִינָה הַגְּדוֹלָה בִּשְׂפַת עִבְרִי. וְכַאֲשֶׁר בָּאתִי אֶל חֶדֶר הַנִּסָּיוֹן רָאִיתִי אֶת־הָרַב יוֹשֵׁב בֵּין הַקְּרוּאִים, לִימִינוֹ יָשְׁבוּ רָאשֵׁי הַקְּהִלָּה, וְלִשְׂמֹאלוֹ עוֹד שְׁאָר אֲנָשִׁים נִכְבָּדִים אֲשֶׁר נֶאֶסְפוּ שָׁמָּה. כַּחֲצִי שָׁעָה הָעֲשִׂירִית קָמוּ כָּל הַתַּלְמִידִים מִמְּקוֹמָם וְהֵחֵלּוּ לְזַמֵּר וְלָרוֹן שִׁירִים בִּשְׂפַת עִבְרִי וּשְׂפַת אַשְׁכְּנַז בְּמַקְהֵלוֹת. אַחֲרֵי הֲתִמָּם נְעִים זְמִרוֹתָם יָשְׁבוּ אִישׁ אִישׁ עַל מְקוֹמוֹ בְּנַחַת, הָרַב וְהַמּוֹרִים בְּדַת וֶאֱמוּנָה בְּחָנוּם כְּעֵרֶךְ שָׁלשׁ שָׁעוֹת, וְעַל כָּל שְׁאֵלָה וּשְׁאֵלָה הֵשִׁיבוּ הַתַּלְמִידִים מַעֲנוֹת נְכֹנִים וְנִמְרָצִים. כְּכַלּוֹת הַבְּחִינָה שָׁרוּ הַתַּלְמִידִים בְּקוֹל עָרֵב מִקְצָת (einige) שִׁירִים נִשְׂגָּבִים מִמְּלִיצִים וּמְשׁוֹרְרִים מְפֹאָרִים בְּמַקְהֵלוֹת. אַחֲרֵי כֵן חִלֵּק הַפָּקִיד עַל בֵּית הַלִּמּוּד מַתָּנוֹת בְּתוֹךְ הַתַּלְמִידִים הַחֲרוּצִים אֲשֶׁר הִצְלִיחוּ בְלִמּוּדָם, וּכְהָתֵם כָּל־זֹאת הָלַכְנוּ כֻּלָּנוּ, בְּאוֹת רָצוֹן עַל פָּנֵינוּ, מִשָּׁם, וְנִפְרַדְנוּ אִישׁ מֵעַל רֵעֵהוּ בְּשָׁלוֹם. אֲהוּבִי אָבִי! יִיטַב נָא בְּעֵינֶיךָ לִשְׁלוֹחַ לִי ע״י עַבְדֵּנוּ סְפָרִים חֲדָשִׁים. יָגַעְתִּי כָּל־הַיּוֹם, וְגַם בַּלַּיְלָה לֹא מָצָאתִי מְנוּחָה. הַפּוֹעֲלִים עֲיֵפִים מִמְּלַאכְתָּם. לָמָּה זֶה הֶבֶל אִיגָע. זֶה[1] שְׁנֵי יָמִים אֲשֶׁר

Schriftsteller bedienten sich des Wortes יוֹתֵר (mehr) in der 2. Stufe, und הַיּוֹתֵר מִכָּל־ in der 3. Stufe (wie im französischen).

[1]) Das anz. Fürwort זֶה drückt oft, wenn es vor einem Zahl- oder Hauptworte steht, eine Zeitdauer (Zeitangabe) aus, als: זֶה עֶשְׂרִים שָׁנָה es ist dem schon zwanzig Jahre; זֶה חֹדֶשׁ יָמִים seit einem Monate.

מַרְגּוֹעַ Ruhe, Erholung	מַבִּיט schaut, blickt, הִבִּיט hat geschaut
יַחַד o. יַחְדָּיו allesammt, zusammen	הַגָּדוֹל בְּ־, מִ־ der grösste [1]

תָּמִים תִּהְיֶה עִם יְיָ אֱלֹהֶיךָ. דּוֹדִי רַב חֲנִינָא גִּינְצְבּוּרְג ז״ל הָיָה אִישׁ תָּם וְיָשָׁר. בֶּן־דּוֹדִי רַב יְחִיאֵל הוּא אִישׁ חָכָם תָּם וְיָשָׁר. אָבִי יְהוֹשֻׁעַ ז״ל הָיָה אִישׁ צַדִּיק תָּמִים. מַה אֱמוּנָתְךָ? אֲנִי מַאֲמִין בְּאֵל הָאֱמֶת אֲשֶׁר בָּרָא אֵת הַשָּׁמַיִם וְאֵת הָאָרֶץ. מַה־שֵּׁם דָּתְךָ? שֵׁם דָּתִי הוּא „תּוֹרַת מֹשֶׁה“. מַכְאוֹב רָאשִׁי מְנָעַנִי מִלֶּכֶת אֶל בֵּית הַלִּמּוּד. אַל תִּמְנַע טוֹב מֵעֹשֵׂי הַמְּלָאכָה וּפֹעֲלֵי הַיּוֹם. אַף כִּי חוֹלֶה הָיִיתִי, בְּכָל זֹאת לָמַדְתִּי חֹק לִמּוּדִי. הֵיטִיב בְּעֵינֵי אֲדוֹנִי לַעֲשׂוֹת עִמִּי חֶסֶד לְהוֹלִיכֵנִי אֶל רְחוֹב הַמֶּלֶךְ. אָנֹכִי מוֹלִיךְ אֶת־הָאִישׁ הַנָּכְרִי אֶל בֵּית הַדְּפוּס. אַף אִם יֹאמַר אֵלֶיךָ הָרָשָׁע כִּי חָפֵץ בְּטוּבְךָ, בְּכָל זֹאת אַל תַּאֲמִין בּוֹ כִּי שֶׁקֶר בְּפִיהוּ. בְּתֹם לְבָבִי אֲמַלֵּא אֶת־בַּקָּשָׁתְךָ. הַכִּיס רֵק וְאֵין בּוֹ. אֱלֹהִים מַשְׂבִּיעַ לְכָל חַי רָצוֹן. רְצוֹנִי כִּי תִלְמוֹד בַּחֲרִיצוּת. הַנְּעָרִים הָלְכוּ יַחְדָּיו אֶל הַשָּׂדֶה. הַתַּלְמִידִים הוֹלְכִים לָשׂוּחַ בַּשָּׂדֶה. גַּם אֲנַחְנוּ נֵלְכָה יַחַד אֶל כֶּרֶם יְדִידֵנוּ. אַחֲרֵי לָמְדְכֶם אֶת־חֹק לִמּוּדֵיכֶם, אָז תִּשְׁתַּעַשְׁעוּ. בְּעֵת הַמַּרְגּוֹעַ תֵּלְכוּ לָשׂוּחַ בַּשָּׂדֶה. הוּא אֵינֶנּוּ מַבִּיט בְּסִפְרוֹ. בְּעֵת הַתְּפִלָּה עֵינֶיךָ לְסֵפֶר תְּפִלָּתְךָ תַּבִּיטְנָה. וְהִתְפַּלֵּל בְּכַוָּנָה וְהָאֵל הַטּוֹב יְקַבֵּל בְּרָצוֹן אֶת־תְּפִלָּתֶךָ. בִּנְךָ הוּא הַיּוֹתֵר חָרוּץ מִכָּל הַתַּלְמִידִים. רָאִיתִי אֶת־אִשְׁתְּךָ הַיָּפָה בַּנָּשִׁים. דִּבַּרְתִּי עִם הַכֹּהֵן הַגָּדוֹל מֵאֶחָיו. מִלְּפָנֶיךָ מַלְכֵּנוּ רֵיקָם אַל תְּשִׁיבֵנוּ!

102.

קָרוּא gerufen, Gast, קְרוּאִים o. קְרָאִים Gäste	אָהוּב, אֲהוּבָה geliebt, אֲהוּבִי, ־בָתִי Geliebter, Geliebte
בָּחַן o. נִסָּה hat geprüft, versucht	שְׁאָר, שְׁאָר־ andere, übrige
בְּחִינָה o. נִסָּיוֹן Versuchung, Prüfung	מַקְהֵלָה Chor, Versammlung (קָהָל)

[1]) Der Superlativ wird gebildet, durch ein ה am Beiworte und ein ב oder מ am Worte mit welchem die Vergleichung geschieht. Die späteren

חָדְשֵׁיכֶם וּתְקַעְתֶּם בַּחֲצוֹצְרוֹת – לְזִכָּרוֹן לִפְנֵי יְיָ אֱלֹהֵיכֶם.
הֲלָמַדְתָּ בְּבֵית הַמִּדְרָשׁ אֶת־חָכְמַת הַמְּלִיצָה וְהַשִּׁיר?

100.

Womit beschäftigst du dich? Womit beschäftigt ihr euch? Gieb den Taglöhnern Branntwein. Nicht nur Branntwein, sondern auch Fleisch und Wein habe ich ihnen gegeben. Vergiss nicht, was ich dir gestern gesagt habe. Gedenke des (אֶת) berühmten Mannes. Dieser Dichter ist sehr berühmt. Lege das Geld in den Kasten und das Buch in den Schrank. Sein jüngerer Sohn spielt Violin. Habt ihr gelesen Schiller's gedichte. Die Gedichte von Schiller und Göthe sind sehr erhaben. Deine Tochter hat eine angenehme Stimme. Sieh, (הֵן) der Sohn des reichen Mannes hat kein neues Kleid,· um wie viel weniger (אַף כִּי) der Sohn meines armen Nachbars. Nicht nur mein Sohn, sondern auch sein Sohn hat im Gymnasium gelernt die Dichtkunst. Hast du vergessen, was uns der Lehrer gesagt hat? Ich habe (es) nicht vergessen. Setze dich nicht auf diesen Stuhl. Gestern sind hieher gekommen berühmte Sänger aus (מ) Paris.

101.

אֱמוּנָה o. דַּת Religion, Glaube
אֲנִי מַאֲמִין Ich glaube, vertraue
אַף כִּי o. אַף אִם־ obschon
בְּכָל־זֹאת dennoch
רַק o. רֵיקָם leer
תָּם o. תָּמִים fromm, aufrichtig, unschuldig, rechtschaffen, vollkommen
מַכְאוֹב Leiden, Kummer, Schmerz
הִשְׁתַּעֲשֵׁעַ sich ergötzen, unterhalten

מָנֹעַ verweigern, enthalten, verhindern
רָצוֹן Wille, Wohlgefallen
מַשְׂבִּיעַ sättiget
הוֹלִיךְ hat geführt, מוֹלִיךְ führt
שׁוּחַ, לָשׁוּחַ spazieren, lustwandeln
פֶּה Mund, פִּי־ mein-, פִּיךָ־ dein-, פִּיו o. פִּיהוּ sein Mund
יוֹתֵר mehr, יוֹתֵר טוֹב besser, הַיּוֹתֵר טוֹב der beste מ־

לְבַד נָתַתִּי לוֹ כְּדֵי שָׂבְעוֹ כִּי אִם גַּם לִשְׁתּוֹת לִרְוָיָה. מָחָר אֵצֵא עִמְּךָ הַשָּׂדֶה.

99.

נִגֵּן o. זִמֵּר o. שׁוֹר spielen, singen
מְלֶאכֶת הַנְּגִינָה o. הַזִּמְרָה Musik
מְנַגֵּן o. מְשׁוֹרֵר (Dichter), Musiker, Sänger
כְּלִי שִׁיר o. זִמְרָה musikalisches Instrument
שָׁר, שָׁרָה o. רָן רָנָה hat gesungen
m. שִׁיר, w. שִׁירָה Lied, Gedicht, ־רִים, ־רוֹת
מְלִיצָה Poesie, Gedicht, ־צוֹת Gedichte
מֵלִיץ Dichter
חָכְמַת הַמְּלִיצָה o. הַשִּׁיר Poesie, Dichtkunst
הַלֵּל Jobe! הַלְלוּ lobet!

מְהֻלָּל o. מְפֹאָר o. מְשֻׁבָּח berühmt, gelobt
שָׁר, שָׁרָה־ singt, ־ִים, ־וֹת Sänger, —innen
אָשִׁיר o. אָרֹן o. אֲרַנֵּן ich werde singen
מִנִּים Saiteninstrumente
מָחוֹל Flöte; תֹּף Pauke, תֻּפִּים
נֵבֶל Laute, Harfe; שׁוֹפָר Posaune
נִשְׂגָּב, נִשְׂגָּבָה erhaben, ־בִים, ־בוֹת
כִּנּוֹר Harfe, Zither; עֻגָב Orgel
נָעִים o. עָרֵב lieblich, angenehm, נֹעַם־keit
חֲצוֹצְרָה Trompete; תָּקַע hat geblasen, gestosen,
וּתְקַעְתֶּם ihr sollt blasen

הַלְלוּ אֶת־יְיָ. הַלְלוּהוּ בְּנֵבֶל וְכִנּוֹר. הַלְלוּהוּ בְּתֹף וּמָחוֹל. הַלְלוּהוּ בְּמִנִּים וְעֻגָב. הַלְלוּהוּ בְּתֵקַע שׁוֹפָר. תִּקְעוּ בַחֹדֶשׁ שׁוֹפָר! וּבְנֵי אַהֲרֹן יִתְקְעוּ בַּחֲצוֹצְרוֹת. כַּאֲשֶׁר בָּאוּ אַנְשֵׁי הַצָּבָא לְעִירֵנוּ תָּקְעוּ בַּחֲצוֹצְרוֹת. אָחִי לוֹמֵד מְלֶאכֶת הַנְּגִינָה. בֶּן־שְׁכֵנִי מְנַגֵּן בְּבֵית הַשָּׂר. בְּתוֹךְ שָׁרָה בְּקוֹל נָעִים וְעָרֵב. הַשָּׁרִים וְהַשָּׁרוֹת יָשִׁירוּ בְּגַן הַשּׁוֹפֵט שִׁירִים חֲדָשִׁים. אָז יָשִׁיר מֹשֶׁה אֶת־הַשִּׁירָה הַזֹּאת לַייָ. הוֹדְךָ שָׁר עַל מִשְׁתֵּה בְּנֵי שִׁירָה חֲדָשָׁה (שִׁיר חָדָשׁ). מָחָר לְעֵת עֶרֶב יְנַגְּנוּ הַמְנַגְּנִים וְהַמְשׁוֹרְרִים יְשׁוֹרֵרוּ. לְכוּ (kommt) נְרַנְּנָה לַייָ! אֶתְמוֹל קָרָאתִי מְלִיצָה נִשְׂגָּבָה מֵהַמֵּלִיץ הַמְהֻלָּל וְהַמְפֹאָר נַפְתָּלִי הִירְץ וַיזֶעל. הֲקָרָאתָ הַשִּׁירִים הַנִּשְׂגָּבִים מֵהַמֵּלִיץ (מֵהַמְשׁוֹרֵר) הַגָּדוֹל וְהַמְשֻׁבָּח שִׁלֶּער? וִיהִי נֹעַם יְיָ עָלֵינוּ! בִּתִּי מְנַגֶּנֶת בִּכְלִי נְגִינַת הַקְּלַאווִיר. בִּתָּהּ בְּנֵבֶל עָשׂוֹר (Harfe) וּבְנָהּ מְנַגֵּן בְּכִנּוֹר וְעֻגָב. בֶּן־שְׁכֵנְתִּי מְנַגֵּן בִּכְלִי שִׁיר הַוִּיאָלִין. קוֹל הַמְשׁוֹרֵר הַזֶּה עָרֵב מְאֹד. וּבְיוֹם שִׂמְחַתְכֶם וּבְמוֹעֲדֵיכֶם וּבְרָאשֵׁי

זָכֹר sich erinnern, denken
שָׁכֹחַ vergessen; אַף auch
הִנֵּה o. הֵן—אַף כִּי —geschweige
לֹא לְבַד—, כִּי אִם nicht nur — sondern
אֵיפֹה wo? derjenige (הוּא)
אֵפוֹא (המלה הזאת תתן טעם לשבח ואין דומה לה בלשון אשכנז).
פָּעֹל thun, sich beschäftigen, wirken
פֹּעַל o. מַעֲשׂ Werk, Beschäftigung

מַה מַּעֲשֶׂיךָ? womit beschäftigst du dich?
פֹּעֵל יוֹם (o. שְׂכַר יוֹם) Taglöhner, (Taglohn)
יָשַׁבְתִּי habe verweilt, ich bin gesessen
אֵשֵׁב ich werde sitzen, תֵּשֵׁב, ־ְבִי du w. sitzen
יָצָא ausgezogen, ist hinausgegangen
יָצָאתִי ich bin hinausgegangen
אֵצֵא־ ich werde, צֵא, צְאִי gehe; צְאוּ, צֶאֱנָה

אֵיפֹה הָיִיתָ בַּבֹּקֶר? הֲלֹא תַגִּיד לִי אֵיפֹה הַיְלָדִים מְשַׂחֲקִים? מִי אֵיפוֹא הָאִישׁ אֲשֶׁר יָצָא מֵחֶדְרְךָ בְּבוֹאִי אֵלֶיךָ? הֵן בְּךָ אֶחְפֹּץ, אַף כִּי בְּאִשְׁתְּךָ בַּאֲשֶׁר (בְּשַׁגַּם) הִיא אֲחוֹתִי. הִנֵּה בִּתְּךָ לֹא יָשְׁרָה בְּעֵינַי, אַף כִּי בִנְךָ הַמְּבַלֶּה עֵת לִמּוּדוֹ בֶּהָבֶל. בְּעֵת הַלִּמּוּד אַל תְּשַׂחֵק, אַל תְּדַבֵּר בְּעֵת הַתְּפִלָּה. מַה־מַּעֲשֵׂיכֶם? מַה־מְּלַאכְתֶּךָ? מַה־מְּלַאכְתְּכֶם? אָנֹכִי פּוֹעֵל יַד וְהוּא פּוֹעֵל יוֹם. הַאִם עָשׂוּ פּוֹעֲלֵי הַיּוֹם אֶת־מְלַאכְתָּם? קֹדֶם הַצָּהֳרַיִם יָצָאתִי עִם הַפּוֹעֲלִים אֶל הַשָּׂדֶה. צֵא מִן הַמָּקוֹם הַזֶּה. צְאוּ מִבֵּיתִי הַחוּצָה. מִדֵּי כָּתְבְתִּי (כָּתְבִי) לָקַח הַיֶּלֶד אֶת־הַחוֹתָם. מִדֵּי דַבְּרִי בְּךָ (von dir) זָכֹר אֶזְכְּרֶךָ עוֹד.[1] תַּלְמִידְךָ שָׁכַח אֶת־אֲשֶׁר לָמַד בַּשָּׁבוּעַ הֶעָבָר. אַל תִּשְׁכַּח אֶת הַדָּבָר אֲשֶׁר צִוְּךָ אָבִיךָ. אַל תִּשְׁכָּחֵנִי, כִּי אִם זְכַרְתָּנִי. כָּל עוֹד נִשְׁמָתִי בִּי לֹא אֶשְׁכָּחֶךָ. הוּא לֹא זָכַר אֶת־אֲשֶׁר עָשִׂיתִי לוֹ. הִיא לֹא זָכְרָה אֶת הָאִשָּׁה הַזְּקֵנָה אֲשֶׁר עָשְׂתָה עִמָּהּ חָסֶד. זִכְרוּ תּוֹרַת מֹשֶׁה עַבְדִּי. יָמִים אֲחָדִים (einige) יָשַׁבְתִּי בְּבֵית דּוֹדֶךָ. שֵׁב עַל הַכִּסֵּא. שְׁבוּ פֹה עַד אָבוֹא הֵנָּה. שִׂים הַסְּחוֹרָה בַּתֵּבָה וְהַבְּגָדִים בָּאַרְגָּז. הָאַרְגָּז פָּתוּחַ. מַה פָּעַל אָחִיךָ? אַל תֹּאמַר לוֹ מַה תִּפְעָל. הָרָשָׁע אֵינֶנּוּ רוֹאֶה אֶת פֹּעַל יְיָ. הַמְעַט מִמְּךָ כִּי לָקַחְתָּ אֶת־כַּסְפִּי, כִּי גַם אֶת־בְּגָדַי תְּבַקֵּשׁ. לֹא לֶאֱכוֹל

---

[1]) Der מָקוֹר wird dem Zeitworte vorgesetzt zum Nachdruck als: אִם שָׁמוֹעַ תִּשְׁמַע u. a. m.

קַבְּלֵנִי בְּכָל אוֹתוֹת אַהֲבָה. אֶכְתּוֹב אֶת־שְׁמִי בְּסִפְרְךָ לְזִכָּרוֹן אוֹת אַהֲבָה. קְנֵה לְבִתִּי הַקְּטַנָּה סֵפֶר תְּפִלָּה בְּאוֹתִיּוֹת גְּדוֹלִים (גְּדוֹלוֹת). אֵין לִי כֹּחַ לָלֶכֶת אַחֲרֶיךָ. הוּא לֹא חָפֵץ לַהֲלֹךְ (הֲלֹךְ) עִמָּנוּ. הַפָּקִיד מָכַר אֶת כַּרְמוֹ בִּמְחִיר שְׁנֵי אֲלָפִים כָּסֶף. שְׁאֵלָה אַחַת אֲנִי שׁוֹאֵל מֵאִתְּךָ, אַךְ אַל תָּשִׁיב אֶת־פָּנָי. דַּרְכְּךָ לֹא יָשְׁרָה בְּעֵינַי, כִּי תִתְחַבֵּר לְבָנִים שׁוֹבָבִים. הִשָּׁמֶר־לְךָ מֵהִתְחַבֵּר עִם בֶּן־שׁוֹבָב הַזֶּה. שְׁאַל מִמֶּנִּי אֶת כָּל אֲשֶׁר תַּחְפּוֹץ, (כִּי) לֹא אָשִׁיב אֶת פָּנֶיךָ. הַאִם כֹּחַ אֲבָנִים כֹּחִי לָשֵׂאת לְבַדִּי אֶת־הַטּוֹרַח הַזֶּה!
צַר לִי מְאֹד לְהַטְרִיחֲךָ בְּדָבָר הַזֶּה.

97.

Von wem hast du gekauft dieses Bild? Von jenem fremden Manne. Sei so gefällig mir zu schicken (לִשְׁלוֹחַ) durch deinen Sohn eine Uhr. Sei so gut mir zu geben (לָתֵת) Siegellack und einen Siegelstock. Es ist mir sehr leid dir zu berichten (לְהוֹדִיעֲךָ) dass dein Knecht meinen Geldbeutel gestohlen hat. Schlage es mir nicht ab (אַל תָּשִׁיב אֶת־פָּנַי). Ich habe mir vorgenommen zu reisen künftige Woche nach Hamburg. Hüte dich vor diesem ausschweifenden Manne. Geselle dich nicht (אַל תִּתְחַבֵּר) zu den Frevlern! Habe die Güte mir zu berichten (לְהוֹדִיעֵנִי), ob der Rabbiner gestern nach Hause (לְבֵיתוֹ) gekommen ist. Schicket dem kranken Christen eine Flasche alten Wein. In dieser Stadt wohnen viele Juden und Christen. Dieser Geistliche ist ein Ehrenmann. Der kranke Knabe hat keine Kraft zu stehen (לַעֲמוֹד) auf seinen Füssen. Der Beamte hat mir geschickt eine Photographie. Ich habe bekommen von meinen Freunden Photographien. Ich grüsse deinen guten Lehrer.

98.

אַרְגָּז Kasten, Schrank	בְּעֵת, (בְּשַׁעַת) zur Zeit
תֵּבָה (Arche), Kiste	מְדֵי während

עֹשֶׂה אֶת־כָּל אֲשֶׁר חֲפֵצִים בָּנֶיךָ. הַכֹּהֲנִים לוֹמְדִים כָּל־הַיּוֹם. הָרַבָּנִים לוֹמְדִים בַּיּוֹם וּבַלָּיְלָה. עוֹד הַיּוֹם אָשׁוּב אֵלֶיךָ. הֲתָשׁוּב אֵלַי עוֹד?

96.

צִיּוּר זֹהַר Photographie
יִיטַב נָא בְּעֵינֶיךָ sei so gut
יְהִי נָא חַסְדְּךָ עָלַי sei so gefällig
צַר לִי מְאֹד es ist mir sehr leid
גָּמַרְתִּי בְּלִבִּי habe mich entschlossen, habe mir vorgenommen
אֶדְרוֹשׁ בִּשְׁלוֹם־ ich grüsse
הוֹדִיעֵנִי נָא mach mir bekannt, lass mich wissen
הָשֵׁב אֶת־פְּנֵי־ abschlagen
אוֹת (m. Zeichen, Buchstabe, ־וֹת u. ־תִיּוֹת
שׁוֹבָב ausschweifend
הִטְרִיחַ belästigen

צַלְמֵי אוֹר Photographien
פְּקֻדָּה Amt, פָּקִיד Beamte
גְּבוּרָה Kraft, Macht, Stärke
תִּפְאֶרֶת Pracht, Herrlichkeit, (פְּאֵר)
הָדָר, הַדְרַת schön, Pracht, Zierde
כֹּחַ Kraft; בָּחוּר Jüngling, בַּחוּרִים
לֶכֶת לָלֶכֶת od. הֲלֹךְ, לַהֲלוֹךְ gehen, zu gehen
קִבֵּל hat aufgenommen, empfangen
יָשַׁר בְּעֵין־ gefallen; נָא¹ doch (bitte),
הִתְחַבֵּר sich gesellen; אִם od. הֲ־ ob
מַטְרִיחַ belästigt

יִיטַב נָא בְּעֵינֶיךָ לִשְׁלוֹחַ אֵלַי אֶת־בִּנְךָ לְעֵת עֶרֶב. יִיטַב נָא בְּעֵינֵי אֲדֹנִי לְהָשִׁיב לִי אֶת קְנֵה הַשְּׂרֵפָה. יְהִי נָא חַסְדְּךָ עָלַי לְבַקְּרֵנִי אַחַר חֲצוֹת הַיּוֹם. הוֹדִיעֵנִי נָא יְדִידִי, אִם אוּכַל לִמְצוֹא פְּקֻדָּה בְּבֵית אֲדוֹנֶךָ? הֵא לְךָ צֶלֶם־אוֹר מִבְּנִי לְזִכָּרוֹן. שָׂמַחְתִּי מְאֹד כַּאֲשֶׁר קִבַּלְתִּי צִיּוּרֵי זֹהַר מֵאֲבוֹתַי הַיְקָרִים. טוֹבָה חָכְמָה מִגְּבוּרָה. תִּפְאֶרֶת בַּחוּרִים כֹּחָם, וַהֲדַר זְקֵנִים שֵׂיבָה. לָמָּה שָׁלַחְתָּ אֵלַי אֶת־הַבָּחוּר אֲשֶׁר אֵין הָדָר לוֹ? טוֹב לֶכֶת אֶל־בֵּית צַדִּיק מִלֶּכֶת אֶל בֵּית רָשָׁע. צַר לִי מְאֹד לְהוֹדִיעֲךָ כִּי בִנְךָ אִבֵּד אֶת־כָּל־כַּסְפּוֹ. גָּמַרְתִּי בְּלִבִּי לָלֶכֶת לַאֲמֶערִיקָא. אֶדְרוֹשׁ בִּשְׁלוֹם אֲבוֹתֶיךָ הַיְקָרִים. אָחִיךָ דוֹרֵשׁ בִּשְׁלוֹמֶךָ. כַּאֲשֶׁר בָּאתִי אֶל הוֹדְךָ

¹) Die Partikel נָא giebt dem Zeitworte das Gepräge der Bitte und des Wunsches, als: שִׁפְטוּ נָא richtet doch: אֶעְבְּרָה־נָּא lass mich doch hinüberziehen; אִם־נָא wenn doch; יֵשֶׁב־נָא möge er doch bleiben.

95.

צִיּוּר Bild, Figur; (צוּרָה Form, Gestalt)
יְהוּדִי Jude
נוֹצְרִי Christ
מַסָּע Reise; רָקִיעַ Firmament
כָּבוֹד Glorie, Ruhm, Ehre
נִכְבָּד, ־דָה geehrt, ־דִים, ־דוֹת
רַב, (רַבִּי) Rabbiner, רַבֵּנוּ unser Rab.
כֹּהֵן Priester, (Geistlicher), ־נִים
חָפֵץ, ־צָה wünscht, begehrt, ־צִים, ־צוֹת
חֵפֶץ Wunsch, Wille, חֶפְצִי mein W.

צִיּוּרִים, (צוּרוֹת) Bilder, (Formen)
שָׁב, שָׁבָה ist zurückgekehrt
סַפֵּר erzählen
נָכְרִי, ־יָּה Fremder—de, ־רִים, ־רִיּוֹת
(w. רֶגֶל Fuss, רַגְלַיִם Füsse
יָכֹל kann, können, war im Stande, konnte
יָכֹלְתִּי ich konnte
אוּכַל ich werde können
שְׂאֵת, לָשֵׂאת tragen
אָשׁוּב ich werde zurückkehren, תָּשׁוּב u. w. z.

הַשָּׁמַיִם מְסַפְּרִים כְּבוֹד אֵל וּמַעֲשֵׂה יָדָיו מַגִּיד הָרָקִיעַ. כְּבוֹד יְיָ מָלֵא עוֹלָם. כַּאֲשֶׁר שָׁב דּוֹדִי מִמַּסָּעוֹ סִפֵּר לָנוּ אֶת־כָּל הַדְּבָרִים אֲשֶׁר שָׁמַע וַאֲשֶׁר רָאָה בְּאַרְצוֹת הַנָּכְרִיּוֹת. סַפֵּר לִי אֶת־כָּל־אֲשֶׁר שָׁמַעְתָּ מֵהָאִישׁ הַנָּכְרִי. הַחוֹלֶה אֵינֶנּוּ יָכֹל לַעֲמוֹד עַל רַגְלָיו. מִי יוּכַל שְׂאֵת אֶת־הַמַּשָּׂא הַכָּבֵד הַזֶּה. לֹא אוּכַל לַעֲשׂוֹת דָּבָר עַד בּוֹא אֲדוֹנִי. הֲתוּכַל לְהַלְוֵנִי חֲמִשִּׁים זְהוּ׳ עַד אַחַר הַצָּהֳרָיִם? הֲתוּכַל לְהָשִׁיב דָּבָר עַל שְׁאֵלָתִי? אָנֹכִי יְהוּדִי וּבְשֵׁם יִשְׂרָאֵל אֶקָּרֵא. רַבֵּנוּ אִישׁ נִכְבָּד מְאֹד. הָרַב הַלָּזֶה יוֹשֵׁב בְּהַמְבּוּרְג. הֲדִבַּרְתָּ עִם הַכֹּהֵן הַנּוֹצְרִי? הוּא אִישׁ נִכְבָּד מְאֹד. הַכֹּהֵן הוֹלֵךְ בְּכָל יוֹם אֶל בֵּית הַתְּפִלָּה. מַלְכֵּנוּ מֶלֶךְ חֶסֶד הוּא. לְךָ אֲדֹנָי חָסֶד, כִּי אַתָּה תְשַׁלֵּם לְאִישׁ כְּמַעֲשֵׂהוּ. אִם תַּעֲשֶׂה אֶת־חֶפְצִי אֲנִי אֶעֱשֶׂה אֶת חֶפְצְךָ. אִם חָפֵץ אַתָּה אֶתֵּן לְךָ סַכִּין אַחֵר תַּחַת סַכִּינְךָ. הַאֵין פֹּה יְהוּדִי? הֲיֵשׁ פֹּה נוֹצְרִי? הַנּוֹצְרִים הַיּוֹשְׁבִים בְּעִירֵנוּ עוֹשִׂים חֶסֶד עִם הַיְּהוּדִים. אָחִי שָׁב מִדַּרְכּוֹ בְּשָׁלוֹם. גַּם אֲחוֹתִי שָׁבָה מִדַּרְכָּהּ בְּשָׁלוֹם. הָאָדָם הוֹלֵךְ עַל שְׁתֵּי רַגְלַיִם. הוּא הוֹלֵךְ עַל רֶגֶל אַחַת (אֶחָד). מִמִּי קָנִיתָ אֶת־הַצִּיּוּר הַגָּדוֹל הַזֶּה. הַצִּיּוּרִים הָאֵלֶּה יָפִים עַד מְאֹד. אֶתְמוֹל רָאִיתִי צוּרַת בִּתְּךָ. לַאֲחוֹתְךָ יֵשׁ צוּרָה (צִירָה) יָפָה. עָשִׂיתִי אֶת־אֲשֶׁר חָפַצְתָּ. אֲנִי

כִּי תְבַלֶּה עִתְּךָ הַיְקָרָה בְּהֶבֶל, וְתַעֲצִיב אֶת־אֲבוֹתֶיךָ הַטּוֹבִים. אַל תַּעֲצִיבוּ אֶת־מוֹרֵיכֶם. אִם אָכַלְתָּ כְּדֵי צָרְכֶּךָ, תְּבָרֵךְ אֶת יְיָ אֱלֹהֶיךָ. אַל תֵּלֵךְ בְּחִפָּזוֹן. לֵךְ לְאַט לְאַט. גַּם אֲנִי אֵלֵךְ לְאִטִּי. אַל תִּשְׂנָא אֶת־עֲמִיתֶךָ אִם גַּם (הוּא) שׂוֹנֵא הוּא לְךָ מִתְּמוֹל שִׁלְשׁוֹם. בִּנְפוֹל אוֹיִבְךָ אַל תִּשְׂמָח. עֵת לֶאֱהוֹב וְעֵת לִשְׂנוֹא. אֵין דֵּי לֶחֶם בְּבֵיתֵנוּ. הַנַּעַר קָם מִמִּטָּתוֹ. הֲקָמָה אִשְׁתְּךָ מִמִּטָּתָהּ? הַיֶּלֶד נָפַל וְגַם הַיַּלְדָּה נָפְלָה. אִם נָפַלְתָּ תָּקוּם מַהֵר. אַחֲרֵי לָמְדְךָ דֵּי צָרְכֶּךָ וְאַחֲרֵי עֲשׂוֹתְךָ אֶת מְלַאכְתֶּךָ, תֵּלֵךְ לִשְׂחוֹק עִם חֲבֵרֶיךָ הַטּוֹבִים וְהַיְשָׁרִים, כִּי עֵת לִלְמוֹד וְעֵת לִשְׂחוֹק. לַשָּׁוְא הָלַכְתִּי לְשַׁחֵר אֶת־דּוֹדְךָ, כִּי לֹא מְצָאתִיו בְּבֵיתוֹ. בָּנֶיךָ הָלְכוּ בְּחִפָּזוֹן אֶל בֵּית הַסֵּפֶר. חוּשָׁה (eile) לָלֶכֶת אֶל הָרוֹפֵא, כִּי הַיֶּלֶד חוֹלֶה מְאֹד.

94.

Deine Tante hat geschickt meiner Schwester einen Korb voll Kirschen. Lege die Aprikosen auf die Tasse. Hat der Knecht gekauft Birnen auf dem Markte? Der silberne Becher ist voll mit rothem Wein. Fülle die Flasche mit Bier. Bringe Branntwein und gieb dem Landmann zu trinken. Warum gehst du so schnell? Gehe langsam. Dein Bruder ist aufgestanden von seinem Bette. Ich habe keine Hoffnung auf Frieden. Betrübet nicht euere Eltern. Vergeudet nicht (אַל תְּבַלּוּ) die theure Zeit mit Nichtigkeit! Hast du schon gegessen genug (דַּיֶּךָ)? Möchte doch der gute Gott erfüllen alle meine Wünsche (מִשְׁאֲלוֹתַי). Du gehst vergebens zu meinem Nachbaren, er ist nicht zu Hause. Wenn du ihn hassen wirst, wird er dich auch hassen. Nach Mittag sollst du gehen spielen mit deinen fleissigen und guten Mitschülern. Die Zwetschken sind süss.

הֲשָׁתִיתָ שֵׁכָר שְׂעוֹרִים? לְשָׂרִים יֵשׁ קְעָרוֹת כֶּסֶף וְכַפּוֹת זָהָב.
אֲחוֹתִי שָׁלְחָה לִי צַלַּחַת מְלֵאָה גְּדַגְּדְנִיּוֹת. הַפַּרְסְקִים מְתוּקִים,
גַּם הַגְּדַגְּדְנִיּוֹת מְתוּקוֹת. הַמַּשְׁקִים הַמְצַנְּנִים הֵמָּה: מַיִם קָרִים
חֲלֵב בְּהֵמוֹת וַחֲלֵב שְׁקֵדִים. הַמַּשְׁקִים הַמְחַמְּמִים הֵמָּה: יַיִן, יֵין
שָׂרָף, שֵׁכָר שְׂעוֹרִים וּמַשְׁקֵה הַקָּאוֶה. שׁוֹמֵר גַּנּוֹ שָׁלַח לְאִמִּי סַל
מָלֵא אֲגַסִּים וּפַרְסְקִים. בִּתִּי קָנְתָה מֵהַסּוֹחֵר הַלָּזֶה אַרְבַּע קְעָרוֹת,
עֶשֶׂר צְלוֹחִית, שְׁלשָׁה גְבִיעִים, בַּקְבֻּק אֶחָד וְצִנְצֶנֶת אַחַת. רִבּוֹן
הָעוֹלָמִים, מַלֵּא מִשְׁאֲלוֹת לִבִּי לְטוֹבָה! יְמַלֵּא יְיָ כָּל־מִשְׁאֲלוֹתֶיךָ!
מַדּוּעַ לֹא מִלֵּאתָ אֶת־דְּבָרֶיךָ? מַדּוּעַ לֹא מִלֵּאתָ אֶת הַכּוֹסוֹת?
הָאֲגַסִּים וְהַתַּפּוּחִים שַׂמְתִּי בַּטֶּנֶא. זֹאת הַבְּהֵמָה אֲשֶׁר תֹּאכֵלוּ.
תֵּן לִי הַגָּבִיעַ. הַשְּׁזִפִין וְהָאֲגַסִּים טוֹבִים מְאֹד. בִּתִּי קָנְתָה
לִי שְׁזִפִין.

93.

כַּאֲשֶׁר, כֵּן wie, so	חֲצוֹת לַיְלָה Mitternacht; נָפַל ist gefallen
הֵן o. הִנֵּה, וְאֵיךְ sieh, und wie	קָם, קָמָה ist gestanden, aufgestanden
הֵן, בְּכָל זֹאת obschon, dennoch	קַמְתָּ du bist aufgestanden, קַמְתִּי — ich bin
הֶבֶל eitel, nichtig; בִּלָּה vergeuden	אָקוּם ich werde aufstehen
הֶעֱצִיב Kummer machen, betrüben	שָׂנֵא hasst, hat gehasst
לְאִטִּי o. לְאַט langsam	שָׂנֵאתָ du hast gehasst
בְּחִפָּזוֹן o. חִישׁ eilfertig, schnell	תִּשְׂנָא du wirst hassen
לַשָּׁוְא vergebens; שָׂחֵק spielen	שׂנֵא o. אוֹיֵב Feind
כְּדֵי צָרְכְּךָ zur Genüge, דַּי, דֵּי־ genug	שֵׂיבָה graues Alter
מַדָּע Wissenschaft, מַדָּעִים (־וֹת)	שְׁאָר, שְׁאָר andere, übrige

לֹא תִשְׂנָא אֶת־אָחִיךָ בִּלְבָבֶךָ! מִפְּנֵי שֵׂיבָה תָּקוּם! כַּאֲשֶׁר
בִּשַּׁלְתָּ כֵּן אָכַלְתָּ. כַּאֲשֶׁר הָיִיתִי עִם אָבִיךָ כֵּן אֶהְיֶה עִמְּךָ. רַק
לְמֹד בַּחֲרִיצוּת אֶת תּוֹרָתֵנוּ הַקְּדוֹשָׁה וְגַם שְׁאָר הַמַּדָּעִים. חֲצוֹת
לַיְלָה אָקוּם לְבָרֵךְ אֶת יְיָ. אַחֲרֵי חֲצוֹת הַיּוֹם הָלַכְתִּי לְדַרְכִּי. הֵן
אֲחוֹתְךָ עוֹד קְטַנָּה וּבְכָל זֹאת לוֹמֶדֶת בִּשְׁקִידָה רַבָּה כָּל־הַיּוֹם.
הִנֵּה לְאָחִיךָ הֶחָרוּץ לֹא נָתַתִּי כֶסֶף, וְאֵיךְ אֶתֵּן לְךָ נַעַר עָצֵל,

Dieses Mehl ist so weiss wie Schnee. Es giebt verschiedene Farben, als: weiss, schwarz, blau, gelb, grün und roth. Bist du (schon) gewesen in der Apotheke? Der Apotheker bereitet die Arzneien. Gehe schnell in die Apotheke und bringe die Arzneien für das kranke Kind. Gott schicke (יִשְׁלַח) eine vollkommene Genesung deiner kranken Schwester. Seine Nachbaren sind friedlich gegen ihn (אִתּוֹ). Die Söhne des Advocaten sind meine Mitschüler. Ich lerne zweimal in der Woche Logik und Mathematik. Hast du gelesen die Weltgeschichte von Rottek? Ist dein Vater ein Mitglied des Krankenvereines? Mein Onkel ist ein Mitglied der Gelehrtengesellschaft (לְחֶבְרַת שׁוֹחֲרֵי הַמַּדָּע) in Berlin.

92.

יְשׁוּעָה o. תְּשׁוּעָה o. יֶשַׁע Hilfe, Heil
קַוֵּה hoffen; קִוִּיתִי ich habe gehofft
תִּקְוָה o. (תּוֹחֶלֶת) Hoffnung
מָלֵא, מְלֵאָה voll, ־ים, ־ות
מַלֵּא anfüllen, füllen
יֵין שָׂרָף Branntwein
שֵׁכָר שְׂעוֹרִים Bier
(m. מַשְׁקֶה Getränk, ־קִים
מְחַמֵּם wärmt; מְצַנֵּן kühlt
רִבּוֹן Herr

סַל o. טֶנֶא Korb
אֲגַסִּים Birnen
פַּרְסְקִים Aprikosen
גְּדְגְּדָנִיּוֹת Kirschen
קְעָרָה, ־קַעֲרַת־ Schüssel
צְלוֹחִית o. צַלַּחַת (Busen), Schale, Tasse
גָּבִיעַ Becher, ־ים; בְּהֵמָה Vieh, ־מוֹת
צִנְצֶנֶת o. בַּקְבֻּק Flasche
מִי יִתֵּן ach wenn! möchte doch! wer gebe
מִשְׁאֲלוֹת לֵב Herzenswünsche
(Talmud) שְׁזִפִין Zwetschken

הַיּוֹם עָשָׂה יְיָ תְּשׁוּעָה בְּיִשְׂרָאֵל. כּוֹס יְשׁוּעוֹת אֶשָּׂא וּבְשֵׁם יְיָ אֶקְרָא. לִישׁוּעָתְךָ קִוִּיתִי יְיָ. יְיָ אֱלֹהֵי יְשׁוּעָתִי. יְיָ הִלְבִּישַׁנִי בִּגְדֵי יֶשַׁע. קַוֵּה לְשָׁלוֹם וְאֵין טוֹב. מִי יִתֵּן תָּבוֹא שְׁאֵלָתִי וְתִקְוָתִי יִתֵּן אֱלוֹהַּ! לַנַּעַר הָרַע הַזֶּה אֵין תִּקְוָה. מִי יִתֵּן תְּשׁוּעַת יִשְׂרָאֵל בְּכָל־מְקוֹמוֹת מוֹשְׁבוֹתֵיהֶם! גַּם לַדַּל יֵשׁ תִּקְוָה. הָבֵא לִי צִנְצֶנֶת מְלֵאָה מַיִם. תֵּן לוֹ כַּד מָלֵא מַיִם חַיִּים. הִיא נָתְנָה לִי כּוֹס יַיִן. הַבַּקְבֻּק תְּמַלֵּא בְּיֵין שָׂרָף. בְּמִשְׁתֵּה הַלַּיְלָה שָׁתִיתִי יַיִן בְּגָבִיעַ כָּסֶף.

צֳרִי Balsam
בֵּית הַמִּרְקַחַת Apotheke
רֹקֵחַ Apotheker
מֵכִין bereitet; רֹקֵחַ mischt
שָׁלֵם, שְׁלֵמָה vollkommen, ganz, friedlich
דִּין Rechtssache — ־נִים
מַחֲלָה o. חֹלִי, חֳלִי־ Krankheit, חָלְיוֹ — seine
חָכְמַת הַחֶשְׁבּוֹן וְהַשִּׁעוּר Mathematik
חָכְמַת הַהִגָּיוֹן Logik

חָבֵר Mitglied, Mitschüler, Gesellschafter ־ֲרִים
חֶבְרָה, חֶבְרַת־ Verein, Gesellschaft
דַּת Gesetz, דָּתוֹת
תַּלְמוּד דִּינִים Rechtslehre
לִמּוּד חֹק וּמִשְׁפָּט Juslehre
מֵלִיץ בְּדַת וָדִין } Verteidiger,
מְלַמֵּד זְכוּת וְחוֹבָה } Advokat
עוֹרֵךְ דִּין Gerichtsvorsteher; דַּיָּן Richter

בֶּן־אָחִי לוֹמֵד בְּבֵית מִדְרַשׁ הַכּוֹלֵל בְּפֶּעסְט דַּת וָדִין וּבֶן־דּוֹדִי לוֹמֵד בְּבֵית מִדְרַשׁ הַכּוֹלֵל אֲשֶׁר בְּוִוין חָכְמַת הָרְפוּאָה. בְּנִי, לֵךְ מַהֵר אֶל בֵּית הַמִּרְקַחַת וְהָבֵא אֶת־הַסַּמִּים לְמַרְפֵּא. עַבְדִּי חוֹלֶה מְאֹד, הָרוֹפֵא אָמַר כִּי אֵין תְּרוּפָה לְחָלְיוֹ (לְמַחֲלָתוֹ). אֵלִי הַטּוֹב, שְׁלַח רְפוּאָה שְׁלֵמָה לְאִמִּי הַחוֹלָה! הַאִם הֵכִין הָרֹקֵחַ סַמִּים לְמַרְפֵּא? שָׁמְרֵנִי אֱלֹהַי מִכָּל מַחֲלָה! הָרֹקֵחַ שָׁלַח לִבְנֵי הַחוֹלֶה סַמִּים לְמַרְפֵּא. הַשַּׂר אֹהֵב אֶת־בְּנֵי הַמֵּלִיץ בְּדַת וָדִין. בְּנוֹ לוֹמֵד בְּבֵית הַמִּדְרָשׁ חָכְמַת הַחֶשְׁבּוֹן וְחָכְמַת הַהִגָּיוֹן. בְּנָהּ חָרוּץ מְאֹד בְּלִמּוּד חֹק וּמִשְׁפָּט. אֲנִי אוֹהַבְךָ בְּלֵב שָׁלֵם. שְׁכֵנַי שְׁלֵמִים הֵם אִתָּנוּ. דּוֹדִי הוּא חָבֵר לְחֶבְרַת „שׁוֹחֲרֵי הַמַּדָּע“ (Gelehrte Gesellschaft). אֲנִי חָבֵר לְחֶבְרַת „רוֹפְאֵי חוֹלִים“ וְאָחִי חָבֵר לְחֶבְרַת „מֵכִין מָזוֹן לַדַּל“. חֲבֵרִים כָּל־יִשְׂרָאֵל. חֲבֵרַי לוֹמְדִים בַּחֲרִיצוּת אֶת־חָכְמַת הַחֶשְׁבּוֹן, חָכְמַת הַשִּׁעוּר. זֶה חֳלִי רָע. שָׁמְרֵנִי אֱלֹהַי מֵחֳלָיִם רָעִים. הַדַּיָּן הָלַךְ לְמִינְכֶען. הָעוֹרֵךְ דִּין נָסַע מֵעִירֵנוּ.

91.

Gestern hat es geregnet den ganzen Tag. Vorgestern hat es geschneiet. Vorige Woche habe ich besucht deinen Sohn, welcher studirt (לוֹמֵד) die Rechtslehre in Wien. Der Sohn meines Onkels studirt in Pest die Heilkunde (Medizin).

אָדוֹם, אֲדֻמָּה roth
אַדְמוֹנִי, אֲדַמְדַּם, ־דֶּמֶת röthlich
מָטָר od. גֶּשֶׁם Regen
שֶׁלֶג Schnee
הַגֶּשֶׁם יוֹרֵד es regnet
הַשֶּׁלֶג יוֹרֵד es schneiet
(w. חִטָּה Weizen, חִטִּים
(w. שְׂעוֹרָה Gerste, ־רִים

(m. קֶמַח Mehl, סֹלֶת feines Mehl
מַאֲכַל קֶמַח Mehlspeise
הִדְלִיק hat angezündet
מְשָׁרֵת Diener, שָׁרֵת bedienen
בַּקֵּר od. שַׁחֵר besuchen
רְאוֹת פְּנֵי־
מִפְּנֵי (vor), wegen
עוֹרֵב Rabe, ־רְבִים

הַדָּם אָדוֹם. הַשּׁוֹשַׁן אַדְמוֹנִי. הַשֶּׁלֶג לָבָן. הַזָּהָב צָהוֹב. הַשָּׁמַיִם תְּכֵלֶת. הַדֶּשֶׁא יָרֹק וְהָעֹרֵב־שָׁחוֹר. הַצֶּבַע הַיָּרֹק טוֹב לָעֵינַיִם. לַצְּמָחִים יֵשׁ צְבָעִים שׁוֹנִים. לְעֵת עֶרֶב נֵלֵךְ לִרְאוֹת אֶת־צֶמַח הַשָּׂדֶה. אֱלֹהִים נוֹתֵן הַמָּטָר וְהַשֶּׁלֶג בְּעִתּוֹ. בַּבֹּקֶר יָרַד גֶּשֶׁם בְּרָכָה עַל פְּנֵי הָאֲדָמָה. אִם לֹא יֵרֵד הַמָּטָר נֵלֵךְ לְבַקֵּר אֶת־הַחוֹלִים. אֶתְמוֹל בִּקַּרְתִּי אֶת־דּוֹדָתְךָ הַחוֹלָה. כְּעֵת עֶרֶב אֲשַׁחֲרֶךָּ. מִפְּנֵי הַמָּטָר לֹא בָאתִי לִרְאוֹת פָּנֶיךָ. לִמְשָׁרְתִי הָיָה בֶּגֶד אֲדַמְדָּם. לְשִׁפְחָתִי יֵשׁ שַׂלְמָה אֲדַמְדֶּמֶת. מָתַי תֵּלֵךְ לְשַׁחֵר אֶת־פְּנֵי דוֹדְךָ הַבָּא מִבֶּערְלִין? הַאִם הִדְלִיק הַמְשָׁרֵת (הַשַּׁמָּשׁ) נֵרוֹת הַנֹּגַהּ בְּבֵית הַתְּפִלָּה (בְּבֵית הַכְּנֶסֶת)? הַדְלֵק אֶת־הַנֵּר! הַדְלִיקוּ נֵרוֹת! בַּשְּׁלִי בְּתֵי מַאֲכַל־קֶמַח. הַיּוֹם אָכַלְתִּי מַאֲכָלֵי קֶמַח שׁוֹנִים. הַשִּׁפְחָה קָנְתָה קֶמַח חִטִּים וְקֶמַח שְׂעוֹרִים. אֱמֹר לִמְשָׁרְתֵנוּ כִּי יָבִיא קֶמַח סֹלֶת מִן הַשּׁוּק. הֲרָאִיתָ אֶת־הַפָּרָה הָאֲדֻמָּה. הֲרָאִיתָ בְּיָמֶיךָ סוּסִים אֲדֻמִּים? הָעוֹרְבִים שְׁחוֹרִים. בְּכָל־עֵת יִהְיוּ בְגָדֶיךָ לְבָנִים.

90.

בֵּית מִדְרַשׁ הַכּוֹלֵל Universität
תְּרוּפָה .o רְפוּאָה Heilmittel, Genesung

חָכְמַת הָרְפוּאָה Heilkunde
סַמִּים לְמַרְפֵּא Arznei

---

von אִישׁ, kleines Männchen im Auge), daher אַדְמוֹנִי rosa od. röthlich. Vielleicht rührt die Verringerung vermittelst ן, von קָטֹן her, nämlich (אִישׁ קָטָן.

לַחְתּוֹם אֶת הָאִגְּרוֹת. הוּא כּוֹתֵב וְחוֹתֵם כָּל־הַיּוֹם. שָׁלַחְתִּי לִקְרֹא לְרוֹפֵא, כִּי אִמִּי חוֹלָה מְאֹד. הַאֱמֶת הוּא, כִּי אָבִיךָ חוֹלֶה מְאֹד? יְיָ בְּחָזָק יָבוֹא. הוּא חָזָק מִמֶּנִּי. מֵאַיִן בָּאתָ? מִבֵּית הַמִּסְחָר. מַה־קָּנִיתָ שָׁם? עֵטִים, גִּלָּיוֹן וּדְיוֹ. קְחוּ נֵרוֹת דּוֹנַג וְתִתְּנוּם בַּמְּנוֹרָה. הֲשָׂרַפְתָּ אֶת־כָּל הָעֵץ אֲשֶׁר הֵבֵאתִי? מִי שָׂרַף אֶת־הַבֶּגֶד? שְׂרֹף אֶת־הָאִגֶּרֶת בָּאֵשׁ, כִּי אָבִי צִוַּנִי לְשָׂרְפָהּ. הִשָּׁמֶר־לְךָ מִלִּשְׂרוֹף בִּגְדְךָ בָּאֵשׁ. הִשָּׁמְרוּ לָכֶם לְבַל יִשָּׂרְפוּ בִּגְדֵיכֶם. הֲיֵשׁ חוֹמֶר חוֹתָם בְּבֵיתְךָ? לְכוּ מַהֵר אֶל בֵּית הַתַּלְמוּד.

88.

Sei willkommen! Seid willkommen? Warst du gestern in der Handlung? Was hast du gekauft in der Handlung? Wachslichter, Siegellack und Zigarren. Seine Tochter hat ihr Kleid verbrannt. Ihr Sohn hat sich gefürchtet vor dem Diebe. Ihre Mutter ist sehr krank. Bringe Pulver aus der Handlung. Hast du gebracht die Flinte vom Soldaten? Gott mit Euch! Wie befindet sich (הֲשָׁלוֹם) dein alter Vater? Er ist, Gott sei gepriesen (בָּרוּךְ הַשֵּׁם), gesund. Ich habe gehört, dass er vorige Woche krank war. Dein jüngerer Bruder ist sehr stark, er ist stärker (חָזָק) als (מ) dein Onkel. Hast du vergessen, was ich dir gesagt habe? Gott behüte dich vor jedem Unglücke! Gott behüte dich vor allem Bösen. Fürchte dich nicht vor diesem schwarzen Manne. Geh' in Frieden! Geh' schnell zum Arzte und sage ihm, dass die Mutter sehr krank ist.

89.

דֶּשֶׁא Gras, צֶמַח Gewächs
צֶבַע Farbe, צְבָעִים
יָרֹק grün, יְרַקְרַק*) grünlich
תְּכֵלֶת blau, צָהוֹב gelb

*) Die Verdoppelung der 2 letzten Stammbuchstaben im Beiworte dienen zur Verminderung (**Diminution**) der Eigenschaft, als: אֲדַמְדַּם oder אֲדַמְדֶּמֶת röthlich. Das (ן) dient auch als **Diminutiv**, z. B.: אִישׁוֹן Augapfel

אֱלֹהִים). בָּרוּךְ בּוֹאֲךָ יְדִידִי! בָּרוּךְ בּוֹאֲכֶם יְדִידַי! לֵךְ לְשָׁלוֹם וַיְיָ יִשְׁמָרְךָ בְּכָל־דְּרָכֶיךָ. יְבָרֶכְךָ יְיָ וְיִשְׁמְרֶךָ! לְכוּ לְשָׁלוֹם. יְיָ יִשְׁמָרְכֶם מִכָּל־אָסוֹן וּמִכָּל פְּגָעִים רָעִים. הֲשָׁלוֹם לַאֲבִיכֶם הַזָּקֵן? הֲשָׁלוֹם לַאֲבוֹתֵיכֶם הַטּוֹבִים? כָּתוּב שִׁמְךָ בְּסִפְרִי לְזִכָּרוֹן לְבַל אֶשְׁכָּחֶךָּ. הַמִּכְתָּב הַזֶּה יִהְיֶה לְךָ לְזִכָּרוֹן לְבַל תִּשְׁכָּחֵנִי. זֵכֶר צַדִּיק לִבְרָכָה. יְיָ לִי לֹא אִירָא מַה־יַּעֲשֶׂה לִי אָדָם. הוּא שָׁכַח מִבֹּא אֵלָי. כְּבוֹאִי הָעִירָה (אֶל הָעִיר) רָאִיתִי אֶת־בִּנְךָ הַצָּעִיר. יְיָ יִשְׁמְרֵנִי מִכָּל רָע וּמִכָּל פֶּגַע וְאָסוֹן. בִּתְּךָ שָׁכְחָה אֶת־אֲשֶׁר אָמַרְתְּ אֵלֶיהָ. הִשָּׁמֶר־לְךָ לְבַל תִּשְׁכַּח אֶת־הַדְּבָרִים אֲשֶׁר רָאוּ עֵינֶיךָ. הֲיֵשׁ לְךָ זִכָּרוֹן טוֹב? אֵין אִישׁ רָאָה אוֹתִי (רְאָנִי). אֵין אִישׁ יָרֵא מִמֶּנִּי (מִפָּנַי).

87.

בָּרִיא, ־ִיאָה	fett, gesund
חוֹלֶה, חוֹלָה	Kranker—e, krank
אָבָק	Staub
אֲבַק־שְׂרֵפָה	Pulver
שָׂרַף, ־ְפָה	hat verbrannt
חָתַם, ־ְמָה	hat versiegelt
חוֹתָם od. חוֹתֶמֶת	Siegelstock
דּוֹנַג	Wachs
חוֹמֶר חוֹתָם	Siegelwachs, Siegellack
שִׁבַּח, ־ְחָה	hat gepriesen
מְשַׁבֵּחַ	preiset
בֵּית הַמִּסְחָר	Geschäft, Handlung
הִבְטִיחַ, ־ְחָה	hat versichert
עַל אֹדוֹת	wegen; דָּם, דַּם־ Blut, דָּמִים
בִּגְלַל	"
לְמַעַן	umwillen, damit "
חָזָק, חֲזָקָה	mächtig, fest, stark
נֶפֶשׁ (w.	Athem, Hauch, Seele, jemand, ־וֹת, ־ִים

אָבִיךָ אִישׁ בָּרִיא וְחָזָק. אֲבוֹתֶיךָ בְּרִיאִים וַחֲזָקִים. הַמּוֹרֶה שִׁבְּחוֹ עַל אֹדוֹת שְׁקִידָתוֹ. עָשָׂה זֹאת לְמַעֲנִי וּלְמַעַן בְּנֵי הַקְּטַנִּים. תְּנוּ לַדַּלִּים לֶאֱכוֹל. כִּי בִּגְלַל הַדָּבָר הַזֶּה יְבָרֶכְכֶם יְיָ בְּכָל מַעֲשֵׂה יְדֵיכֶם. דּוֹדְךָ הִבְטִיחַנִי כִּי יִשְׁלַח לִי קְנֵה שְׂרֵפָה וַאֲבַק שְׂרֵפָה. כָּל הַנְּפָשׁוֹת לִי הֵנָּה אָמַר יְיָ. כָּל־עוֹד (solange) נַפְשִׁי בִּי לֹא אֶשְׁכָּחֶךָּ. לֹא תֹאכַל דָּם, כִּי הַדָּם הוּא הַנָּפֶשׁ. הוּא מְשַׁבֵּחַ אֶת־בְּנוֹ. הִיא שִׁבְּחָה אֶת־בִּתָּהּ. אֱמוֹר לִבְנְךָ שֶׁיָּשִׁיב לִי הַחוֹתָם אֲשֶׁר לָקַח מִמֶּנִּי אֶתְמוֹל. הָבֵא לִי מַהֵר מִבֵּית הַמִּסְחָר חוֹמֶר חוֹתָם

Ich habe dich gesucht im Garten, aber ich habe dich nicht gefunden (מְצָאתִיךָ). Euer Gärtner hat uns geschickt verschiedene Früchte, als: Datteln, Mandeln, Kastanien, Trauben, Nüsse und Aepfel. Dein Sohn hat geschickt seiner Braut einen Blumenstrauss. Diese Früchte sind sehr süss. Der Botschafter wird Friede verkünden. Wer hat dir gesagt, dass die Mädchen geschickt haben Boten nach (לְ) Wien? Die Rosen geben einen lieblichen Geruch. Gieb mir diese Rose. Der Mandelbaum hat geblüht in der vorigen Woche. Der Gärtner reichte meiner Tochter einen Blumenstrauss. Hast du gehört die gute Nachricht von diesem Boten? Er verkündet uns, dass unser guter Onkel kommt künftige Woche zu uns.

86.

רֵאשִׁית Erstling, Anfang
פָּנִים, פְּנֵי־ Antlitz, Angesicht
מִפְּנֵי od. מִלִּפְנֵי vor
יָרֵא, יָרְאָה (מִ־) hat sich gefürchtet
יָרֵא, יָרְאָה (אֶת־) hat Ehrfurcht gehabt
תִּירָא wird sich fürchten
יְרָא fürchte, יִרְאוּ fürchtet
יְרֵא אֱלֹהִים, יִרְאַת יְיָ gottesfürchtig
שָׁכַח, שָׁכְחָה hat vergessen
אֶשְׁכַּח ich werde vergessen

בּוֹא, לָבוֹא kommen, zu kommen
בָּרוּךְ בּוֹאֲךָ, בָּרוּךְ הַבָּא! Willkommen!
יְבָרֶכְךָ יְיָ Gott segne dich!
לֵךְ לְשָׁלוֹם Gehe in Frieden!
יְיָ עִמָּכֶם Gott mit Euch!
זֵכֶר, זֶכֶר, זִכָּרוֹן Gedächtniss, Andenken
זִכְרוֹנוֹ, זִכְרוֹנָהּ לִבְרָכָה (ז"ל) gesegneten Andenkens, Gott habe ihn (sie) selig.
פֶּגַע רָע, פְּגָעִים רָעִים böses Begegniss
אָסוֹן Unglück, Unfall
בּוֹרֵחַ flieht

רֵאשִׁית חָכְמָה יִרְאַת יְיָ. בְּרֵאשִׁית בָּרָא אֱלֹהִים אֵת הַשָּׁמַיִם וְאֵת הָאָרֶץ. פָּנִים בְּפָנִים דִּבֶּר יְיָ עִמָּכֶם בָּהָר מִתּוֹךְ הָאֵשׁ. יְרָא אֶת־יְיָ בְּנִי וָמֶלֶךְ! יִרְאוּ אֶת יְיָ קְדֹשָׁיו. אַל תִּירָא מִפְּנֵי הָאִישׁ הַזֶּה. אַל תִּירְאוּ מִפְּנֵיהֶם. הַיֶּלֶד יָרֵא מֵהָאִישׁ הַשָּׁחוֹר. הַיַּלְדָּה יָרְאָה מִמֶּנִּי (מִפָּנַי). הַיְלָדִים יְרֵאִים מִפְּנֵיכֶם. הָעֶבֶד הִגִּיד לִי כִּי מִפְּנֵי אֲדוֹנוֹ הוּא בּוֹרֵחַ. אָבִי יְהוֹשֻׁעַ ז"ל הָיָה אִישׁ יְרֵא אֱלֹהִים וְגַם אִמִּי שָׂרָה רִבְקָה זִכְרוֹנָהּ לִבְרָכָה הָיְתָה אִשָּׁה יִרְאַת יְיָ (יְרֵאָה

Zukunft.

יִשְׁמֹר	תִּשְׁמֹר	יִשְׁמְרוּ
יִשְׁמְרֵנִי er wird mich hüten	תִּשְׁמְרֵנִי sie wird mich hüten	יִשְׁמְרוּנִי sie werden mich hüten
יִשְׁמָרְךָ יִשְׁמְרֵךְ „ „ dich „	תִּשְׁמָרְךָ תִּשְׁמְרֵךְ „ „ dich „	יִשְׁמְרוּךָ יִשְׁמְרוּךְ „ „ dich „
יִשְׁמְרֵהוּ o. ־רֶנּוּ „ „ ihn „	תִּשְׁמְרֵהוּ „ „ ihn „	יִשְׁמְרוּהוּ „ „ ihn „
יִשְׁמְרֶהָ o. ־רֶנָּה „ „ sie „	תִּשְׁמְרֶהָ „ „ sie „	יִשְׁמְרוּהָ „ „ sie „
יִשְׁמְרֵנוּ er wird uns hüten	תִּשְׁמְרֵנוּ „ „ uns „	יִשְׁמְרוּנוּ „ „ uns „
יִשְׁמָרְכֶם יִשְׁמָרְכֶן er wird euch hüten	תִּשְׁמָרְכֶם תִּשְׁמָרְכֶן „ „ euch „	יִשְׁמְרוּכֶם יִשְׁמְרוּכֶן „ „ euch „
יִשְׁמְרֵם יִשְׁמְרֵן er wird sie hüten	תִּשְׁמְרֵם תִּשְׁמְרֵן „ „ sie „	יִשְׁמְרוּם יִשְׁמְרוּן „ „ sie „

Mittelwort (thätig).

שׁוֹמֵר: שׁוֹמְרִי,[1] שׁוֹמֶרְךָ,[2] ־רֵךְ, שׁוֹמְרוֹ,[3] ־רָהּ שׁוֹמְרֵנוּ, ־כֶם, ־כֶן, ־רָם, ־רָן.

שׁוֹמֶרֶת: שׁוֹמַרְתִּי, ־תְּךָ, ־תֵּךְ, ־תּוֹ, ־תָּהּ, ־תֵּנוּ, ־תְּכֶם, ־תְּכֶן, ־תָּם, ־תָּן.
שׁוֹמְרָה: ist ohne כִּנּוּיִם

Gebietende Art.

שְׁמוֹר o. שְׁמֹר: שָׁמְרֵנִי, שָׁמְרֵהוּ, ־רָהּ, שָׁמְרֵנוּ, ־רֵם, ־רֵן u. s. w.

Unbestimmte Art.

שְׁמוֹר: שָׁמְרִי, (לְשָׁמְרֵנִי), שָׁמְרְךָ o. שָׁמְרְךָ, ־רֵךְ, (לְשָׁמְרְךָ), ־רוֹ, ־רָהּ u. s. w.

שְׁלַחְתִּיךָ ich habe dich geschickt	קְרָאתִיךָ ich habe dich gerufen
בִּקַּשְׁתִּיךָ ich habe dich gesucht	בֵּרַכְתִּיךָ ich habe dich gesegnet
כִּבַּדְתַּנִי du hast mich beehrt	וּבֵרַכְתִּיךָ ich werde dich segnen
כִּבַּדְתִּיךָ ich habe dich beehrt	הִלְבִּישַׁנִי er hat mich bekleiden lassen

85.

Gott behüte dich auf (בּ) allen deinen Wegen. Ich habe dich gerufen, aber du bist nicht gekommen zu mir.

כָּל־דִּבְרֵי תַלְמוּד תּוֹרָתְךָ בְּאַהֲבָה. בְּנוֹ בָא לְבַשְּׂרֵנִי, כִּי דוֹדוֹ נָסַע לְאַפְרִיקָא. הַמְבַשֵּׂר בִּשֵּׂר שָׁלוֹם. בְּשׂוֹרָה רָעָה שָׁמַעְנוּ. שִׁמְרוּ מְאֹד לַעֲשׂוֹת אֶת־הַטּוֹב וְאֶת־הַיָּשָׁר בְּעֵינֵי יְיָ. מוֹרֵנוּ צִוָּנוּ לַעֲשׂוֹת אֶת־דִּבְרֵי הַבְּרִית הַכְּתוּבִים בְּסֵפֶר תּוֹרַת מֹשֶׁה. מִי רָאָה אֶת כַּלְבִּי? בִּתָּהּ רָאֲתָה אֶת הַמַּלְכָּה. מַה־צִּוִּיתֶם אֶת־בְּנֵיכֶם? נִצְּוּ מֹשֶׁה אֶת־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל. הוּא יְצַוֶּה אֶתְכֶם לַעֲשׂוֹת כַּאֲשֶׁר דִּבַּרְתִּי אֵלָיו. מִי הִגִּיד לְךָ, כִּי אָחִיךָ הָיָה אֶצְלִי? וַיַּרְא יִשְׂרָאֵל אֶת־הַיָּד (Macht) הַגְּדוֹלָה אֲשֶׁר עָשָׂה יְיָ בְּמִצְרַיִם Egipten. אִם יִרְאֶה בִּנְךָ אֶת בִּתִּי, יֹאמַר לָהּ כִּי תָבוֹא אֵלַי לְעֵת עֶרֶב. מִי בִּשֵּׂר לוֹ אֶת־הַבְּשׂוֹרָה הָרָעָה? אִמִּי בִּשְּׂרָה לִי בְּדִלּוּג־לֵב כִּי תָבוֹא אֵלַי מָחָר.

84.

Abwandlung der Zeitwörter mit den objectiven Personalendungen הַ״כְּ״נ״וּ״י״ם.

(Zeitwörter mit doppelten Personalendungen).

Vergangenheit.

	שָׁמַר		שָׁמְרָה		שָׁמְרוּ	
1	שְׁמָרַנִי (אוֹתִי)	er hat mich gehütet	שְׁמָרַתְנִי	sie hat mich gehütet	שְׁמָרוּנִי	sie haben mich gehütet
2	שְׁמָרְךָ (אוֹתְךָ)	er hat dich gehütet	שְׁמָרַתְךָ	sie hat dich gehütet	שְׁמָרוּךָ	sie haben dich gehütet
	שְׁמָרֵךְ (אוֹתָךְ)		שְׁמָרָתֵךְ		שְׁמָרוּךְ	
3	שְׁמָרוֹ o. ־רָהוּ (אוֹתוֹ)	er hat ihn gehütet	שְׁמָרַתְהוּ o. ־רַתּוּ	sie hat ihn gehütet	שְׁמָרוּהוּ	sie haben ihn gehütet
	שְׁמָרָהּ (אוֹתָהּ)	er hat sie gehütet	שְׁמָרַתָּהּ	sie hat sie gehütet	שְׁמָרוּהָ	sie haben sie gehütet
1	שְׁמָרָנוּ (אוֹתָנוּ)	er hat uns gehütet	שְׁמָרַתְנוּ	sie hat uns gehüt.	שְׁמָרוּנוּ	sie haben uns gehütet
2	שְׁמַרְכֶם (אֶתְכֶם)	er hat euch gehütet	שְׁמָרַתְכֶם	sie hat euch gehütet	שְׁמָרוּכֶם	sie haben euch gehütet
	שְׁמַרְכֶן (אֶתְכֶן)		שְׁמָרַתְכֶן		שְׁמָרוּכֶן	
3	שְׁמָרָם o. ־מוֹ (אוֹתָם)	er hat sie gehütet	שְׁמָרָתַם o. ־רָתְמוֹ	sie hat sie gehütet	שְׁמָרוּם	sie haben sie gehütet
	שְׁמָרָן (אוֹתָן)		שְׁמָרָתַן		שְׁמָרוּן	

וּסְפַרְדִּית. מַה־נֶּחְמָד הַשּׁוֹשָׁן הַזֶּה! מַה־נֶּחְמָדָה הַשּׁוֹשַׁנָּה הַזֹּאת! הָעַרְמוֹן יִפְרַח בְּשָׁבוּעַ הֶעָתִיד. הֲנִשְׁאַר עוֹד מָזוֹן עַל הַשֻּׁלְחָן? לֹא נִשְׁאַר מְאוּמָה. אֱמוֹר לָאֲנָשִׁים הַנִּשְׁאָרִים בַּחוּץ draussen שֶׁיָּבוֹאוּ לְבֵיתִי. מִי בֶּחָצֵר? אֵין אִישׁ בֶּחָצֵר. הֲיֵשׁ מְאוּמָה לַיֶּלֶד? לַיֶּלֶד אֵין כֹּל. לֹא לָקַחְתִּי מְאוּמָה מִבִּנְךָ.

83.

צִוַּנִי	hat mir befohlen (צִוָּה אוֹתִי)
צִוִּיתֶם	ihr habt befohlen
צִוָּנוּ	er hat uns befohlen
יְצַוֶּה	er wird befehlen
וַיְצַו[1]	er befahl
בְּרִית	Bündniss, Bund
הִגִּיד	hat gesagt, berichtet, angezeigt
הֻגַּד	ist gesagt, berichtet, angezeigt worden
מַגִּיד	berichtet, sagt

בִּשֵּׂר	melden, verkünden
מְבַשֵּׂר	Verkünder, Botschafter
חֶבֶל הַמְבַשֵּׂר ס. קַו הַמְבַשֵּׂר מְבַשֵּׂר מַהֵר ס. מְבַשֵּׂר מִמֶּרְחָק[2] דִּלּוּג רַב	Telegraph
בְּשׂוֹרָה	Botschaft, Nachricht
רָקַד, רְקוֹד לִרְקוֹד	tanzen, zu —
תַּלְמוּד	Studium, Kenntniss, Lehre
רָאָה, רָאֲתָה	hat gesehen
יִרְאֶה, וַיַּרְא	wird sehen, er sah

תַּלְמִידְךָ מְדַבֵּר בְּכָתְבוֹ אֶת מִכְתָּבוֹ. כַּאֲשֶׁר שָׁמַע בִּנְךָ אֶת הַבְּשׂוֹרָה הַטּוֹבָה עַל יַד חֶבֶל הַמְבַשֵּׂר שָׂמַח (שִׂמְחָה גְדוֹלָה) מְאֹד. אָבִי צִוַּנִי לִכְתּוֹב לוֹ בְּכָל שָׁבוּעַ פַּעַם אַחַת. הִשָּׁמֶר לְךָ מִכְתּוֹב לְאָחִיךָ אֶת־הַדָּבָר אֲשֶׁר הֻגַּד לְךָ עַל יְדֵי הַמְבַשֵּׂר מִמֶּרְחָק. בָּאתִי לְהַגִּיד לְךָ אֶת הַבְּשׂוֹרָה (הַשְּׁמוּעָה) אֲשֶׁר שָׁמַעְתִּי מֵהַמְבַשֵּׂר. מַגִּיד דְּבָרָיו לְיַעֲקֹב חֻקָּיו וּמִשְׁפָּטָיו לְיִשְׂרָאֵל. בְּקָרְאִי אִגֶּרֶת לוֹמֵד אָנֹכִי שָׂפָה עַל נְקַלָּה. בְּנוֹתַי, עַתָּה עֵת לִלְמוֹד לֹא לִרְקוֹד. אֱלֹהֵינוּ, תֵּן בְּלִבֵּנוּ לִלְמוֹד וּלְלַמֵּד, לִשְׁמוֹר וְלַעֲשׂוֹת אֶת־

---

[1]) Mit ו conversivum werfen die Zeitwörter, die mit ה endigen, das ה weg, als: וַיִּבֶן er baute (von בָּנָה), וַיְהִי es war (von הָיָה), וַיַּעַשׂ er machte (von עָשָׂה), וַיִּפֶן er wandte sich (von פָּנָה).

[2]) Eigentlich, כּוֹתֵב מִמֶּרְחָק.

Es ist niemand im Zimmer. Ist Jemand im Garten? Rufet einer den andern und gehet in das Bethaus beten (לְהִתְפַּלֵּל). Hast du etwas? Ich habe nichts. Er hat gar nichts (מְאוּמָה) bekommen. Es ist niemand in der Schule. Dein Vater ist ein redlicher Mann und deine Mutter eine redliche Frau. Bringe mir die Weltgeschichte, welche ich dir gestern gegeben habe. Mein Lehrer spricht verschiedene Sprachen.

82.

־ִים, Rose שׁוֹשַׁנָּה (w. שׁוֹשַׁן, (m.
־ָחִים, Blüte ,Blume פֶּרַח „
hat geblüht פָּרַח, ־ְחָה
wird blühen יִפְרַח, תִּפְרַח
Blumenstrauss אֲגֻדַּת פְּרָחִים (w.
Rosenkranz כֹּתֶרֶת שׁוֹשַׁנִּים „
hat gereicht הוֹשִׁיט, ־טָה
(פֵּרוֹת), Frucht פְּרִי, פְּרִי־
Gärtner שׁוֹמֵר הַגַּן
Braut כַּלָּה

hat gerochen הֵרִיחַ, ־חָה
als, wie כְּמוֹ ;Geruch רֵיחַ
lieblich, angenehm נֶחְמָד od. נִיחֹחַ
Mandeln שְׁקֵדִים ,Mandelbaum שָׁקֵד (m.
Datteln תְּמָרִים ,Dattelbaum תָּמָר „
עַרְמוֹנִים ,Kastanienbaum עַרְמוֹן „
Kastanien
חֲוָחִים od. חוֹחִים ,Dorn חוֹחַ „
(Geliebte) Freundin רַעְיָתִי
Alraun, Veilchen דוּדָאִים
seine Braut כַּלָּתוֹ

צַדִּיק כַּתָּמָר יִפְרָח. כְּשׁוֹשַׁנָּה בֵּין הַחוֹחִים כֵּן רַעְיָתִי בֵּין הַבָּנוֹת. כְּתַפּוּחַ בַּעֲצֵי הַיַּעַר כֵּן דּוֹדִי בֵּין הַבָּנִים. שׁוֹמֵר גַּנְּכֶם שָׁלַח לְבִתִּי פְּרָחִים וְשׁוֹשַׁנִּים. בִּנְךָ הוֹשִׁיט לְבִתִּי שׁוֹשַׁן נֶחְמָד. אֲנִי שָׁלַחְתִּי לָהּ שׁוֹשַׁנָּה נֶחְמָדָה. הַדּוּדָאִים אֲשֶׁר קִבַּלְתִּי מִשְּׁכֶנְתִּי נוֹתְנִים רֵיחַ נִיחֹחַ בְּכָל־הַבָּיִת. הֶחָתָן הוֹשִׁיט לְכַלָּתוֹ אֲגֻדַּת פְּרָחִים וְכֹתֶרֶת שׁוֹשַׁנִּים. הֲפָּרְחָה הַתְּאֵנָה בְּגַנְּכֶם? הֲפָרַח הַשָּׁקֵד בְּגַנּוֹ? אֶתְמוֹל אָכַלְתִּי פֵּרוֹת (פְּרִי עֵץ) שׁוֹנִים עַל סְעוּדַת בִּנְךָ, כְּמוֹ: שְׁקֵדִים, תְּמָרִים, עַרְמוֹנִים, עֲנָבִים וּתְאֵנִים. הַאִם הֵרִיחַ אָבִיךָ אֶת־רֵיחַ הַשּׁוֹשַׁנִּים? הַאִם הֵרִיחָה אִמְּךָ בַּדּוּדָאִים? הַצַּדִּיקִים יִפְרְחוּ בִּימֵיהֶם כַּשּׁוֹשַׁנִּים וְהָרְשָׁעִים כַּחוֹחִים. מוֹרִי מְדַבֵּר לְשֹׁנוֹת שׁוֹנוֹת, כְּמוֹ: הַגְרִית, אַשְׁכְּנַזִּית, רוֹמִית, יְוָנִית, צָרְפָתִית, אִיטַלְיָנִית, אַנְגְּלִית

הַמַּלְאָכִים קוֹרְאִים זֶה אֶל זֶה וְאוֹמְרִים: „קָדוֹשׁ, קָדוֹשׁ, קָדוֹשׁ יְיָ צְבָאוֹת". כָּל אִישׁ יְכַבֵּד אֶת־הַחֲכָמִים. אִישׁ וְאִישׁ יִתֵּן צְדָקָה לָעֲנִיִּים. אֵין מִי שֹׁמֵעַ לְקוֹלִי. אֵין אִישׁ יוֹדֵעַ אֶת הַמַּעֲשֶׂה הַזֶּה. אֵין כֹּל בִּצְרוֹר כַּסְפִּי. אֵין לָהּ מְאוּמָה. לֹא שָׁמַעְתִּי דָּבָר מִכָּל־אֵלֶּה. אִם יָבוֹא אָדָם הִנֵּה אֱמוֹר לוֹ כִּי יָבוֹא אַחַר הַצָּהֳרָיִם. אֵין אִישׁ בַּבַּיִת כִּי קָמוּ הָלְכוּ אֶל הַשָּׂדֶה וְלֹא נִשְׁאַר עַד אֶחָד. לֹא חָסַרְתִּי דָּבָר בְּבֵית אָבִיךָ. רַק יָמִים אֲחָדִים einige גַּרְתִּי עִמּוֹ. הוּא נָתַן לְרֵעֵהוּ כֶּסֶף וְכֵלִים לִשְׁמוֹר. כְּלִי מִקְטַרְתּוֹ נִשְׁבָּר. לְאִמָּהּ יֵשׁ כְּלֵי כֶסֶף וּנְחֹשֶׁת. אִם יִשְׁאָלֵנִי (אוֹתִי) אֶעֱנֵהוּ (אוֹתוֹ). בַּבֹּקֶר קָרָאתִי לְנַעַרְךָ וְלֹא עָנָה אוֹתִי (עָנָנִי). תֵּן לוֹ מַעֲנֶה. הַמּוֹרֶה שׁוֹאֵל וְהַתַּלְמִיד מֵשִׁיב. הֲרַק אַתָּה לְבַדְּךָ נִשְׁאַרְתָּ בְּכָל־הַבָּיִת? רַק אָנֹכִי לְבַדִּי. תְּנוּ אִישׁ לְרֵעֵהוּ דְּיוֹ וְגִלָּיוֹן. כָּעֵת עֶרֶב הֲשִׁיבֵנִי דָּבָר (Antwort). עַבְדְּךָ הֵשִׁיב לִי אֶת־הַכּוֹס. אִם אֵינְךָ מֵשִׁיב לִי אֶת־סַכִּינִי תְּשַׁלֵּם לִי חֲצִי זָהוּב. אִם אָשִׁיב לְךָ אֶת־סַכִּינְךָ עָנְתָה בִּי צִדְקָתִי. אָחִיךָ יוֹשֵׁב בָּדָד. שְׁאֵלָה אַחַת קְטַנָּה אָנֹכִי שׁוֹאֵל מִמֶּךָּ. הַאִם מָצָאתָ מַעֲנֶה (תְּשׁוּבָה) עַל שְׁאֵלָתִי? הֲמָה יִתְּנוּ אִישׁ אֶל רֵעֵהוּ מָזוֹן. אָנֹכִי שֹׁלֵחַ מַלְאָךְ לְפָנֶיךָ לִשְׁמָרְךָ (אוֹתְךָ) בַּדָּרֶךְ. וַיִּשְׁלַח יַעֲקֹב מַלְאָכִים לְפָנָיו אֶל־עֵשָׂו אָחִיו. מַה (זֶה) בְּיָדֶךָ? אֵין בְּיָדִי מְאוּמָה.

81.

Hast du gebetet das Morgengebet mit Andacht? Was verlangst du von mir? Dein Sohn hat mir zurückgegeben den Hut. Ich finde keine Antwort auf dieser schweren Frage. Gib mir bis Abend Antwort auf meiner Frage. Warum gibst du nicht zurück (אֵינְךָ מֵשִׁיב) seine Feder? Es rief (וַיִּקְרָא) der Engel Gottes dem Abraham zum zweiten male (שֵׁנִית) von Himmel (zu). Es kamen (וַיָּבוֹאוּ) die zwei Engel nach Sodom (סְדוֹמָה) Abends (בְּ). Was hat der Bote **gesagt? Ist der Knecht nur allein zurückgeblieben?**

וְהִתְקַדִּשְׁתִּי לְעֵינֵי כָּל־הָעַמִּים. לְכוּ בָנַי בְּדֶרֶךְ הַיָּשָׁר. יְשָׁרִים דַּרְכֵי יְיָ צַדִּיקִים יֵלְכוּ בָם. בְּנִי עֲשֵׂה הַטּוֹב וְהַיָּשָׁר בְּעֵינֵי יְיָ. עֲשִׂי בִתִּי כַּאֲשֶׁר דִּבַּרְתְּ. בְּצִדְקָתִי וּבְיֹשֶׁר לְבָבִי עָשִׂיתִי אֶת זֹאת. מָה עֲשִׂיתֶם בַּבֹּקֶר? מַה תַּעֲשׂוּ לְעֵת עֶרֶב? אָנֹכִי אֶעֱשֶׂה כִדְבָרֶךָ. שֵׁשֶׁת יָמִים תַּעֲשֶׂה מְלָאכָה, וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי שַׁבָּת לַיְיָ אֱלֹהֶיךָ לֹא תַעֲשֶׂה כָל־[1] מְלָאכָה. הַעֲשִׂיתֶם אֶת מְלַאכְתְּכֶם? הָעֲבָדִים עָשׂוּ אֶת־מְלַאכְתָּם. אִם תַּעֲשׂוּ לִי אֶת הַדָּבָר הַזֶּה אֶתֵּן לָכֶם כָּסֶף. אָנֹכִי אֶשְׁאַל מִשְּׁכֵנַי עֶשְׂרִים זָהוּב. הוּא יִשְׁאַל מֵאֵת רֵעֵהוּ כָּסֶף. הוּא שׁוֹאֵל אוֹתִי דָּבָר (etwas). שְׁכֵנְךָ שׁוֹאֵל מֵאִתִּי פָּרָתִי. שְׁכֶנְתֵּךְ שָׁאֲלָה מֵאִשְׁתִּי לֶחֶם. מַה שְּׁאֵלָתֵךְ וּמַה בַּקָּשָׁתֵךְ? שְׁאֵלָתִי וּבַקָּשָׁתִי כִּי תָבוֹא אֵלַי אֶל הַמִּשְׁתֶּה אֲשֶׁר עָשִׂיתִי. תַּלְמִידְךָ שָׁאַל מִמֶּנִּי אֶת־סֵפֶר קוֹרוֹת הָעִתִּים (הָעַמִּים). הֲיֵשׁ לְמוֹרְךָ סֵפֶר קוֹרוֹת הָעַמִּים מֶרָאטֶעק? אָנֹכִי קֹרֵא בְכָל־יוֹם בַּסֵּפֶר דִּבְרֵי הַיָּמִים? אֵת אֲשֶׁר לֹא יָדַעְתִּי שָׁאַלְתִּי אֶת־מוֹרִי. מָה אַתָּה שׁוֹאֵל מֵעִמּוֹ? בִּקַּשְׁתִּי מֵאֵת אָבִיךָ אֲשֶׁר יַשְׁאִל לִי אֶת־סֵפֶר דִּבְרֵי הַיָּמִים. דּוֹדִי הַיּוֹשֵׁב בְּאַמֶּעריִקָא מְדַבֵּר בִּלְשֹׁנוֹת שׁוֹנוֹת. לְמוֹרִי יֵשׁ סְפָרִים שׁוֹנִים.

80.

כְּלִי, כְּלִי־, כֵּלִים, כְּלֵי־ Geräth
כָּל אִישׁ od. אִישׁ אִישׁ jeder
אֵין אִישׁ od. אֵין מִי niemand
אָדָם od. אִישׁ jemand
מְאוּמָה (דָּבָר) etwas
אֵין מְאוּמָה nichts, אֵין כֹּל gar nichts
אִישׁ אֶל רֵעֵהוּ / זֶה אֶל זֶה } einer dem andern
לֹא־ עַד אֶחָד nicht einer, keiner
כֻּלָּם allesammt

הֵשִׁיב hat zurückgegeben, geantwortet
מֵשִׁיב gibt zurück, antwortet
אָשִׁיב ich werde zurückgeb., antworten
עָנָה עָנְתָה hat bezeugt, geantwortet
אֶעֱנֶה ich werde bezeugen, antworten
נִשְׁאַר ist übrig geblieben, zurückgeblieben
לְבַד od. בָּדָד allein, einsam. לְבַדִּי, ־ךָ, ־וֹ
חָסֵר hat gemangelt, gefehlt
מַלְאָךְ Engel, Bote, מַלְאָכִים
(m. מַעֲנֶה (w. תְּשׁוּבָה) Antwort

[1] Wenn dem Worte כֹּל eine Verneinung vorangeht, bedeutet es „gar kein" לֹא־כֹל; אֵין־כֹּל gar nichts.

הִתְנַקֵּם hat sich gerächt

הִתְעַשֵּׁר … sich reich gestellt

מִתְנַקֵּם sich rächend

מִתְעַשֵּׁר sich reich stellend

78.

Gehe zum Buchhändler und kaufe dir ein Gebetbuch. Wir loben Gott für (עַל) die Nahrung, die er uns gegeben hat. Ich bin satt geworden von dieser Speise. Bete vor dem Frühstück. Nach dem Mittagsmahl beten wir (נְבָרֵךְ) das Tischgebet. Hast du (schon) gebetet? Ich habe noch nicht gebetet. Das Kind hat sich versteckt zwischen die Häuser. Hast du schon ein Dampfschiff gesehen? Dies Schiff ist sehr gross. Bete mit Andacht? Ich war vorgestern in der Bibliothek, dort habe ich gesehen Bücher, die gedruckt worden sind vor dreihundert Jahren. Waret ihr beim Buchhändler? Morgen gehe ich (אֵלֵךְ) in die Buchdruckerei. Vorige Woche war ich in Pest und künftige Woche reise ich (אֶסַּע) nach Wien. Das kommende Jahr fahren wir nach Hamburg.

79.

נִקְדַּשׁ ist geheiligt worden

יָשָׁר, ־רָה, ־רִים, ־רוֹת gerade, redlich

יֹשֶׁר Rechtschaffenheit, Redlichkeit

שֹׁנֶה, ־נָה, ־נִים, ־נוֹת verschieden, verändert

שָׁכֵן, ־נָה, ־נִים, ־נוֹת Nachbar—in

דִּבְרֵי הַיָּמִים } Kronik, Weltgeschichte, Zeitenereignisse

קוֹרוֹת הָעִתִּים }

אֶשְׁאַל ich werde verlangen, fragen, ausleihen, bitten

עָשׂוּ sie haben gethan, gemacht

עֲשִׂיתֶם, ־תֶן ihr habet „ „

אֶעֱשֶׂה ich werde thun, machen

תַּעֲשֶׂה, ־שִׂי du wirst „ „

עֲשֵׂה, עֲשִׂי, עֲשׂוּ, עֲשֶׂינָה thue, mache

בְּתוֹךְ, in, zwischen, תּוֹךְ, תָּוֶךְ Mitte

שָׁאַל leiht, verlangt, fragt

שְׁאֵלָה o. בַּקָּשָׁה Frage, Bitte, Verlangen

וְהִתְקַדִּשְׁתֶּם וִהְיִיתֶם קְדֹשִׁים כִּי קָדוֹשׁ אֲנִי יְיָ אֱלֹהֵיכֶם. הָאֵל הַקָּדוֹשׁ נִקְדַּשׁ בִּצְדָקָה. יִתְגַּדַּל וְיִתְקַדַּשׁ שְׁמוֹ הַגָּדוֹל. וְהִתְגַּדִּלְתִּי

תֹּאמַר לְאָחִיהָ: כָּכָה תַּעֲשֶׂה אֶת מְלַאכְתֶּךָ. עַד כֹּה תֵּלֵךְ. הַגַּנָּב הִתְחַבֵּא בֵּין הַבָּתִּים. הַגַּנָּבִים מִתְחַבְּאִים בַּיַּעַר. אָנֹכִי אֶתְחַבֵּא בֵּין הָעֵצִים. הַאִם הֱיִיתֶם בְּבֵית מִסְחַר הַסְּפָרִים? לֹא הָיִינוּ שָׁם. הֵמָּה הָיוּ בְּבֵית הַדְּפוּס וְרָאוּ אֶת־הַסְּפָרִים אֲשֶׁר נִדְפְּסוּ שָׁם. מָחָר גַּם אָנֹכִי אֵלֵךְ שָׁמָּה. אָנָה הִתְחַבְּאוּ הַיְלָדִים?

77.

Abwandlung der vollständigen Zeitwörter שְׁלֵמִים

VII. Form (rückbezüglich) הִתְפַּעֵל Hithpael.

	עָבָר, Vergangenheit		עָתִיד, Zukunft	
3	הִתְקַדֵּשׁ, hat sich geheiliget, vorbereitet	־דְּשָׁה	אֶתְקַדֵּשׁ, ich werde mich heiligen, vorbereiten	
2	הִתְקַדַּשְׁתָּ	הִתְקַדַּשְׁתְּ	תִּתְקַדֵּשׁ	תִּתְקַדְּשִׁי
1	הִתְקַדַּשְׁתִּי		יִתְקַדֵּשׁ	תִּתְקַדֵּשׁ
3	הִתְקַדְּשׁוּ „ haben sich		נִתְקַדֵּשׁ	
2	הִתְקַדַּשְׁתֶּם, (־דִּשְׁתֶּם)	־תֶּן	תִּתְקַדְּשׁוּ	תִּתְקַדֵּשְׁנָה
1	הִתְקַדַּשְׁנוּ		יִתְקַדְּשׁוּ	תִּתְקַדֵּשְׁנָה

בֵּינוֹנִי, Mittelwert		צִוּוּי, Gebietende Art	
מִתְגַּדֵּל, sich gross zeigend	מִתְגַּדְּלָה, מִתְגַּדֶּלֶת	הִתְקַדֵּשׁ	הִתְקַדְּשִׁי
מִתְגַּדְּלִים	מִתְגַּדְּלוֹת	הִתְקַדְּשׁוּ	הִתְקַדֵּשְׁנָה

הֹוֶה, Gegenwart	מָקוֹר, Unbestimmte Art
אֲנִי, אַתָּה, הוּא מִתְגַּדֵּל u. s. w.	הִתְקַדֵּשׁ, בְּהִתְקַדֵּשׁ כְּ־, לְ־, מִ־

וְהִתְקַדִּשְׁתֶּם ihr sollt euch heiligen	וַיִּתְקַדֵּשׁ er heiligte sich
וְהִתְגַּדִּלְתֶּם ihr sollt euch gross zeigen	וַיִּתְגַּדֵּל er zeigte sich gross
הִשְׁתַּמֵּר[1] hat sich gehütet	הִצְטַדֵּק[2] hat sich gerechtfertigt

---

[1]) Wenn der 1. Stammb. ein שׂ, ס oder צ ist, wird dieser mit dem ת Hithpael versetzt, als: הִסְתַּתֵּר er hat sich verborgen (von סתר). יִשְׁתַּבַּח (von שבח).

[2]) Nach צ wird das ת in ט verwandelt, wie הִצְטַדֵּק vom Stamme צדק (st. הִתְצַדֵּק).

אֶתְפַּלֵּל ich werde beten
מָזוֹן Nahrung, Speise
בִּרְכַּת הַמָּזוֹן Tischgebet
כַּוָּנָה Andacht, בְּלִי ohne
כֹּה od. כָּכָה auf solche Weise, so
עַד כֹּה dorthin, bis hieher
אֲרוּחַת הַבֹּקֶר[1] Frühstück
לֶחֶם הַצָּהֳרַיִם, Mittagsmahl
מִשְׁתֵּה צָהֳרַיִם

סְעוּדַת לַיְלָה Nachtmahl
אַחֲרֵי כֵן nachher
תְּפִלַּת שַׁחֲרִית Morgengebet
שַׁחַר Morgen
שָׂבַעְתִּי ich bin satt gewesen, geworden
גּוּף od. גְּוִיָּה Körper
נְשָׁמָה Odem, Seele
הִתְחַבֵּא hat sich versteckt

בַּשַּׁחַר אָנֹכִי הוֹלֵךְ (אֵלֵךְ) עִם אָבִי אֶל בֵּית הַתְּפִלָּה וְשָׁם אֲנִי מִתְפַּלֵּל (אֶתְפַּלֵּל) תְּפִלַּת שַׁחֲרִית, אַחַר הַתְּפִלָּה אֲנִי אוֹכֵל (אֹכַל) אֲרוּחַת הַבֹּקֶר, אַחֲרֵי כֵן אֲנִי הוֹלֵךְ (אֵלֵךְ) אֶל בֵּית הַסֵּפֶר. שָׁם אֲנִי לוֹמֵד (אֶלְמֹד) בַּחֲרִיצוּת עַד שָׁעָה הָעֲשִׂירִית, אָז אֵלֵךְ לְבֵיתִי (nach Hause) וּבְטֶרֶם אֹכַל לֶחֶם הַצָּהֳרַיִם אֶכְתֹּב אֶת־קִצְבִּי. אִם אָכַלְתִּי[2] מִשְׁתֵּה צָהֳרַיִם וְשָׂבַעְתִּי, אֲבָרֵךְ אֶת־בִּרְכַּת הַמָּזוֹן. אַחַר חֲצוֹת הַיּוֹם אֶלְמֹד בִּשְׁקִידָה רַבָּה מְלֶאכֶת הַחֶשְׁבּוֹן, תְּכוּנַת הָאָרֶץ וְלִמּוּדֵי הַטֶּבַע. הֲלָמַדְתָּ הַיּוֹם חָכְמַת הַמְּדִידָה? הִתְפַּלֵּל בְּנִי בְּכַוָּנַת הַלֵּב! תְּפִלָּה בְּלִי כַוָּנָה כְּגוּף בְּלִי נְשָׁמָה. כַּמָּה פְּעָמִים מִתְפַּלֵּל אָבִיךָ בְּכָל־יוֹם? שָׁלֹשׁ פְּעָמִים. וְאָכַלְתָּ וְשָׂבָעְתָּ וּבֵרַכְתָּ אֶת־יְיָ אֱלֹהֶיךָ עַל (für) הָאָרֶץ הַטּוֹבָה אֲשֶׁר נָתַן לָךְ בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ עַל הָאָרֶץ וְעַל הַמָּזוֹן. אַחַר תְּפִלַּת עַרְבִית (Abend-gebet) נֹאכַל סְעוּדַת לַיְלָה, וְאַחֲרֵי כֵן (כַּךְ) נִקְרָא אֶת שְׁמַע. כֹּר

---

[1]) Die zusammengesetzten Namen werden im Genitiv-Verhältniss durch den stat. constr. ausgedrückt, als: עֹבֵד אֲדָמָה Landbauer, בְּנֵי בַיִת Hausleute, אַנְשֵׁי הַמִּלְחָמָה Kriegsmänner, דְּבַר שֶׁקֶר ein Lügenwort.

[2]) „Wenn ich werde gegessen haben". — Die Vorzukunft hat keine besondere Form. Ebenso die Vorvergangenheit, als: וַיְכַל אֱלֹהִים als Gott vollendet hatte u. s. w. Diese Zeiten werden blos aus dem Zusammenhange erkannt; z. B.: כִּשְׁמוֹעַ אָבִי אֶת־דִּבְרֵי אָחִי וַיִּשְׁלַח als mein Vater gehört hatte die Worte meines Bruders, da schickte er u. s. w.

75.

מוֹכֵר סְפָרִים Buchhändler	לִבְרִיאַת עוֹלָם (לב"ע) seit Erschaffung der Welt
מִסְחַר הַסְּפָרִים Buchhandlung	מְסִלַּת בַּרְזֶל Eisenbahn
בֵּית הַדְּפוּס Druckerei	(m. אֳנִי, (w. אֳנִיָּה Schiff, אֳנִיּוֹת
נִדְפַּס ist gedruckt worden	אֳנִיַּת קִיטוֹר Dampfschiff
כֶּרֶךְ, Band, כְּרָכִים	נָסַע, הָלַךְ, יָרַד gegangen, gefahren, gereist
אוֹצַר הַסְּפָרִים Bibliothek	נָסַעְתִּי, יָרַדְתִּי ich bin gegangen, gefahren, gereist
סַךְ, Menge, סַךְ הַכֹּל Summe	יָם, יַם Meer, יַמִּים
(m. מַעֲשֶׂה, ־ֵה־ Verrichtung, Werk, That	עָבַר, עָבְרָה geschwunden, vergangen
מַעֲשִׂים, ־ֵי־ Verrichtungen, Werke	עָתִיד, ־ִידָה (bereit), künftig, kommend
(com. שָׁבוּעַ, Woche, ־עוֹת	

בַּחֹדֶשׁ הֶעָבָר נָסַעְתִּי בִּמְסִלַּת הַבַּרְזֶל לְוִין. שָׁם יָרַדְתִּי אֶל אֳנִיַּת הַקִּיטוֹר וְנָסַעְתִּי לְפֶּעסְט. יוֹרְדֵי הַיָּם בָּאֳנִיּוֹת עֹשֵׂי מְלָאכָה בְּמַיִם רַבִּים הֵמָּה רָאוּ מַעֲשֵׂי יְיָ. אֲחוֹתִי לֹא רָאֲתָה עוֹד אֳנִיַּת קִיטוֹר וְאָחִי עוֹד לֹא רָאָה מְסִלַּת בַּרְזֶל מֵעוֹלָם (nie). לֵךְ אֶל בֵּית מִסְחַר הַסְּפָרִים וּקְנֵה לְךָ סֵפֶר תּוֹרַת מֹשֶׁה בַּחֲמִשָּׁה כְרָכִים וְשַׁלֵּם בְּעַד כָּל כֶּרֶךְ וָכֶרֶךְ חֲמִשִּׁים צ"ל, סַךְ הַכֹּל שְׁנֵי זְהוּ' וַחֲמִשִּׁים צ"ל. הַסֵּפֶר הַזֶּה נִדְפַּס בִּפֶּרֶעסְבּוּרג בַּשָּׁנָה הָעֲבָרָה. הַמּוֹכֵר סְפָרִים מָכַר לְמוֹרִי הַזָּקֵן סְפָרִים יְשָׁנִים שֶׁנִּדְפְּסוּ בִּשְׁנַת ה' תמ"ג לב"ע. בַּשָּׁבוּעַ הֶעָבָר הָיִיתִי אֵצֶל אָחִי הַצָּעִיר בְּבֶערְלִין. בַּשָּׁבוּעַ הֶעָתִיד (הַבָּא) אֵלֵךְ לְכֶרֶם יְדִידִי. בַּשָּׁנָה הַבָּאָה נֵלֵךְ לְעֶסְסֶעג. הַיָּם אַדְרִיַא קָטָן מִיַּם אַטְלַנְטִי. אֱלֹהִים בָּרָא אֶת־הַיַּמִּים הַגְּדוֹלִים וְכָל־אֲשֶׁר בָּהֶם. מָה הַמַּעֲשֶׂה אֲשֶׁר עָשִׂיתָ? אִם תְּכַבֵּד אֶת־אֲבוֹתֶיךָ וְאֶת־מוֹרֶיךָ יְיָ יְבָרֶכְךָ בְּכָל־מַעֲשֵׂי יָדֶיךָ. הַאִם הָיִיתָ בְּבֵית הַדְּפוּס? מָחָר נֵלֵךְ אֶל בֵּית אוֹצַר הַסְּפָרִים. אַתֶּם תֵּלְכוּ אֶל בֵּית מִסְחַר הַסְּפָרִים. גְּדוֹלִים מַעֲשֵׂי יְיָ. הָרָשָׁע עֹשֶׂה מַעֲשִׂים רָעִים. הַצַּדִּיק עוֹשֶׂה מַעֲשִׂים טוֹבִים.

76.

תְּפִלָּה Gebet, סֵפֶר ־ִלָּה Gebetbuch	הִתְפַּלֵּל bete! hat gebetet
בֵּית הַתְּפִלָּה Tempel, das Bethaus	מִתְפַּלֵּל betet

שָׂא אֶת־מוֹרֵה הַשָּׁעוֹת לְבֵיתִי. קַח אֶת־הַסֵּפֶר וְשָׂאֵהוּ אֶל מוֹרְךָ. שְׂאִי אֶת־הַיֶּלֶד לְאִמּוֹ. שְׂאוּ אֶת־הַמַּשָּׂא הַכָּבֵד מֵעָלַי. הַמַּשָּׂאָה הַזֹּאת כְּבֵדָה מְאֹד. חָדְשֵׁיכֶם וּמוֹעֲדֵיכֶם הָיוּ עָלַי לָטֹרַח. שִׂים כַּסְפְּךָ בְּכִיסֶךָ. צְרוֹר כַּסְפְּךָ מָצָאתִי תַּחַת הַמִּטָּה. הַנַּח אֶת־קְנֵה הַשְּׂרֵפָה וְאֶת־הַחֶרֶב עַל הַשֻּׁלְחָן. שִׂימוּ יְדֵיכֶם עַל רָאשֵׁיכֶם. הַנִּיחוּ הַיְלָדִים הַקְּטַנִּים עַל הָאָרֶץ. הָבֵא לִי קְנֵה מִקְטֶרֶת! הֲיֵשׁ לְךָ עֲלֵי מִקְטֶרֶת? שִׂים קְנֵה מִקְטַרְתִּי עַל הַשֻּׁלְחָן. קְנֵה לִי כְּלֵי מִקְטֶרֶת וַעֲלֵי מִקְטֶרֶת. מִקְטַרְתּוֹ נִשְׁבְּרָה הַיּוֹם בַּבֹּקֶר. מִי שִׁבֵּר אֶת־כְּלִי מִקְטַרְתִּי. שְׁאַל לִי קְנֵה מִקְטֶרֶת. אַל תִּשָּׂא מַשָּׂא בְּיוֹם הַשַּׁבָּת! הַאִם נָשָׂא בִנְךָ אֶת־מְעִילְךָ אֶל תּוֹפֵר בְּגָדִים? הֲנָשְׂאָה בִתְּךָ אֶת־נְעָלֶיהָ אֶל תּוֹפֵר נְעָלִים? לְעֵת עֶרֶב אֶשָּׂא הַטַּבַּעַת אֶל צוֹרֵף זָהָב. קְחוּ אֶת־קְנֵי הַשְּׂרֵפָה מֵהַמִּטּוֹת. אִם תִּקַּח מִמֶּנִּי אֱגוֹזִים, אֲנִי אֶקַּח מִמְּךָ תַּפּוּחִים.

74.

Hast du eine Uhr? Ich habe keine. Wer hat getragen die Axt zum Schmiede? Lege die Flinte auf den Tisch. Trage die Pfeife ins Zimmer. Bringe mir eine Zigarre. Nehmet den Tabak herunter vom Bette. Hast du Geld in deinem Beutel? Er hat kein Geld in seiner Börse. Der Knecht hat eine schwere Last getragen. Ist die Last schwer? Ja, sie ist sehr schwer. Wenn ihr werdet zu uns kommen, werden wir auch zu euch gehen. Leget die Bücher auf den Tisch und das Schwert auf das Bett. Dein Lehrer hat Gunst gefunden in den Augen des Fürsten. Sein Onkel hat gekauft vorgestern dieses Feld vom Richter. Vorgestern war ich in diesem Orte. Kaufe eine Flinte deinem Sohne. Gehe nicht zu diesem Goldarbeiter. Der heilige Gott hat den siebten Tag geheiligt. Kaufe (w) Butter und Milch auf dem Markte.

נָבוֹא wir werden kommen
שִׁלְשׁוֹם Vorgestern
יִרְאָה, יִרְאַת־ Ehrfurcht, Furcht
חָרַשׁ בַּרְזֶל (חָרָשׁ) Schmied
עֹשֶׁר Reichthum

צוֹרֵף זָהָב Goldarbeiter
(w. חֶרֶב Schwert, חֲרָבוֹת, חַרְבוֹת־
גַּרְזֶן o. קַרְדּוֹם Axt, Beil, ־מִּים, ־מּוֹת
קְנֵה, קְנִי kaufe!, אֶקְרָא ich werde rufen, lesen

בָּרוּךְ כְּבוֹד יְיָ מִמְּקוֹמוֹ. אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הָאֵל הַקָּדוֹשׁ. קְדוֹשִׁים תִּהְיוּ כִּי קָדוֹשׁ אֲנִי יְיָ אֱלֹהֵיכֶם. אֱלֹהִים קִדֵּשׁ אֶת־יוֹם הַשְּׁבִיעִי. הַמָּקוֹם אֲשֶׁר אַתָּה עוֹמֵד שָׁם אַדְמַת קֹדֶשׁ הוּא. אָבִי הִקְדִּישׁ אֶת־בֵּיתוֹ לַיְיָ. אֲבוֹתֵינוּ יָשְׁבוּ בְּאֶרֶץ הַקְּדוֹשָׁה. הַאִם לֹא הָיִיתָ עוֹד בַּמָּקוֹם הַזֶּה? לֹא הָיִיתִי עוֹד בִּמְקוֹמוֹת הָאֵלֶּה. נֹחַ מָצָא חֵן בְּעֵינֵי יְיָ. אָבִיךָ עָשָׂה עִמִּי חֶסֶד. תְּנוּ כָבוֹד לַיְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל. אֱלֹהִים נָתַן לִבְנִי עֹשֶׁר וְכָבוֹד. אֵין יִרְאַת אֱלֹהִים בַּמָּקוֹם הַזֶּה, תּוֹשָׁבָיו כֻּלָּם allesammt רְשָׁעִים. קְנֵה גַרְזֶן מֵהֶחָרָשׁ. חָרַשׁ בַּרְזֶל עָשָׂה אֶת־קַרְדֻּמִּי. קְנִי בָּתֵּי עֲגִילִים מֵהַצּוֹרֵף. אִם נָבוֹא אֶל הָעִיר נֵלֵךְ אֶל חָרַשׁ בַּרְזֶל. אִם תָּבוֹאוּ אֵלַי אֶתֵּן לָכֶם עֲנָבִים. שִׁלְשׁוֹם קָנִיתִי אֶת־הַשָּׂדֶה הַזֶּה. אָחִיו קָנָה שָׂדוֹת וּכְרָמִים. הוּא קָנָה אֶת־הַחֶרֶב הַזֹּאת מֵאִישׁ צָבָא. הַאֶקְרָא לְאָבִיךָ הַאֶקְרָא אֶת־הַסֵּפֶר? הֲתִקְרָא אֶת־הָאִגֶּרֶת?

73.

שָׁעָה Stunde, שָׁעוֹת
מוֹרֵה שָׁעוֹת Uhr, (כְּלִי שָׁעוֹת)
(m קָנֶה, קְנֵה־ Rohr, Stängel, ־נִים
קְנֵה־שְׂרֵפָה Flinte, Büchse
(w מִקְטֶרֶת, (m. כְּלִי־מִקְטֶרֶת Pfeife
מִקְטַרְתִּי meine Pfeife
(m קְנֵה־מִקְטֶרֶת Pfeifenrohr, Zigarre
(m עֲלֵי מִקְטֶרֶת Rauchtabak
שִׂים o. הַנַּח thue, lege, שִׂימוּ, הַנִּיחוּ
נָשָׂא, נָשְׂאָה hat aufgehoben, getragen

אֶשָּׂא (st. אֶנְשָׂא) ich werde tragen
תִּשָּׂא, תִּשְּׂאִי du wirst tragen
שָׂא, שְׂאִי trage, nimm auf, ־אוּ, ־אֶנָה
מַשָּׂא od. מַשָּׂאָה od. טֹרַח Last
כָּבֵד, כְּבֵדָה schwer, כֹּבֶד die Schwere
אֶקַּח (st. אֶלְקַח) ich werde nehmen,
תִּקַּח תִּקְחִי du wirst nehmen
קְחוּ, קַחְנָה nehmet
כִּיס Beutel, צְרוֹר כֶּסֶף Geldbeutel, Börse

שָׁתִיתִי מַיִם קָרִים. בַּחֹם תֹּאכַל מַאֲכָלִים קָרִים וּבַבֹּקֶר מַאֲכָלִים
חַמִּים. הַמַּיִם קָרִים מְאֹד. אָחִיךָ הַצָּעִיר הָיָה אֶצְלִי. אֲחוֹתְךָ
הַצְּעִירָה הָיְתָה אֵצֶל בִּתִּי. אָבִיךָ צָעִיר מֵאָבִי. בִּתְּךָ צְעִירָה
מִבִּתָּהּ. הָאִישׁ הַזָּקֵן הַלֹּוֶה קָנָה אֶת כַּרְמִי. הָאִשָּׁה הַזְּקֵנָה הַזֹּאת
בָּאָה מִבְּרָאד. הָאִכָּר עוֹבֵד אַדְמָתוֹ. הָעוֹבֵד אֲדָמָה חָפַר בְּאֵר
בַּחֲצֵרִי. שָׁתָה מֵי בְאֵר. צְעִירִים וּזְקֵנִים הָיוּ עַל הַשּׁוּק. הַבְּגָדִים
הָאֵלֶּה יְשָׁנִים. סִפְרְךָ יָשָׁן מְאֹד. הֲשָׁתִיתָ מַיִם מִן הַבְּאֵר הַזֹּאת?
מִי הִשְׁלִיךְ אֲבָנִים אֶל הַבּוֹר הַזֶּה? הַצָּעִיר יְכַבֵּד אֶת־הַזָּקֵן.
הַצְּעִירִים יְכַבְּדוּ אֶת הַזְּקֵנִים.

71.

Von wem hast du bekommen dieses alte Gewand? Von diesem alten Manne. Vor Neujahr habe ich gezahlt deinem Vater die tausend Gulden, welche er mir geliehen hat. Wer hat dich beschämt? Ich bin jünger (צָעִיר) als du (מִמְּךָ). Er ist älter als ich. Der Gläubiger hat verlangt das Geld vom Schuldner. Wann wirst du anziehen die neuen Beinkleider. Jener reiche Mann hat ankleiden lassen zehn arme Knaben. Warum hast du beschämt den alten Mann? Heute ist sehr kalt. Mache das Fenster auf (פְּתַח). Die Fenster sind offen (פְּתוּחִים). Mache das Fenster zu (סְגוֹר). Wer hat das Fenster zugemacht? Die Bauern bearbeiten den Erdboden (אֲדָמָה) Dieser Bauer hat gegraben einen Brunnen im Hofe des Richters. Hast du gezahlt dem Handwerker das Geld, welches ich dir gegeben habe?

72.

כָּבוֹד, כְּבוֹד־ Herrlichkeit, Ehre, Majestät	חֵן Gunst, Anmuth
קֹדֶשׁ, קְדוּשָׁה, (קְדֹשׁ) heilig	חֶסֶד Huld, Gnade
קִדֵּשׁ er hat geheiliget	מָקוֹם (m. Ort, Wohnort, מְקֹמוֹת
הִקְדִּישׁ er hat für heilig erklärt, geweihet	שָׂדֶה (m. Feld, Gefild, ־דוֹת

לֶחֶם לַדָּל. הָרְשָׁעִים אֵינָם נוֹתְנִים כֶּסֶף לָעֲנִיִּים. הָאִישׁ הַזֶּה הִכְלִים אֶת־אָחִיךָ. הָרוֹפֵא נִכְלַם מֵהַשּׁוֹפֵט. הַשִּׁפְחָה נִכְלְמָה מֵהָעֶבֶד. הַמֶּלֶךְ דָּוִד הִמְלִיךְ אֶת־שְׁלֹמֹה בְּנוֹ. הַגֵּר לָוָה מִמֶּנִּי חֲמִשִּׁים זְהוּ. אֶתְמוֹל לָוִיתִי כֶּסֶף מֵאֵת אָחִיו. לֹוֶה רָשָׁע וְלֹא יְשַׁלֵּם. אָנֹכִי הִלְוֵיתִי אֶת־אֲבוֹתֶיךָ שְׁתֵּי מֵאוֹת (מָאתַיִם) זְהוּבִים. שַׁלֵּם לִי אֶת־הַכֶּסֶף אֲשֶׁר הִלְוִיתִיךָ. הַמַּלְוֶה מְבַקֵּשׁ אֶת־הַכָּסֶף. הַנַּעַר עוֹמֵד בְּרֹאשׁ הָהָר. אַל נְתַנֵּךְ (אוֹתְךָ) לְרֹאשׁ עָלֵינוּ. בְּרֹאשׁ הַשָּׁנָה אָבוֹא אֵלֶיךָ. תֵּן הַכֹּבַע בְּרֹאשׁוֹ. רֹאשְׁךָ גָּדוֹל מֵרֹאשִׁי.

70.

הִשְׁלִיךְ hat geworfen	הִשְׁקִיף (נִשְׁקַף) hat geschaut
הָשְׁלַךְ o. הֻשְׁלַךְ ist geworf. worden	הִפְקִיד hat eingesetzt (im Amt), hat übergeben (zum Aufbewahren)
חַלּוֹן (com. Fenster, חַלּוֹנִים, ־וֹת	עֹבֵד אֲדָמָה o. אִכָּר Bauer, Landsmann
בְּעַד durch	צָעִיר, ־ִירָה jung (קָטָן), ־ִרִים, ־רוֹת
חָפַר hat gegraben	זָקֵן, ־ֵנָה (von Personen) alt, ־נִים, ־נוֹת
עוֹבֵד dient, bearbeitet	יָשָׁן, ־ָנָה (von Sachen) alt, ־נִים, ־נוֹת
חַם warm, heiss; חֹם Wärme, Hitze	בְּאֵר (w. Brunnen, בְּאֵרוֹת o. בֶּאֱרוֹת
קַר kalt; קֹר od. קָרָה Kälte	בְּאֵר (m. o. בּוֹר Grube, בֹּארוֹת o. בּוֹרוֹת
נֵלֵךְ wir werden gehen, תֵּלְכוּ — ihr	

מִי הִשְׁלִיךְ אֲבָנִים? הַנַּעַר הָרַע הַזֶּה. בְּנוֹ מַשְׁלִיךְ אֲבָנִים בֶּחָצֵר. מַדּוּעַ הִשְׁלַכְתָּ אֶת־הַכּוֹס בְּעַד הַחַלּוֹן? יְיָ מִשָּׁמַיִם הִשְׁקִיף עַל בְּנֵי אָדָם. הִיא נִשְׁקְפָה בְּעַד הַחַלּוֹן. סְגֹר אֶת־הַחַלֹּנוֹת! פְּתַח הַחַלּוֹנִים! הַבָּשָׂר הָשְׁלַךְ לַכְּלָבִים. הָאֶבֶן הָשְׁלְכָה בְּעַד הַחַלּוֹן. הַנַּעֲרָה הִשְׁלִיכָה אֶת־הַכַּד אֶל הַבּוֹר. הַכַּד הָשְׁלַךְ מֵהַנַּעֲרָה. אַל תַּכְלִים אֶת־הַגֵּר. בֶּן הַמַּלְכָּה הָמְלַךְ תַּחַת אָבִיו. הָאָדוֹן הַזֶּה הִפְקִיד אֶת אָחִי עַל בֵּיתוֹ. הַגֵּר הִפְקִיד אֶצְלִי כַּפּוֹת כֶּסֶף. הַבֶּגֶד הַיָּקָר הַזֶּה הָפְקַד אֶצְלִי. שִׂמְלַת אִשְׁתּוֹ הָפְקְדָה אִתִּי. לְעֵת עֶרֶב נֵלֵךְ לִקְרַאת אָבִינוּ. אָנָה תֵּלְכוּ אַחַר הַצָּהֳרָיִם? שַׁלֵּם לִי בְּעַד הַכַּד אֲשֶׁר הִשְׁלַכְתָּ הַבּוֹרָה שְׁנֵי זְהוּב. אַל תֹּאכַל לֶחֶם חַם.

Mittelwort (thätig).

מַלְבִּישׁ, ־שָׁה (קֶדֶת), ־שִׁים, ־שׁוֹת

Mittelwort.

הָלְבָּשׁ, ־שָׁה, ־שִׁים, ־שׁוֹת

Mittelwort (leidend).

מָלְבָּשׁ, ־שָׁה, ־שִׁים, ־שׁוֹת

Gegenwart.

אֲנִי, אַתָּה הוּא מַלְבִּישׁ ich bekl. u. s. w.

וְהִלְבַּשְׁתָּ du sollst bekleiden

וָאַלְבִּישׁ ich bekleidete

וַיַּבְדֵּל er schied

Anm.: Das Charakterzeichen ה fällt in der Gegenw. und Zukunft weg, als. אַלְבִּישׁ (st. אֲהַלְבִּישׁ) u. s. w

Manchmal fällt das ה auch im Infinitiv weg, als: לַנְחוֹתָם zu leiten, (st. לְהַנְחוֹתָם); לַשְׁמִיד zu vertilgen, (st. לְהַשְׁמִיד).

Der Hofal hat manchmal (ֻ) statt (ָ), als: הֻשְׁכַּב es ist hinterlegt worden; הֻשְׁלַךְ er ist geworfen worden.

69.

הִמְלִיךְ hat zum Könige eingesetzt
הָמְלַךְ ist „ „ „ worden
הִכְלִים hat beschämt, geschimpft
נִכְלַם ist „ „ worden
לָבַשׁ, לָבְשָׁה hat angezogen, sich angekleidet
אֶלְבַּשׁ ich werde anziehen
מַלְבּוּשׁ od. לְבוּשׁ Gewand

כֶּתֶר Krone
קֵיסַר Kaiser
שִׁלֵּם hat gezahlt, vergolten
לָוָה hat ausgeliehen, לָוִיתִי ich habe geborgt
לֹוֶה Schuldner, leiht
הִלְוֵיתִי ich habe geliehen, מַלְוֶה Gläubiger
רָשָׁע Frevler, רְשָׁעִים

רֹאשׁ Kopf, Oberhaupt, Beginn; רֹאשׁ הַשָּׁנָה Neujahr

אַחֵר, אַחֶרֶת andere, anderer, אֲחֵרִים, אֲחֵרוֹת

בִּשְׁנַת אֶלֶף וּשְׁמֹנֶה מֵאוֹת וְשִׁשִּׁים וְשֶׁבַע (ה' תרכ"ז) בַּשְּׁמֹנָה
לַחֹדֶשׁ הַשִּׁשִּׁי (יוּנִי) הָמְלַךְ קֵיסַר פְרַאנְץ יָאזֶעף לְמֶלֶךְ עַל אֶרֶץ
הָגָר; וְכַאֲשֶׁר הִמְלִיכוּ אוֹתוֹ שָׂרֵי הָאָרֶץ וַיִּתְּנוּ כֶּתֶר מַלְכוּת
בְּרֹאשׁוֹ, רְאִיתִיו בִּלְבוּשׁ מַלְכוּת. בָּעֵת הַהִיא נִתַּן wurde gegeben
כֶּתֶר מַלְכוּת גַּם בְּרֹאשׁ הַמַּלְכָּה. בְּנִי לְבַשׁ הַיּוֹם מַלְבּוּשׁ חָדָשׁ.
אִמִּי הִלְבִּישָׁה קֹדֶם חַג הַפֶּסַח אֶת־בְּנוֹת הָעֲנִיִּים בְּגָדִים.
הָעֲשִׁירִים מַלְבִּישִׁים פַּעַם אַחַת בַּשָּׁנָה אֶת־יַלְדֵי הַדַּלִּים בְּגָדִים.
מָחָר אֶלְבַּשׁ בֶּגֶד אַחֵר. לְבוּשׁ בְּגָדִים אֲחֵרִים! הָרָשָׁע לֹא נָתַן

Gib dem Kinde noch ein wenig Wasser. Heute hat sein Sohn Steinkohlen gekauft. Wer hat gefunden mein Messer? Suche das Messer zwischen den Büchern. Die Katze liegt unter dem Bette. Das Feuer brennt im Ofen. Bringe meinem Freunde einen Becher guten Wein. Gehe nicht (אַל תֵּלֵךְ) deiner Schwester entgegen. Bist du gewesen in der Schule? Ja. Der Schneider bringt die Beinkleider. Jetzt ist das Thor geöffnet worden. Oeffne (פְּתַח) die Thür.

68.

Abwandlung der vollständigen Zeitwörter שְׁלֵמִים

V. Form (thätig) הִפְעִיל Hifil.

Vergangenheit, עָבַר.

3	הִלְבִּישׁ, er hat bekleidet		־בִּישָׁה
2	הִלְבַּשְׁתָּ, du hast „		־בַּשְׁתְּ
1	הִלְבַּשְׁתִּי		
3	הִלְבִּישׁוּ		
2	הִלְבַּשְׁתֶּם		־בַּשְׁתֶּן
1	הִלְבַּשְׁנוּ		

Zukunft, עָתִיד.

1	אַלְבִּישׁ ich werde ankleiden lassen	
2	תַּלְבִּישׁ	תַּלְבִּישִׁי
3	יַלְבִּישׁ	תַּלְבִּישׁ
1	נַלְבִּישׁ	
2	תַּלְבִּישׁוּ	תַּלְבֵּשְׁנָה
3	יַלְבִּישׁוּ	תַּלְבֵּשְׁנָה

Gebietende Art, צִוּוּי.

הַלְבֵּשׁ, הַלְבִּישִׁי, ־בִּישׁוּ, ־בֵּשְׁנָה

Unbestimmte Art, מָקוֹר.

הַלְבֵּשׁ, בְּהַלְבִּישׁ, כְּ־, לְ־, מֵ־

VI. Form (leidend) הָפְעַל Hofal.

Vergangenheit, עָבַר.

הָלְבַּשׁ er ist bekleidet worden,	הָלְבְּשָׁה
הָלְבַּשְׁתָּ	הָלְבַּשְׁתְּ
הָלְבַּשְׁתִּי	
הָלְבְּשׁוּ	
הָלְבַּשְׁתֶּם	הָלְבַּשְׁתֶּן
הָלְבַּשְׁנוּ	

Zukunft, עָתִיד.

אָלְבַּשׁ ich werde bekleidet werden	
תָּלְבַּשׁ	תָּלְבְּשִׁי
יָלְבַּשׁ	תָּלְבַּשׁ
נָלְבַּשׁ	
תָּלְבְּשׁוּ	תָּלְבַּשְׁנָה
יָלְבְּשׁוּ	תָּלְבַּשְׁנָה

Hat keine gebietende Art.

Unbestimmte Art, מָקוֹר.

הָלְבֵּשׁ, בּ־, כּ־, ל־, מ־

בְּטֶרֶם bevor
מֵעַל von (herab)
מֵאָז seitdem
עוֹד noch, כָּל־עוֹד solange
תַּנּוּר Ofen; קַח, קְחִי nimm!
מְנוֹרָה Lampe, Leuchter, ־וֹת
נֵר (m. Licht, (Leuchter), נֵרוֹת

בַּרְזֶל Eisen, נְחֹשֶׁת Kupfer
גַּחֶלֶת Kohle, גֶּחָלִים, ־ֲלֵי אֶבֶן Steinkohlen
בָּעַר, בָּעֲרָה hat gebrannt; מִטָּה Bett מִטּוֹת
תַּחַת weil, statt, unter, תַּחְתַּי unter mir, statt meiner
תַּחְתֶּיךָ statt deiner, unter dir
לִקְרַאת entgegen, ־רָאתִי mir entgegen

הַכֶּלֶב שׁוֹכֵב תַּחַת הַשֻּׁלְחָן וְהֶחָתוּל תַּחַת הַמִּטָּה. קַח אֶת־הַמְּנוֹרָה מֵעַל הַשֻּׁלְחָן. קְחִי מִמֶּנִּי אֶת־הַנֵּרוֹת. הַנֵּר הַזֶּה קָטֹן מְאֹד. מִי יֵלֵךְ תַּחְתַּי אֶל הַשּׁוֹפֵט. אַל תָּבוֹא עִמִּי אֶל הַמִּשְׁתֶּה, יַעַן אֲשֶׁר לֹא שָׁמַעְתָּ בְּקוֹלִי. הַמֶּלֶךְ הָלַךְ לִפְנֵי עַמּוֹ. הָעֶבֶד בָּרַח מִפְּנֵי אֲדוֹנוֹ. קֹדֶם הַצָּהֳרַיִם תֵּלֵךְ אֶל הַסּוֹחֵר. בְּטֶרֶם תִּלְמַד אֶת חֹק לְמוּדֶיךָ כְּתוֹב אִגֶּרֶת לַאֲבוֹתֶיךָ. לְמוֹד בְּנִי כָּל־עוֹד תִּחְיֶה. תֵּן לִי עוֹד מֵהַתַּפּוּחַ הַמָּתוֹק. מֵאָז בָּאתִי מִצָּרְפַת לֹא דִבַּרְתִּי צָרְפָתִית. הֲרָאִיתָ אֶת־אֲחוֹתִי? עוֹד לֹא רְאִיתִיהָ. הָבֵא הַנֵּרוֹת. לֵךְ בְּנִי לִקְרַאת אִמֶּךָ. לְכִי בִתִּי לִקְרַאת דּוֹדָתֵךְ. מִמִּי קָנִיתָ בַּרְזֶל וּנְחֹשֶׁת? הַגֶּחָלִים בֹּעֲרוֹת בַּתַּנּוּר. הַאִם הֵבִיא הָעֶבֶד גַּחֲלֵי אֶבֶן? עוֹד לֹא הֵבִיא. הָבִיאִי לִי בִתִּי עוֹד מְעַט מָיִם. הַנְּעָרִים יֵלְכוּ לְפָנֵינוּ. בַּקֵּשׁ אֶת־הַנֵּר בֵּין הַסְּפָרִים. אֲנִי כֹתֵב אֶת־מִכְתָּבַי קֹדֶם צָהֳרַיִם. הוּא כֹתֵב בַּחֲצוֹת הַלַּיְלָה. הֲקָנִיתָ נֵרוֹת גְּדוֹלִים? בְּחַגִּים וּבְמוֹעֲדִים אֵלֵךְ אֶל אוֹהֲבַי וִידִידַי. הוּא הוֹלֵךְ לִקְרָאתֵךְ. מִי עֹמֵד אַחֲרַי? מַה בִּקְשָׁה מִמְּךָ הַמְבַשֶּׁלֶת?

67.

Nimm die Bücher vom Tische herab. Der Leuchter steht auf dem Tische. Komm zu mir vor Mittag. Schreibe den Brief ehe du in die Schule gehst. Als ich in Frankreich (בְּאֶרֶץ צָרְפַת) war, habe ich französisch gesprochen. Seitdem ich von London gekommen bin, habe ich kein englisch gesprochen. Ich gehe dem Vater entgegen.

פתח, פתחה hat geöffnet	אביא ich werde bringen
נפתח, ־תחה ist geöffnet worden	תביא, ־אי du wirst bringen
ידיד, אוהב, ־בה Liebling, Freund	הבא, הביאי bringe!
עולם ועד Ewigkeit	אל od. בל nicht
לכו, לכנה kommt, geht!	כן od. הן (so), ja, כן הוא so ist's
הבאת du hast gebracht	בין zwischen, ביני zw. mir, בינך zw. dir
מביא, ־אה, ־אים, ־אות bringt	אבל aber, wahrlich

מה בקש ממך הנער? ספר חדש. ידידי בקש ממני כסף. אשתו בקשה ממני זהב. את־מי אתה מבקש? את־אחי אנכי מבקש. מה אבד לבנך היום? פרה אבדה לו. המצא אחיך את הסוסים האובדים לו? כן. האם הבאת לביתך שמלות חדשות? כן הוא. הפתחת דלתות החדרים? הן, פתחתין (אותן). הנפתחו גם השערים? מי פתח הדלת? בנה פותח (öffnet) את־השער. השער פתוח (ist geöffnet). הדלתות פתוחות. השערים פתוחים. אתמול מצאתי טבעת זהב בין הכרמים. הנמצא המקל אשר אבד לעבדך? לכו אל בית התלמוד? לכנה בנותי אל השדה! מה הביא הנער? מה הביאה הנערה? מה הבאת לי? מה מביא עבדך מהשוק? דגים. מה מביאה שפחתו? חלב והחמאה. בקשתי מידידי הספר אשר הביא מפראג. לך אל החצר והבא לי עצים על האש. עבדיך מביאים עצים מן היער. מחר אביא לך את־הכסף. מה תביא לאשתי מהעיר? היש לרופאך בת? אינני יודע אבל בן יש לו. האם אכל הילד ענבים? ענבים לא אכל, אבל תפוחים אכל הרבה. יהי (es sei) שם יי מברך מעתה ועד עולם. ברוך יי המברך לעולם ועד. מורי לא ידע את הדבר הזה. מדוע לא הבאת לי ענבים? גם אם תבקש את־הנער לא תמצא אותו.

66.

שכב, שכבה ist gelegen	חתול (Katze)
ברח, ברחה ist geflohen, entlaufen	טרם (קדם) vor, ehe

הָרִאשׁוֹנָה לָמַדְתִּי לְשׁוֹן צָרְפַת, בַּשָּׁנָה הַשֵּׁנִית לְשׁוֹן אִיטַלְיָנִי, בַּשָּׁנָה הַשְּׁלִישִׁית שְׂפַת אַנְגְּלִי וּבַחֲצִי שָׁנָה הָאַחֲרוֹנָה לָמַדְתִּי גַּם לְשׁוֹן סְפָרַד. תֵּן לִי חֵלֶק מֵהַכֶּסֶף הַזֶּה. כַּמָּה חֲלָקִים קִבַּלְתָּ מֵהֶם? שְׁלשָׁה חֲלָקִים. אָחִי נָתַן לִי שָׁלשׁ יָדוֹת מֵהַתַּפּוּחַ הַגָּדוֹל. הֶעָלֶה יִהְיֶה כָּפוּל. אֲחוֹתִי לָקְחָה כִּפְלַיִם מִיַּד בַּעְלָהּ. אַנְשֵׁי הַצָּבָא קִבְּלוּ כֶּסֶף מִשְׁנֶה מִשַּׂר הַצָּבָא. עֲשֶׂרֶת מוֹנִים קִבַּלְתִּי כֶּסֶף מֵאֲדוֹנִי. שָׁלשׁ פְּעָמִים בַּשָּׁנָה אָנֹכִי כּוֹתֵב אִגֶּרֶת לְדוֹדִי אַבְרָהָם. הֵא לְךָ מֶחֱצָה יַיִן וְרֹבַע הַמֶּחֱצָה יֵין שָׂרָף Brandwein. הֵא לָכֶם מַתָּנָה שִׁבְעָתַיִם. מֵהַלֶּחֶם אֲשֶׁר נָתַתִּי לְךָ תֹּאכַל מַחֲצִיתוֹ בַּבֹּקֶר וּמַחֲצִיתוֹ בַּצָּהֳרָיִם. תְּנִי לִי אֲחוֹתִי שְׁלִישִׁית מִלַּחְמֵךְ וַאֲנִי אֶתֵּן לָךְ רְבִיעִית מִתְּאֵנָתִי.

64.

Wie viel Mal war dein Sohn in Wien? Dreimal. Wohin gehst du? Ich gehe in die Schule. Woher kommst du? Aus dem Garten des Richters. Ich war der erste in der Schule, Josef war der zweite, David der dritte, Ahron der vierte und Jakob der letzte. Wer hat das Geld gezählt, welches ich euch geschickt habe? Mein Bruder hat gelernt zwei Jahre in Prag. Im ersten Jahr hat er gelernt Geometrie und im zweiten Naturlehre. Gib mir die Hälfte von deinem Papiere und ich werde dir geben einen Theil von meiner Dinte. Weisst du nicht wie viele Theile deine Schwester bekommen hat? Ich weiss (es) nicht. Sage der Köchin, dass sie kochen soll Fleisch. Gib Holz auf das Feuer. Wie viel Mal hast du gesehen den Mond in diesem Monate? Dreizehnmal. Die Sonne scheint bei Tag und der Mond leuchtet bei Nacht. Hier hast du eine halbe Wein.

65.

בִּקֵּשׁ, בִּקְּשָׁה hat gesucht, verlangt, gebeten	מָצָא, מָצְאָה hat gefunden
אָבַד, אָבְדָה hat verloren, (מ׳, ל׳)	נִמְצָא, ־אָה ist gefunden worden

יְיָ לְעֵינֵי כָל־הָעָם. בֵּרַכְתִּי אֶת בְּנִי. הֲגַם אַתָּה בֵּרַכְתָּ אֶת־בְּנֶךָ? הַמְּבַשֵּׁל בִּשֵּׁל בָּשָׂר. הַבָּשָׂר בֻּשַּׁל בַּמָּיִם. הַמְּבַשֶּׁלֶת בִּשְּׁלָה דָּגִים. הֲיֵשׁ עֵצִים עַל הָאֵשׁ? הַשֹּׁפֵט יוֹדֵעַ אֶת הַדָּבָר אֲשֶׁר דִּבַּרְנוּ. הַאִם יָדַע אָחִיךָ כִּי דִבַּרְתָּ עִמִּי? אֵינֶנִּי יוֹדֵעַ. הַאֵינְךָ יוֹדֵעַ מָתַי יָבוֹא דוֹדְךָ מִלַּאנְדָן? אֵינֶנִּי יוֹדֵעַ. אֵי מִזֶּה בָּאתָ וְאָנָה תֵלֵךְ? מִגְּרַאן בָּאתִי וְלַפֶּעסְט אֵלֵךְ. אֵי מִזֶּה בָּאָה אֲחוֹתְךָ? מִסֶּעגֶעדִין. אָנָה הָלַךְ בִּנְךָ? לִפֶּרֶעסְבּוּרְג. אָנָה הָלְכָה בִּתּוֹ? לְווִיעְן. הַשֶּׁמֶשׁ זוֹרַחַ בַּיּוֹם. הַיָּרֵחַ וְהַכּוֹכָבִים מְאִירִים בַּלָּיְלָה. הַאִם מְאִירָה הַלְּבָנָה? אֶתְמוֹל לָמַדְתִּי בַּלַּיְלָה לְאוֹר הַיָּרֵחַ. בִּנְךָ לֹא יָדַע אֶת־אֲשֶׁר בִּשְּׁלָה הַמְּבַשֶּׁלֶת. הַאִם זוֹרַחַת הַשֶּׁמֶשׁ? הַשֶּׁמֶשׁ זֹרֵחַ כָּל־הַיּוֹם. מֵאַיִן בָּאתָ? אָנָה אַתָּה הוֹלֵךְ בְּנִי? אָנָה אַתְּ הוֹלֶכֶת בִּתִּי?

13.

רִאשׁוֹן, ־נָה der, die erste
שֵׁנִי, שֵׁנִית 2.
שְׁלִישִׁי, ־ית 3.
אַחֲרוֹן, ־נָה letzte
חֵלֶק Theil, חֲלָקִים (יָדוֹת)
חֵצִי, חֲצִי ½ הֲצוֹת Hälfte, Mitte
מַחֲצִית Hälfte, מֶחֱצָה Halbe
שְׁלִישִׁית ⅓
רֶבַע, רֹבַע, רְבִיעִית ¼

פַּעַם Mal (w. ־ָמִים, רְגָלִים, מוֹנִים
שְׁתֵּי פְעָמִים od. פַּעֲמַיִם zweimal
מִשְׁנֶה zweifach doppelt; כַּמָּה wie viel?
שִׁבְעָתַיִם siebenfach
חַג הַפֶּסַח das Ueberschreitungsfest
חַג הַשָּׁבֻעוֹת das Wochenfest
חַג הַסֻּכּוֹת das Hüttenfest
חַג (מוֹעֵד) Feier- Festtag, ־גִּים, ־עֲדִים
כֶּפֶל od. כָּפוּל doppelt, כִּפְלַיִם

אֲנִי רִאשׁוֹן וַאֲנִי אַחֲרוֹן אָמַר יְיָ מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל. אֵלֶּה מוֹעֲדֵי יְיָ: בַּחֲמִשָּׁה עָשָׂר לַחֹדֶשׁ הָרִאשׁוֹן פֶּסַח לַיְיָ. בַּשִּׁשִּׁי לַחֹדֶשׁ הַשְּׁלִישִׁי חַג הַשָּׁבֻעוֹת. וּבַחֲמִשָּׁה עָשָׂר לַחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי חַג הַסֻּכּוֹת לַיְיָ. אֲנִי אוֹמֵר פַּעֲמַיִם בְּכָל יוֹם „שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד". כַּמָּה פְּעָמִים הָיִיתָ בִּדְרֶעזְדִין? חָמֵשׁ פְּעָמִים. פַּעַם אַחַת הָיִיתִי בְּלָאנְדָן; שְׁתֵּי פְעָמִים בְּפַארִיז, וְשֶׁבַע פְּעָמִים בְּהַאמְבּוּרְג. שָׁלֹשׁ שָׁנִים וַחֲצִי שָׁנָה לָמַדְתִּי בְּבֵית הַלִּמּוּד יְעָאר בְּפֶּעסְט. בַּשָּׁנָה

Gebietende Art צִוּוּי

כַּבֵּד כַּבְּדִי
כַּבְּדוּ כַּבֵּדְנָה

Die leidende Form hat keine gebietende Art.

Unbestimmte Art מָקוֹר

כַּבֵּד ehren, בְּכַבֵּד, כְּכַ־, לְכַ־, מִכַּ־

Unbestimmte Art מָקוֹר

כֻּבַּד, בְּ־, כְּ־, לְ־, מִ־

Mittelwort (thätig)

מְכַבֵּד, ־בְּדָה o. ־בֶּדֶת ehrend, ־בְּדִים
־דוֹת

Mittelwort בֵּינוֹנִי

כֻּבָּד כֻּבָּדָה
כֻּבָּדִים כֻּבָּדוֹת

Mittelwort (leidend).

מְכֻבָּד, ־בָּדָה geehrt, ־בָּדִים, ־דוֹת

Gegenwart.

אֲנִי, אַתָּה, הוּא מְכַבֵּד ich ehre u. s. w.

וְכִבַּדְתָּ du sollst ehren

וַיְכַבֵּד er ehrte

Anm: Wenn der zweite Stammbuchst. von א ה ח ע ר ist, wird das (.) in (‥), das (ַ) in (ָ) und das (ְ) in (ֹ) verlängert, als:

בֵּרֵךְ er hat gesegnet, gelobt

מְבָרֵךְ er segnet, lobt

גֹּרַשׁ er ist vertrieben worden

מֵאֵן er hat sich geweigert

וּבֵרַכְתָּ du sollst segnen

וַיְבָרֶךְ er segnete

62.

בִּשֵּׁל, בִּשְּׁלָה er, sie hat gekocht

מְבַשֵּׁל, ־שְּׁלָה, ־שֶּׁלֶת der Koch, kocht, die Köchin

בֻּשַּׁל wurde gekocht

שֶׁמֶשׁ (com. Sonne; אֵשׁ Feuer

יָרֵחַ (לְבָנָה) Mond

זוֹרֵחַ, ־רַחַת scheint

מֵאִיר, ־רָה leuchtet; אוֹר Licht

אֵלֵךְ ich werde gehen

תֵּלֵךְ, ־לְכִי du wirst gehen

מוֹנֶה, ־נָה zählt; הוֹלֵךְ geht

כּוֹכָב Stern, ־בִים

אָנָה wohin?

אֵי מִזֶּה od. מֵאַיִן woher?

יָדַע, ־דְעָה hat gewusst, יוֹדֵעַ weiss

אֵינֶנִּי יוֹדֵעַ ich weiss nicht

אֵינְךָ יוֹדֵעַ du weisst nicht

צְבָאוֹת Heerschaaren, יְיָ צְבָאוֹת Gott der —

מְבֹרָךְ (בָּרוּךְ) gelobt, gepriesen

אֲבָרֵךְ אֶת־יְיָ הַמְבֹרָךְ. יְיָ אֱלֹהֵי צְבָאוֹת מִי כָמוֹךָ! מִי מֹנֶה kann
אֶת־הַצְּבָאוֹת הָאֵלֶּה? יְיָ מֹנֶה מִסְפָּר לַכּוֹכָבִים. וַיְבָרֶךְ דָּוִד אֶת־

60.

Ich liebte dich vom ganzen (בְּכָל) Herzen. Du hast mich geliebt und ich habe dich geliebt. Der Dieb hat meinen Mantel gestohlen. Wie heisst du? (wie ist dein Name?) Ich heisse David. Dein Bruder hat gelesen (אֶת) den Brief, den du geschrieben hast an (לְ) meinen Lehrer. Sein Vater hat mich gerufen. Hast du gelesen diese Schrift? Ich bin geladen worden zum Gastmahle (מִשְׁתֶּה) deines Bruders. Dein Kind hat die Gläser zerbrochen. Ihre Tochter hat den Krug zerschmettert. Die Krüge sind zerbrochen worden von den Kindern. Hast du gesperrt das Thor? Die Thür ist geschlossen worden (נִסְגְּרָה) am Abend. Ich habe ihn gesehen im Garten. Dies ist der Weg in dem du gehen sollst. Hier hast du fünf Gulden und dreissig Kreuzer für das Buch, das du mir geschickt hast am Neumonde. Dein Sohn hat geehrt seinen Lehrer. Ehre deine Eltern!

61.

Abwandlung der vollständigen Zeitwörter שְׁלֵמִים

IV. Form (leidend) פֻּעַל Pual.		III. Form (thätig) פִּעֵל Piel.		
Vergangenheit עָבָר		Vergangenheit עָבָר		
כֻּבְּדָה	כֻּבַּד	כִּבְּדָה	כִּבֵּד	3
כֻּבַּדְתְּ	כֻּבַּדְתָּ	כִּבַּדְתְּ	כִּבַּדְתָּ	2
	כֻּבַּדְתִּי		כִּבַּדְתִּי	1
	כֻּבְּדוּ		כִּבְּדוּ	3
כֻּבַּדְתֶּן	כֻּבַּדְתֶּם	כִּבַּדְתֶּן	כִּבַּדְתֶּם	2
	כֻּבַּדְנוּ		כִּבַּדְנוּ	1
Zukunft עָתִיד		Zukunft עָתִיד		
	אֲכֻבַּד		אֲכַבֵּד	1
תְּכֻבְּדִי	תְּכֻבַּד	תְּכַבְּדִי	תְּכַבֵּד	2
תְּכֻבַּד	יְכֻבַּד	תְּכַבֵּד	יְכַבֵּד	3
	נְכֻבַּד		נְכַבֵּד	1
תְּכֻבַּדְנָה	תְּכֻבְּדוּ	תְּכַבֵּדְנָה	תְּכַבְּדוּ	2
תְּכֻבַּדְנָה	יְכֻבְּדוּ	תְּכַבֵּדְנָה	יְכַבְּדוּ	3

יֹסֵף. מַה שֵׁם בִּנְךָ? שְׁמוֹ אַהֲרֹן. שֵׁם הַיֶּלֶד יִקָּרֵא דָוִד. מַה שֵׁם הָעִיר הַזֹּאת? מַה שֵׁם הַכְּפָר הַזֶּה?

59.

צֶדֶק Gerechtigkeit, Rechtlichkeit, Recht

צַדִּיק (צַדְקָנִית) fromm, gerecht ־ים, ־יוֹת

דֶּרֶךְ (com. Wandel, Weg ־ָכִים, ־כֵי

שָׁבַר, שָׁבְרָה er, sie hat gebrochen, zerbrochen

שִׁבֵּר, שִׁבְּרָה er, sie hat zerschmettert, zerbrochen

כִּבֵּד, כִּבְּדָה hat geachtet, beehrt

כַּבֵּד, כַּבְּדִי ehre! achte!

בִּי mit mir; in, בְּךָ, בָּךְ in, mit dir

שָׁפַט, שָׁפְטָה hat gerichtet, verurtheilt

שׁוֹפֵט, ־טָה richtet, Richter, Richterin

עָמִית, עֲמִית Genosse

נִשְׁבַּר, ־בְּרָה wurde gebrochen

שֻׁבַּר, שֻׁבְּרָה wurde zerschmettert

הֵא לְךָ hier hast du!

חֹדֶשׁ Monat, חֳדָשִׁים

בּוֹ, בָּהּ mit ihm, ihr, in, בָּנוּ, בָּכֶם, ־כֶן, בָּהֶם, ־הֶן

צַדִּיק יְיָ בְּכָל דְּרָכָיו. אֱלֹהִים שׁוֹפֵט צֶדֶק. בְּצֶדֶק תִּשְׁפֹּט עֲמִיתֶךָ. זֶה[1] הַשַּׁעַר לַיְיָ צַדִּיקִים יָבֹאוּ בוֹ. זֹאת הָאִשָּׁה שֶׁבָּאָה אֶתְמוֹל הֵנָּה. אֵלֶּה diese sind הַדְּבָרִים אֲשֶׁר דִּבֶּר מֹשֶׁה אֶל־כָּל־יִשְׂרָאֵל. אֱהוֹב אֶת־עֲמִיתֶךָ! יְהוֹשֻׁעַ אָבִי הָיָה אִישׁ צַדִּיק וְאִמִּי שָׂרָה רִבְקָה הָיְתָה אִשָּׁה צַדְקָנִית. אֲנָשִׁים צַדִּיקִים וְנָשִׁים צַדְקָנִיּוֹת דָּרִים בִּכְפַר הַזֶּה. כַּבֵּד אֶת־אָבִיךָ וְאֶת־אִמֶּךָ! בְּנִי כַּבֵּד אֶת־מוֹרֶיךָ כָּל־הַיָּמִים. בִּתִּי כִּבְּדָה אֶת־דּוֹדָתָהּ. מִי שִׁבֵּר אֶת־הַכּוֹס? הַכּוֹס נִשְׁבְּרָה מֵהַנַּעַר. מֹשֶׁה שִׁבֵּר אֶת־הַלֻּחֹת. הַלֻּחֹת שֻׁבְּרוּ מִמֹּשֶׁה. הֵא לְךָ בֶּגֶד חָדָשׁ! הֵא לָכֶם סְפָרִים! בַּחֹדֶשׁ הַזֶּה אָבֹא אֵלֶיךָ. בֹּא אֵלַי בְּרֹאשׁ חֹדֶשׁ Neumond. רָאשֵׁי חֳדָשִׁים לְעַמְּךָ נָתַתָּ. הַשַּׂר שָׁפַט בְּצֶדֶק אֶת־עַמּוֹ. הַשּׁוֹפֵט יִשְׁפּוֹט בְּצֶדֶק אֶת־הָעָם.

אֵלֶּה שְׁמוֹת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל:

---

[1]) Wenn das anzeigende Fürwort vor dem Hauptwort steht, ist das Hauptwort als Prädikat zu nehmen, z. B. זֶה הַסֵּפֶר dies ist das Buch. אֵלֶּה הַסְּפָרִים diese sind die Bücher.

(um die Zeit) (בְּעֵת הַהִיא) werde ich sein beim Lehrer. Wie lange wirst du dort sein? Bis ich gemacht habe (עַד אֲשֶׁר עָשִׂיתִי) meine Aufgaben. Die Kinder stehen in den Gassen.

58.

אוֹתִי, (־נִי) mich

אוֹתְךָ ־תָךְ (ךְ) dich

אוֹתוֹ אוֹתָהּ (וֹ od. הוּ) (הּ od. הָ)
ihn, sie

אוֹתָנוּ, (נוּ) uns

אָהַב, אָהֲבָה er, sie hat geliebt

אָהַבְתָּ, ־תְּ du hast geliebt

דֶּלֶת, דְּלָתוֹת, דַּלְתוֹת, ־תַיִם, דַּלְתֵי־ Thür

שַׁעַר, שְׁעָרִים Thor

אֲהַבְתַּנִי du hast mich geliebt

אֲהַבְתִּיךָ ich habe dich geliebt

(m. שֵׁם Name, שְׁמִי m. Name, ־ֵמוֹת

אֲהַבְתָּנוּ du hast uns geliebt

קָרָא, ־אָה hat gerufen, gelesen, geladen

קְרָאַנִי er hat mich gerufen, genannt
(קָרָא אוֹתִי od. אֵלַי)

נִקְרֵאתִי ich wurde gerufen

סָגַר er, sie hat geschlossen, gesperrt

אַהֲבָה רַבָּה אֲהַבְתָּנוּ (אוֹתָנוּ) יְיָ אֱלֹהֵינוּ (שֶׁלָּנוּ). אֱכוֹל בְּשִׂמְחָה לַחְמְךָ וּשְׁתֵה בְּלֵב טוֹב אֶת־יֵינְךָ אֲשֶׁר נָתַן לְךָ אֱלֹהִים. לֹא תִגְנוֹב![1]. אֶתְמוֹל רְאִיתִיךָ בַּשּׁוּק. הַמּוֹרֶה רָאָה אוֹתְךָ בִּרְחוֹב הַמֶּלֶךְ. הַנְּעָרִים עוֹמְדִים בַּחוּצוֹת. דּוֹדוֹ שָׁלַח אֹתוֹ (שְׁלָחָהוּ) הָעִירָה[2]. אָנֹכִי אֲהַבְתִּיךָ תָּמִיד. אַתָּה אֲהַבְתַּנִי כִּי גַם אֲנִי אֲהַבְתִּיךָ. אָבִיךָ קְרָאַנִי אֶל־הַמִּשְׁתֶּה אֲשֶׁר עָשָׂה. הַשּׁוֹפֵט קָרָא אֶל־עַבְדּוֹ וְאָמַר אֵלָיו שֶׁיִּסְגּוֹר הַשַּׁעַר וְהַדְּלָתַיִם, כִּי שָׁמַע כִּי גַנָּבִים בָּאוּ לְעֵת עֶרֶב הָעִירָה. הָעֶבֶד סָגַר הַשַּׁעַר. הֲסָגַרְתָּ הַדֶּלֶת? הַשַּׁעַר נִסְגַּר. הַשְּׁעָרִים נִסְגָּרִים. הֲנִסְגְּרָה הַדֶּלֶת? בַּצָּהֳרַיִם נִקְרֵאתִי אֶל מִשְׁתֵּה בִּנְךָ. אָבִיךָ קָרָא אֶת־הָאִגֶּרֶת. הֲקָרְאָה אֲחוֹתְךָ אֶת־הַמִּכְתָּב הַזֶּה? הוּא קָרָא אֶת־שֵׁם בְּנוֹ משֶׁה. מַה שְּׁמֶךָ? שְׁמִי

[1]) Bei negatifen Befehlen wird die Zukunft gebraucht durch Vorsetzung des Partikels (לֹא nicht), und bei Ermahnungen durch (אַל nicht); als לֹא תֹאכְלוּ מִמֶּנּוּ esset nicht davon! אַל תֵּלֵךְ אִתָּם gehe nicht mit ihnen!

[2]) Statt לְהָעִיר oder אֶל הָעִיר. Oft wird für das (ל) vor dem Stamme, ein (ה) hinter demselben gesetzt.

מִשְׁתֶּה, מִשְׁתֵּה־ (m. Mahlzeit, Gastmahl, Getränk | אִכְלוּ, אֱכֹלְנָה esset!

שְׁתֵה, שְׁתִי! trinke, שְׁתוּ trinket | עַד מָתַי wie lange? מָתַי wann?

מִסְפַּר תּוֹשְׁבֵי מַמְלְכוּת עֶסְטֶרְרֵייךְ הוּא שְׁלֹשִׁים וְשָׁלֹשׁ מִילְלְיָאן. לְמַלְכֵּנוּ יֵשׁ שֵׁשׁ מֵאוֹת אֶלֶף אַנְשֵׁי צָבָא. מַמְלֶכֶת רוּסְיָא גְּדוֹלָה מְאֹד. אָבִי הָיָה בְּפֶּעטֶערְסְבּוּרְג. עַד מָתַי תֹּאכַל מִן הַמַּאֲכָל הַזֶּה. מַה תֹּאכַל אִשְׁתְּךָ בַּצָּהֳרָיִם? דָּגִים. מַה תֹּאכַל בָּעֶרֶב? אֱכֹל מִן הַדָּג הַגָּדוֹל. אִכְלוּ מֵהַדָּגִים הַגְּדוֹלִים. אֱכוֹלְנָה בְּנוֹתַי מִן הַסָּלִי. שְׁתֵה יַיִן! שְׁתוּ מַיִם חַיִּים. הֶעָשִׁיר שׁוֹתֶה יַיִן בְּכָל יוֹם. הַדַּלִּים אוֹכְלִים תַּפּוּחֵי אֲדָמָה וְשׁוֹתִים רַק מָיִם, אוּלָם הָעֲשִׁירִים אוֹכְלִים בָּשָׂר וְצָלִי וְשׁוֹתִים יַיִן טוֹב. שְׁתִי יַיִן מֵהַכּוֹס הַזֹּאת. אִמְרִי לְעַבְדִּי שֶׁיָּבֹא עַתָּה הֵנָּה. עַבְדִּי הֵבִיא מִן הַשּׁוּק כּוֹסוֹת חֲדָשׁוֹת. הַמַּאֲכָל הַזֶּה טוֹב מְאֹד. תֵּן לְהַנַּעַר מֵהָאֹכֶל (מִן הַמַּאֲכָל) הַזֶּה. הַמַּאֲכָלִים הָאֵלֶּה טוֹבִים. הַגַּנָּב גָּנַב אֶת־כּוֹס הַזָּהָב. שְׁתֵה מַיִם מֵהַכַּד. הַאִם הֵבִיאָה הַשִּׁפְחָה אֶת־הַכַּדִּים? בֹּא אֶל מִשְׁתֵּה־בְנִי! תְּנוּ לְפוֹעֲלֵייךְ מַאֲכָל וּמִשְׁתֶּה. עַד מָתַי תִּכְתֹּב? עַד הָעֶרֶב. מָתַי יָבֹא בִנְךָ מֵהַשּׁוּק? מָתַי תִּכְתֹּב לְדוֹדְךָ? הַגַּנָּבִים גָּנְבוּ אֶת־בִּגְדֵי בְנִי.

ס.

Gegen Abend kommt (יָבוֹא) der Hauptmann zu uns. Meine Frau hat gekauft Erdäpfel und Fische. Dieser Fisch ist sehr klein. Nachmittag werden kommen (יָבוֹאוּ) Soldaten hieher. Hast du gekauft deinem Knechte Stiefel und deiner Magd Schuhe? Der Schneider hat gebracht die Beinkleider und der Schuster die Schuhe. Ihr Sohn lernt im Gymnasium Geometrie. Trinke Wasser aus dem grossen Glase. Der Fürst hat goldene Becher (זָהָב). Dieser Krug ist grösser als (מִ) der Meinige. Die Krüge und die Becher sind neu. Die Speisen waren gut und das Getränk war auch gut. Wirst du kommen zu mir gegen Abend? Zur selben Zeit

(m מוֹעֵד Zeit, Fest מוֹעֲדִים, ־דוֹת
מָדַד, מָדְדָה hat gemessen
חָכְמַת הַמְּדִידָה Geometrie, Messkunst
אָבוֹא ich werde kommen
תָּבוֹא, ־אִי du wirst kommen

יָבֹא, תָּבוֹא er, sie wird kommen
הֵבִיא, הֵבִיאָה er, sie hat gebracht
אַחַר nach, hinter אַחֲרַי nach mir
חוּצָה o. רְחוֹב draussen, Strasse, Gasse
־צוֹת, ־בוֹר
עַתָּה nun, jetzt

הָרוֹפֵא יָבוֹא אֵלֶיךָ אַחַר הַצָּהֳרָיִם. לְעֵת עֶרֶב אָבוֹא אֵלֶיךָ. בַּבֹּקֶר הֵבִיא הַתּוֹפֵר בְּגָדִים אֶת־הַמִּכְנָסַיִם אֲשֶׁר תָּפַר לְאָבִי. אֶתְמוֹל בְּעֵת הַזֹּאת הֵבִיאָה אֲחוֹתֵךְ הַכֻּתֹּנֶת שֶׁתָּפְרָה לִבְנִי. אִמִּי קָנְתָה לְשִׁפְחָתָהּ נְעָלַיִם. הוּא קָנָה מִנְעָלִים חֲדָשִׁים בְּעַד אַרְבָּעָה זְהוּבִים וַחֲמִשִּׁים צ״ל. מָתַי תִּתֵּן אֶת־הַכֶּסֶף לַתּוֹפֵר מִנְעָלִים? לְעֵת עֶרֶב. אִם תָּבוֹא אֵלַי בַּבֹּקֶר אָז אָבוֹא אֵלֶיךָ בְּעֵת עֶרֶב. אִם יָבוֹא אֵלָיו בִּנְךָ בַּמּוֹעֵד הַזֶּה יִתֵּן לוֹ אֶת־הַכֶּסֶף. הָאָדוֹן הַלָּזֶה מָדַד הַחוּצוֹת בְּעִירֵנוּ. הֲלָמַדְתָּ בְּבֵית הַמִּדְרָשׁ אֶת־חָכְמַת הַמְּדִידָה? אָחִי לוֹמֵד בְּבֵית הַסֵּפֶר מְלֶאכֶת הַחֶשְׁבּוֹן. חָכְמַת הַמְּדִידָה הִיא חָכְמָה גְדוֹלָה. תַּלְמִידְךָ יָבֹא אַחֲרַי אֶל בֵּית הַלִּמּוּד. אָנֹכִי אָבֹא אַחֲרֶיךָ. הֲגַם אֲחוֹתְךָ תָבֹא שָׁמָּה? הַשָּׂרִים אֹהֲבִים אֶת הָאוּמָּנִים. מָתַי תָּבֹא אֵלֶיהָ הַתּוֹפֶרֶת? מָחָר בְּעֵת הַזֹּאת. דּוֹדִי הָיָה אֶתְמוֹל כְּעֵת הַזֹּאת בִּרְחוֹב הָעִיר. מַה הֵבִיא עַתָּה בֶּן־דּוֹדֶךָ? עַתָּה בָּאָה אִשְׁתֶּךָ. בַּעֲלֵי הַמְּלָאכוֹת בָּאוּ עַתָּה לְבֵיתְךָ. מַה הֵבִיא בִּנְךָ?

56.

מִסְפָּר Zahl, ־רִים
תּוֹשָׁב od. יוֹשֵׁב Bewohner, ־בֵי־
מַמְלָכָה Reich, ־לָכוֹת, ־לְכוֹת־
(w. כּוֹס Becher, Glas, ־וֹת
מַאֲכָל, (אֹכֶל) Speise, (Getreide)
דָּג od. דָּגָה, דַּג־ Fisch, דָּגִים, דְּגֵי־

אֲדָמָה Erde, (Boden)
תַּפּוּחֵי אֲדָמָה Erdäpfel
עָשִׁיר reich, ein Reicher, עֲשִׁירִים
כַּד Krug, כַּדִּים
גָּנַב, גָּנְבָה er, sie hat gestohlen
גַּנָּב Dieb, ־בִים

הַמּוֹכֵר. הַתְּסַפֵּר אֶת־אַנְשֵׁי הַצָּבָא? הַיּוֹם בָּא הֵנָּה שַׂר צָבָא
עִם רֹב צִבְאוֹתָיו. בְּנוֹ הוּא בַּעַל מִלְחָמָה. גַּם בְּנָהּ אִישׁ צָבָא.
הֲלָמַדְתָּ הַיּוֹם מְלֶאכֶת הַחֶשְׁבּוֹן? הַחֶשְׁבּוֹן הַזֶּה קָשֶׁה מְאֹד.
הַחִשְׁבֹּנוֹת הָאֵלֶּה קַלִּים. מַה מָּתוֹק הַחַיִּים לָאָדָם, אִם שׁוֹמֵעַ
בְּקוֹל יְיָ וְעֹשֶׂה טוֹב כָּל־יְמֵי חַיָּיו. אִמִּי עָשְׂתָה טוֹב כָּל־יְמֵי
חַיֶּיהָ. תֶּן לִי מְעַט מַיִם חַיִּים. שִׁעוּרֵי לִמּוּדֶיךָ קָשִׁים, אֲבָל לִמּוּדֵי
קַלִּים מְאֹד. הֲיֵשׁ קֶצֶב וְשִׁעוּר לְלִמּוּדֵי הַתּוֹרָה? הַנַּעַר בָּא עַד
הֵנָּה. הַיֶּלֶד הָלַךְ עַד חֶדְרִי. אֶתְמוֹל רָאִיתִי עֶשְׂרִים שָׂרֵי צְבָאוֹת.

Mein Onkel hat verkauft zweihundert Schafe, zweiundachtzig Pferde und siebenundfünfzig Kühe. Der Fürst hat achtundneunzig Diener, und die Fürstin hat zweiunddreissig Dienerinnen (אֲמָהוֹת). Unser König hat sechshundert und fünfzigtausend Soldaten. Gestern waren bei mir viele Handwerker. Liebet die Handwerker. Wer hat gezählt (מָנָה) das Geld? Ich habe es gezählt. Diese Rechnung ist sehr leicht. Diese Rechnungen sind schwer. Ist (schon) gekommen der Käufer? Ihre (w.) Kuh ist verkauft worden um zweiundsiebzig Gulden und fünfzig Kreuzer. Das Reich dieses Fürsten ist sehr gross. Die Häuser und die Weingärten sind verkauft worden um hunderttausend und achtzig Gulden. Gib ihm frisches Wasser. Theuer ist das Leben in den Augen des Weisen.

55.

תָּפַר, תָּפְרָה er, sie hat genäht
תּוֹפֵר בְּגָדִים Schneider, חַיָּט*
מִכְנָסַיִם Beinkleider
(m. נַעַל Schuh, נְעָלִים, ־וֹת, נַעֲלַיִם
מִנְעָלִים Stiefel
תּוֹפֵר מִנְעָלִים Schuster
(com. עֵת Zeit, עִתִּים od. עִתּוֹת
בָּעֵת, כָּעֵת, לְעֵת gegen, zur Zeit

*) חַיָּט ist kaldaisch, hebr. Ursprungs von חוּט Faden, wie auch מַחַט Nadel

הַיּוֹם בָּאוּ אֵלַי אַחַד עָשָׂר אֲנָשִׁים וְאַחַת עֶשְׂרֵה נָשִׁים. בְּנֵי יַעֲקֹב הָיוּ שְׁנֵים עָשָׂר. לָרוֹפֵא הָיוּ שְׁנַיִם וְעֶשְׂרִים סוּסִים וּשְׁבַע עֶשְׂרֵה פָּרוֹת. לְהַשּׁוֹפֵט הָיוּ אַרְבָּעָה וּשְׁלֹשִׁים עֲבָדִים וְחָמֵשׁ עֶשְׂרֵה שְׁפָחוֹת. דָּוִד הַמֶּלֶךְ מָלַךְ עַל יִשְׂרָאֵל אַרְבָּעִים שָׁנָה. כָּל יְמֵי מְתוּשֶׁלַח הָיוּ תֵּשַׁע וְשִׁשִּׁים שָׁנָה וּתְשַׁע מֵאוֹת שָׁנָה. אָחָז בֶּן־יוֹתָם מָלַךְ עַל יְהוּדָה שֵׁשׁ עֶשְׂרֵה שָׁנָה. בְּנוֹ חִזְקִיָּה הָיָה בֶּן־עֶשְׂרִים וְחָמֵשׁ שָׁנָה בְּמָלְכוֹ als er König ward וְעֶשְׂרִים וְתֵשַׁע שָׁנָה מָלַךְ בִּירוּשָׁלָיִם. כָּל יְמֵי שְׁנֵי חַיֵּי יְהוֹשֻׁעַ אָבִי הָיוּ שֶׁבַע וְשִׁשִּׁים שָׁנָה, וּשְׁנֵי חַיֵּי שָׂרָה רִבְקָה אִמִּי הָיוּ שְׁתַּיִם וְשִׁבְעִים שָׁנָה. לַאֲדֹנִי יֵשׁ אַלְפַּיִם צֹאן וּמֵאָה סוּסִים. כֶּרֶם בְּנֵי יִמָּכֵר בִּמְחִיר שְׁנֵי אֲלָפִים וּתְשַׁע מֵאוֹת וְשִׁשָּׁה עָשָׂר זְהוּבִים.

53.

סִפֵּר od. מָנָה zählen, (bestimmen)
סִפַּרְתִּי od. מָנִיתִי ich habe gezählt
חָשַׁב od. חִשֵּׁב rechnen, denken
חֶשְׁבּוֹן (m) Rechnung, חֶשְׁבֹּנוֹת
מְלֶאכֶת הַחֶשְׁבּוֹן Rechenkunst
בַּעַל מְלָאכָה Handwerksmann
עֹשֵׂה מְלָאכָה Handwerker
פּוֹעֵל יָד, פּוֹעֲלֵי יָד / אָמַּן יָד, אוּמְנֵי יָד } Handwerker
אָמָּן o. אוּמָּן Werkmeister, Künstler, ־ים

קוֹנֶה Käufer, Besitzer, ־נִים, ־נוֹת
שַׂר Fürst, Herrscher. שָׂרָה Fürstin
שַׂר צָבָא Hauptmann, Heeresfürst. שָׂרֵי צְבָאוֹת
אִישׁ צָבָא, (בַּעַל מִלְחָמָה) Soldat. אַנְשֵׁי צָבָא
חַיִּים, חַיֵּי־ Leben, frisch, חַיָּיו sein Leben
הֵנָּה hieher, עַד bis, עַד הֵנָּה bis hieher
קָשֶׁה, קָשָׁה hart, schwer, ־שִׁים, ־שׁוֹת
קַל, קַלָּה leicht; מַלְכוּת Königreich, Reich, Regierung

מַלְכוּתְךָ יְיָ מַלְכוּת כָּל־עוֹלָמִים. דּוֹדִי הוּא בַּעַל מְלָאכָה. שְׁלֹשָׁה עָשָׂר אוּמָּנִים בָּאוּ אֶתְמוֹל הֵנָּה. אָחִיו הוּא עֹשֵׂה מְלָאכָה וְגַם אָחִיהָ פּוֹעֵל יָד. הָאָמָּן מָנָה אֶת־הַכֶּסֶף אֲשֶׁר קִבֵּל מִמֶּנִּי. בְּעִירֵנוּ יֵשׁ תְּשַׁע מֵאוֹת פּוֹעֲלֵי יָד. דָּוִד סָפַר אֶת־הָעָם. מַדּוּעַ חָשַׁבְתָּ עָלַי רָעָה (Böses)? אַחֶיךָ יְחַשְׁבוּ־רָעָה אֵלֶיךָ. הַנַּעַר חוֹשֵׁב חֶשְׁבּוֹן קַל. הֲמָנִיתָ אֶת־הַכֶּסֶף שֶׁקִּבַּלְתָּ מֵהַשַּׂר? הַקּוֹנֶה חָשַׁב עִם

הַמִּדְרָשׁ חָכְמוֹת רַבּוֹת. שָׁמַעְתִּי מֵחָכְמַת מוֹרֶךָ. בֹּא אֶל אָבִ־
וְאָמַרְתָּ אֵלָיו:

51.

Woher kommst du? Aus der Schule. Woher kommt ihr? Aus dem Gymnasium. Was habt ihr heute gelernt? Wir haben gelernt, Geografie, Naturgeschichte und Naturlehre. Hast du (schon) gemacht deine Aufgabe? Was schreibst du? Uebungen. Ich habe heute drei Aufgaben geschrieben. Mein Onkel ist gekommen gestern von Pest. Von wo (woher) sind jene Männer gekommen? von Prag. Wo ist deine Tochter? Wo warst du gestern? Ich war bei meiner guten Tante. Wir sprechen (אֲנַחְנוּ מְדַבְּרִים) immer französisch. Seine Tochter spricht italienisch und englisch. Dieser Herr hat sieben Häuser und sechs Weingärten. Unser Richter hat zehn Knechte und zehn Mägde. Sein Sohn, welcher lernt (הַלּוֹמֵד) in Berlin, ist sehr fleissig. Die weisen Männer lernen beständig.

52.

w.	m.
11 אַחַת עֶשְׂרֵה od. עַשְׁתֵּי עֶשְׂרֵה[1]	אַחַד עָשָׂר od. עַשְׁתֵּי עָשָׂר
12 שְׁתֵּים od. שְׁתֵּי עֶשְׂרֵה	שְׁנֵים od. שְׁנֵי עָשָׂר
13 שְׁלֹשׁ עֶשְׂרֵה; (בֶּן־ בַּת־ alt)	שְׁלֹשָׁה עָשָׂר
19 תְּשַׁע עֶשְׂרֵה; (שְׁנֵי חַיֵּי־ Lebensjahre)	תִּשְׁעָה עָשָׂר

עֶשְׂרִים 20, שְׁלֹשִׁים 30, אַרְבָּעִים 40, חֲמִשִּׁים 50, שִׁשִּׁים 60, תִּשְׁעִים 90;
אֶחָד וְעֶשְׂרִים 21, שְׁנַיִם וּשְׁלֹשִׁים 32, שְׁלֹשָׁה וְאַרְבָּעִים 43, תִּשְׁעִים וְתִשְׁעָה 99

(w. מֵאָה, מְאַת־ 100, ־ֵאוֹת hunderte
מָאתַיִם od. שְׁתֵּי מֵאוֹת 200
תְּשַׁע מֵאוֹת 900

(m. אֶלֶף 1000, אֲלָפִים od. שְׁנֵי אֲלָפִים 2000
שְׁלֹשֶׁת אֲלָפִים 3000
מְאַת אֶלֶף 100,000

[1]) Von 11 bis 19 erhalten die weibl. Zahlwörter ihre Femini
ה mit vorstehendem (‥), die männlichen hingegen bekommen d

Lehre (תּוֹרַת) ist wahr. Dieses Gesetz ist gut. Dieses Gebot ist von Gott. Er ist so gross wie sie. Sie ist so klein wie ihr. Der Richter hat geübt (עָשָׂה) Recht und Gerechtigkeit. Er hat bekommen ein neues Kleid, weil er gehört hat auf die Stimme (בְּ) seines Vaters. Dieser König hat drei Jahre regiert über (עַל) Spanien. Sie spricht immer deutsch.

50.

חִנּוּךְ Übung, Erziehung, חָנִיךְ Zögling, ־כִים, ־כֵי־

קֶצֶב, שִׁעוּר Bestimmung, Maass, Aufgabe

לִמּוּד Lehre

בֵּית הַלִּמּוּד, בֵּית הַסֵּפֶר Schule

בֵּית הַמִּדְרָשׁ Gymnasium

טֶבַע Natur

לִמּוּדֵי הַטֶּבַע, חָכְמַת הַטֶּבַע Phisik, Naturlehre

תְּכוּנַת הָאָרֶץ Geologie

כְּתִיבַת הָאָרֶץ Geographie

חָכְמָה, ־מַת־ Wissenschaft, Weisheit חָכְמוֹת

תּוֹלְדוֹת הַטֶּבַע Naturgeschichte

חָכָם, חֲכָמָה weise, klug, ־מִים, ־מוֹת

מֵאַיִן von wo? woher?

בָּאתָ, בָּאת du bist gekommen

בָּאתִי ich bin gekommen

בָּאוּ sie sind gekommen

בָּאתֶם, ־תֶן ihr seid gekommen

בָּאנוּ wir sind gekommen

בֹּא, בֹּאִי geh! komme!

אֶתְמוֹל לָמַדְתִּי תְּכוּנַת הָאָרֶץ, הַיּוֹם אֲנִי לוֹמֵד חָכְמַת הַטֶּבַע וּמָחָר אֶלְמוֹד תּוֹלְדוֹת הַטֶּבַע. הֲכָתַבְתָּ בְּנִי אֶת מִכְתָּבֶיךָ? הַאִם עָשִׂיתָ אֶת־מְלַאכְתֶּךָ? מַה לָּמַדְתָּ הַיּוֹם בְּבֵית הַסֵּפֶר? מַה לּוֹמֵד בִּנְךָ הַגָּדוֹל בְּבֵית הַמִּדְרָשׁ? שִׁעוּר גָּדוֹל מִלִּמּוּדֵי הַטֶּבַע וּתְכוּנַת הָאָרֶץ. מֵאַיִן בָּאתָ אֶתְמוֹל בַּצָּהֳרָיִם? מִבֵּית הַלִּמּוּד. מַה לָּמַדְתָּ שָׁם? לָמַדְתִּי תּוֹרַת משֶׁה. מָחָר אֶכְתֹּב בְּשָׂפָה צָרְפָתִית. בְּנוֹ לוֹמֵד בְּבֵית הַמִּדְרָשׁ שְׂפַת רוֹמִי וּלְשׁוֹן יְוָנִי. בִּתָּהּ לָמֶדֶת בִּשְׁקִידָה רַבָּה אַנְגְּלִית וְאִיטַלְיָנִית. בְּנוֹ בָא מִקְּרַאקוֹיא, בָּנָיו בָּאוּ בַּבֹּקֶר מִוִּילְנָא. אֲנִי בָּאתִי מֵהַשּׁוּק. אֶתְמוֹל בָּאנוּ מִכְּפַר רֶגֶמְץ. מֵאַיִן בָּאתֶם? מִפֶּעסְט. אָבִיךָ חָכָם וְגַם אַחֶיךָ חֲכָמִים. אִמְּךָ חֲכָמָה וְגַם אַחְיוֹתֶיךָ חֲכָמוֹת. יְיָ נָתַן חָכְמָה לִשְׁלֹמֹה. דּוֹדְךָ לָמַד בְּבֵית

שִׁמְעוּ, שְׁמַעְנָה gehorchet, höret!
מְחִיר Preis
בְּעַד, בְּ־ um, für
זָהוּב Gulden, זְהוּבִים (זהו׳)
צַ״ל Kreuzer (eig. צֶלֶם)
בָּא, בָּאָה er, sie ist gekommen

חֻקָּה אַחַת תִּהְיֶה (יִהְיֶה) לָכֶם וְלַגֵּר הַגָּר בְּאַרְצְכֶם. יְיָ נָתַן לָנוּ חֻקִּים טוֹבִים וּמִצְוֹת טֹבוֹת. אֱלֹהִים נָתַן לְעַמּוֹ מִצְוֹת חֻקִּים וּמִשְׁפָּטִים. הַחֹק הַזֶּה חָק־עוֹלָם לַיְיָ. אָבִי שָׁמַע תָּמִיד לְחֻקּוֹת יְיָ וּלְתוֹרוֹתָיו. אִמִּי שָׁמְרָה אֶת־כָּל־מִצְוֹת יְיָ. הֲשָׁמַרְתְּ אֶת־הַמִּצְוָה הַזֹּאת? שִׁמְעוּ בְקוֹל אֲבוֹתֵיכֶם! שְׁמַעְנָה בְנוֹתַי לְדִבְרֵי דוֹדַתְכֶן הַנֶּאֱמָנָה! הָאִישׁ הַטּוֹב הַזֶּה עָשָׂה מִשְׁפָּט וּצְדָקָה. מִשְׁפְּטֵי יְיָ אֱמֶת. אֲנִי יְיָ אוֹהֵב צְדָקָה וּמִשְׁפָּט. תְּנִי אִשְׁתִּי צְדָקָה לָעֲנִיִּים. אֱהֹב אֶת־אֶרֶץ מוֹלַדְתֶּךָ! הוּא טוֹב כָּמוֹהוּ, הִיא יָפָה כָּמוֹהָ. אֶהֱבוּ אֶת־הַגֵּרִים כָּמוֹכֶם. הַסֵּפֶר הַזֶּה קָנִיתִי בִּמְחִיר זָהוּב אֶחָד. הַבֶּגֶד הַזֶּה קָנִיתִי בְּעַד חֲמִשָּׁה זְהוּבִים וְתִשְׁעָה צַ״ל. הוּא קָנָה כּוֹבַע חָדָשׁ בִּשְׁנֵי זְהוּ׳ וְשִׁשָּׁה צ״ל. אֵלָה בֶּן־בַּעְשָׁא מָלַךְ עַל יִשְׂרָאֵל שְׁתֵּי שָׁנִים (שְׁנָתַיִם) וְזִמְרִי עֶבֶד אֵלָה מָלַךְ שִׁבְעַת יָמִים בְּתִרְצָה. אֲבִיָּם בֶּן רְחַבְעָם מָלַךְ עַל יְהוּדָה שָׁלֹשׁ שָׁנִים. אָחִי בָּא מִפְּרַאג וַאֲחוֹתִי בָּאָה מִבֶּערְלִין. בְּנִי יַעֲקֹב אֲשֶׁר שָׁמַעְתָּ בְּקוֹלִי אֶקְנֶה לְךָ בֶּגֶד חָדָשׁ. הוּא מְדַבֵּר תָּמִיד אַנְגְלִית עִם מוֹרוֹ.

49.

Ich habe gekauft diesen Mantel um acht Gulden und sieben Kreuzer. Er hat gekauft dieses Buch um einen Gulden und vier Kreuzer. Meine Schwester hat drei Söhne und vier Töchter. Mein Bruder hat fünf Söhne und drei Töchter. Der Richter hat acht Pferde und sechs Kühe. Der Knecht ist gekommen vom Weingarten und die Magd vom Markte. Diesen Rock habe ich gekauft um den Preis (בְּ־) (von) acht Gulden. Kinder gebet Acht auf die Worte (ל) eurer Lehrer und gehorchet der Stimme (ב) eurer Eltern. Beobachtet die Gebote Gottes und liebet euer Vaterland. Liebet den König und die Königin. Gottes

m.		w.
אַרְבָּעָה, אַרְבַּעַת־	4	אַרְבַּע, אַרְבַּע־
חֲמִשָּׁה, חֲמֵשֶׁת־	5	חָמֵשׁ, חֲמֵשׁ־
שִׁשָּׁה (שֵׁשֶׁת יָמִים)	6	שֵׁשׁ, שֵׁשׁ־
שִׁבְעָה, שִׁבְעַת־	7	שֶׁבַע, שְׁבַע־
שְׁמֹנָה, שְׁמֹנַת־	8	שְׁמֹנֶה, שְׁמֹנַת־
תִּשְׁעָה, תִּשְׁעַת־	9	תֵּשַׁע, תְּשַׁע־
עֲשָׂרָה, עֲשֶׂרֶת־	10	עֶשֶׂר, עֶשֶׂר־

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד. לְאַחַד הַנְּעָרִים נָתַתִּי כֶּסֶף. הוֹדִי הָיָה בְּאַחַת הָאֲרָצוֹת הָאֵלֶּה. שְׁנַיִם אֲנָשִׁים הָיוּ אֶצְלִי בַבֹּקֶר. הַמֶּלֶךְ נָתַן לִשְׁתֵּי בְנוֹתָיו שְׁתַּיִם עָרִים. לְאָחִי יֵשׁ שְׁלשָׁה בָנִים וְשָׁלשׁ בָּנוֹת. מִשְּׁלשֶׁת אֲנָשִׁים קָנִיתִי כְּרָמִים. אָחִי רָאָה בְּוִוין אַרְבָּעָה מְלָכִים וְאַרְבַּע מְלָכוֹת. אַרְבַּעַת יָמִים בַּשָּׁנָה הָיִיתִי בְּוֶעמְבֶּערְג. לְאָבִי הָיוּ אַרְבַּע שְׁפָחוֹת. לְבִנְךָ אֶשְׁלַח חֲמִשָּׁה סוּסִים וְחָמֵשׁ פָּרוֹת. הַשּׁוֹפֵט יִמְכֹּר לַחֲמֵשֶׁת בְּנֵי אֲחוֹתִי אֶת בֵּיתוֹ. בְּשֵׁשֶׁת יָמִים עָשָׂה יְיָ אֶת הַשָּׁמַיִם וְאֶת הָאָרֶץ. שִׁשָּׁה נְעָרִים וְשֵׁשׁ נְעָרוֹת עוֹמְדִים בֶּחָצֵר. לְרוֹפְאִי הָיוּ שִׁבְעָה אַחִים וְשֶׁבַע אֲחָיוֹת. אֶתְמוֹל רָאִיתִי אֶת־שִׁבְעַת בָּנָיו. מֵאִמִּי קִבַּלְתִּי שְׁמֹנָה סַכִּינִים וּשְׁמֹנֶה כַפּוֹת. מוֹרִי יוֹשֵׁב בָּעִיר הַזֹּאת תֵּשַׁע שָׁנָה וְתִשְׁעָה יָמִים. לַהַמֶּלֶךְ יֵשׁ עֲשָׂרָה בָנִים וְעֶשֶׂר אֲרָצוֹת. מֹשֶׁה כָּתַב עַל שְׁנֵי לֻחֹת אֲבָנִים אֶת־עֲשֶׂרֶת הַדְּבָרִים אֲשֶׁר דִּבֶּר יְיָ אֶל־כָּל־יִשְׂרָאֵל בְּהַר סִינָי.

48.

מִצְוָה Gebot, Vorschrift, מִצְוֹת

מִשְׁפָּט Recht, Urtheil, Rechtsache

צְדָקָה Tugend, Wohlthat, Gerechtigkeit, (Almosen)

m. חֹק, חָק־ (chok) Satzung, Ausspruch
חֻקִּים

w. חֻקָּה, [illegible] Ausspruch, Satzung
חֻקּוֹת

כָּמוֹהוּ, כָּמוֹהָ so wie er, sie

כָּמוֹנוּ wie wir, כְּמוֹכֶם, ־כֶן wie ihr
־הֶם, ־הֶן

מָלַךְ, מָלְכָה er, sie hat regiert

עֵקֶב in Folge, wegen, weil

תָּמִיד immer, beständig

רַבָּה אֶת־לְשׁוֹן אַשְׁכְּנַז. אֱמֹר לְאָחִיךָ שֶׁיִּשְׁלַח לִי אֶת־עַבְדּוֹ. בִּתִּי, אִמְרִי לְבִתֵּךְ שֶׁתִּכְתֹּב לִי אִגֶּרֶת. לֵךְ מַהֵר אֶל הָרוֹפֵא וֶאֱמֹר לוֹ שֶׁיִּתֵּן לִי אֶת־הַסֵּפֶר אֲשֶׁר קָנָה אֶתְמוֹל בָּעִיר. אִמְרוּ לִבְנֵיכֶם שֶׁיִּלְמְדוּ בִּשְׁקִידָה צָרְפָתִית. אֱהֹב אֶת־הַמְּלָאכָה. אֶהֱבוּ אֶת־הַמְּלָאכָה. אָמוֹרְנָה בְּנוֹתַי לְנַעֲרֵיכֶן שֶׁיִּלְמְדוּ בַּחֲרִיצוּת אִיטַלְיָנִית. לֹא יָדַעְתִּי דַּבֵּר כִּי נַעַר אָנֹכִי. אָכוֹל דְּבַשׁ הַרְבֵּה לֹא טוֹב, אוּלָם לָמוֹד הַרְבֵּה טוֹב מְאֹד. שִׁמְרוּ מְאֹד לַעֲשׂוֹת אֶת הַטּוֹב בְּעֵינֵי יְיָ!

46.

Es redete der Ewige (יְיָ) zu Moscheh und Aharon und sprach also: Es sprach der Ewige zu Moscheh und Aharon im Lande Egypten (מִצְרַיִם) wie folgt (לֵאמֹר): Die Mutter hat mir gegeben Aepfel und ich ass. Ich sagte zu ihr (אֵלֶיהָ): Ich werde lernen fleissig. Und sie sprach (וַתֹּאמַר) zu mir: Lerne mit grosser Liebe (בְּאַהֲבָה רַבָּה) die hebräische Sprache. Als er hörte (כִּשְׁמֹעַ) diese Worte, ging er schnell zu meinem Lehrer. Der Richter hat befohlen seinem Sohne (אֶת בְּנוֹ) zu lernen (לִלְמֹד) die griechische Sprache. Nimm dich in Acht zu reden (מְדַבֵּר) mit dieser Frau. Liebe die Arbeit! Ich liebe die Arbeit. Befolge mein Sohn die Worte (לְ) deines Lehrers. Höre meine Tochter auf die Stimme (בְּ) deines Vaters. Gib dem Armen zu essen. Sage meinem Sohne dass er soll dir geben gute Federn und schwarze Tinte. Dein Sohn hütet meine Schafe.

47.

m.		w.
אֶחָד (אַחַד הָעָם)	1	אַחַת (אַחַת הֶעָרִים)
שְׁנַיִם (שְׁנֵי לֻחֹת)	2	שְׁתַּיִם (שְׁתֵּי יָדַיִם)
שְׁלֹשָׁה, שְׁלֹשֶׁת־	3	שָׁלֹשׁ, שְׁלֹשׁ־ od. שְׁלָשׁ

[1] Die männlichen Zahlwörter haben von drei bis zehn ausnahmsweise die weibl. Endsilbe ָה, während die weiblichen gar keine Endung haben.

פָּרָתוֹ נִמְכְּרָה אֶתְמוֹל וּפָרָתָהּ נִמְכְּרָה הַיּוֹם. סוּסְךָ יִמָּכֵר וְגַם פָּרָתְךָ תִּמָּכֵר מָחָר. דַּבֵּר אֶל־בִּנְךָ וְאָמַרְתָּ אֵלָיו לֵאמֹר כִּי יִשְׁלַח כֶּסֶף לָרוֹפֵא יִכְתּוֹב לוֹ שֶׁגַּם אָנֹכִי אֶשְׁלַח לוֹ מָחָר כֶּסֶף. אִמִּי נָתְנָה לִי מִן הַלֶּחֶם וָאֹכַל. בִּנְךָ הָיָה אֶצְלִי וָאֹמַר אֵלָיו, כִּי יִקְנֶה בְּגָדִים חֲדָשִׁים יִשְׁאַל מִמְּךָ כֶּסֶף וְאַתָּה תִתֵּן לוֹ. תֵּן לַדַּלִּים לֶחֶם לֶאֱכֹל. בַּבֹּקֶר הָיִיתִי בְּבֵית אָבִיךָ וָאֶשְׁמַע כִּי אָחִיךָ מָכַר אֶת־גַּנּוֹ. אֲנִי אֹכַל בָּשָׂר וְהַנַּעַר יֹאכַל רַק מָרָק. שְׁמַע בְּנִי לְדִבְרֵי מוֹרֶךָ. שִׁמְעִי בִתִּי בְּקוֹל אִמֵּךְ. לֵךְ אֶל בְּנִי וְאָמַרְתָּ אֵלָיו כִּי יִשְׁלַח לִי אֶת־סוּסוֹ, וְדִבַּרְתָּ אֵלָיו אֶת־הַדָּבָר אֲשֶׁר אָמַרְתִּי לְךָ הַיּוֹם בַּבֹּקֶר. לְכִי בִתִּי בַּצָּהֳרַיִם אֶל דּוֹדָתֵךְ הַטּוֹבָה.

45.

הִשָּׁמֵר לְךָ	nimm dich in **Acht! hüte dich**	צֹאן	Schafe, Kleinvieh
שָׁמַר, שָׁמְרָה	er, sie hat gehütet, beobachtet, befolgt	שׁוֹמֵר, ־מְרָה	Hüter, Hütende, hütet
חֲרִיצוּת od. שְׁקִידָה	Fleiss	אֱהֹב, liebe, אֶהֱבוּ	liebet
מְלָאכָה	(Kunst), Verrichtung, Arbeit	גֵּר Fremdling, גֵּרִים	
עֲשׂוֹת	machen, thun, לַעֲשׂוֹת — zu	דַּבֵּר	reden, sprechen, לְדַבֵּר — zu
צִוָּה, צִוְּתָה	hat befohlen	מִדַּבֵּר	um nicht zu reden, vom Reden, Sprechen
צִוִּיתָ, צִוִּית	du hast befohlen	אֱמֹר, אִמְרִי	sage, אִמְרוּ / אֱמֹרְנָה saget
צִוִּיתִי	ich habe befohlen	מַהֵר	eile! geschwind, schnell

תַּלְמִידִי מְדַבֵּר צָרְפָתִית בְּלָמְדוֹ אֶת־לְשׁוֹן צָרְפָת. אָנֹכִי צִוִּיתִי אֶת־בְּנִי לִלְמוֹד בְּכָל־יוֹם תּוֹרַת מֹשֶׁה. כִּשְׁמוֹעַ בִּנְךָ אֶת־דִּבְרֵי דוֹדְךָ הָלַךְ מַהֵר אֶל־הַשּׁוֹפֵט. הָרוֹפֵא צִוָּה אֶת־בְּנוֹ לִלְמוֹד בַּחֲרִיצוּת אֶת־שְׂפַת רוֹמִי. הִשָּׁמֵר לְךָ מִדַּבֵּר עִם הָאֲנָשִׁים הָרָעִים הָאֵלֶּה. הִיא צִוְּתָה אֶת־בְּנָהּ לְדַבֵּר עִם מוֹרוֹ אַנְגְּלִית. בֶּן־דּוֹדִי שׁוֹמֵר אֶת־צֹאנִי. רָחֵל שָׁמְרָה אֶת־צֹאן אָבִיהָ. אֱלֹהִים אָמַר לְלָבָן: הִשָּׁמֶר לְךָ מִדַּבֵּר עִם יַעֲקֹב מִטּוֹב (weder Gutes) וְעַד רָע (noch Böses). אֱהֹב אֶת־הַגֵּר כָּמוֹךָ. אֶהֱבוּ אֶת־הַגֵּרִים. לְמוֹד בִּשְׁקִידָה

Mittelwort (leidend) בֵּינוֹנִי פָּעוּל

פָּקוּד bedacht, ein Bedachter	פְּקוּדָה eine Bedachte	נִמְכַּר, נִמְכְּרָה er, sie, es wurde verkauft
		נִמְכָּר, נִמְכָּרָה „ „ „ wird „
פְּקוּדִים Bedachte,	פְּקוּדוֹת	יִמָּכֵר, תִּמָּכֵר er, sie, es wird verk. werden

Gegenwart הֹוֶה

אֲנִי פָּקוּד ich bin bedenkt	נִשְׁבַּע er hat geschworen
u. s. w.	הִזָּהֵר nimm dich in Acht!

44.

וַיְדַבֵּר[1] er redete	אֹכַל ich werde essen
וְאָמַרְתָּ du sollst sagen, sprechen	וָאֹכַל und ich ass
וַיֹּאמֶר er sprach	שָׁמַע, בְּ־, לְ־ gehorchen, befolgen
וְדִבַּרְתָּ du sollst reden	אֶשְׁמַע ich werde hören, gehorchen
אֹמַר ich werde sagen	וָאֶשְׁמַע ich hörte
תֹּאמַר, ־מְרִי du wirst sagen	שְׁמַע, שִׁמְעִי gehorche! höre!
יֹאמַר, תֹּאמַר er, sie wird sagen	לֶאֱכֹל zu essen
וָאֹמַר ich sagte, sprach	קוֹל (m. Laut, Stimme, קוֹלוֹת
לֵאמֹר (und sprach also), sagend	לֵךְ, לְכִי gehe!

וַיְדַבֵּר אֱלֹהִים אֶל־מֹשֶׁה וַיֹּאמֶר אֵלָיו אֲנִי יְיָ. וַיֹּאמֶר יְיָ אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר, דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵיהֶם. וַיְיָ פָּקַד אֶת־שָׂרָה כַּאֲשֶׁר אָמַר. שָׂרָה נִפְקְדָה מֵיְיָ. הַשּׁוֹפֵט מָכַר אֶת־בֵּיתוֹ. בֵּית הַשּׁוֹפֵט נִמְכַּר אֶתְמוֹל. כַּרְמוֹ נִמְכַּר אֶתְמוֹל וּבֵיתוֹ נִמְכָּר הַיּוֹם.

[1]) Die Mitvergangenheit wird durch Vorsetzung des וַ (Vavconversivum od. consecutivum) an die Zukunft ausgedrückt, als: יְדַבֵּר er wird sprechen, וַיְדַבֵּר er sprach, (וָאֲדַבֵּר ich sprach). יִמְכֹּר er wird verkaufen, וַיִּמְכֹּר er verkaufte, (וָאֶמְכֹּר ich verkaufte). Das וְ conv. mit Schwa verwandelt die Vergangenheit in die Zukunft, als: דִּבַּרְתָּ du hast gesprochen, וְדִבַּרְתָּ du sollst sprechen, (וּכְתַבְתֶּם ihr sollt schreiben). Das וָ הַמְּהַפֵּךְ von der Vergangenheit in die Zukunft kommt nur vor wenn der Satz mit einer צִוּוּי anfängt z. B. לֵךְ וְאָמַרְתָּ, דַּבֵּר אֶל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵיהֶם.

Kal.

Gebietende Art צִוּוּי

פְּקֹד, פִּקְדִי bedenke[1]

פִּקְדוּ, פְּקֹדְנָה bedenket

Unbestimmte Art מָקוֹר

פָּקֹד oder פְּקֹד denken, bedenken, ahnden

Mit den Präpositionen בּ״כ״ל״ם

בִּפְקֹד, כִּפְקֹד, לִפְקֹד, מִפְּקֹד

מִפְּקֹד	לִפְקֹד	כִּפְקֹד	בִּפְקֹד
von, aus, wegen, um nicht	zu, um zu	als, wie, sobald	in, während, indem

Mittelwort (thätig) בֵּינוֹנִי פּוֹעֵל

m.		w.	
פֹּקֵד	bedenkend, ein Denker	פֹּקְדָה / פֹּקֶדֶת	eine Denkerin
פֹּקְדִים	Denkende, Denker	פֹּקְדוֹת	

Gegenwart הֹוֶה

m.	אֲנִי ich	אַתָּה du	הוּא er	פֹּקֵד bedenke
w.	אֲנִי ich	אַתְּ du	הִיא sie	פֹּקְדָה od. פֹּקֶדֶת bedenke
m.	אֲנַחְנוּ wir	אַתֶּם ihr	הֵם sie	פֹּקְדִים bedenken
w.	אֲנַחְנוּ wir	אַתֵּן ihr	הֵן sie	פֹּקְדוֹת bedenken

Nifal.

Gebietende Art צִוּוּי

הִשָּׁמֵר[2] nehme dich in Acht, הִשָּׁמְרִי

הִשָּׁמְרוּ nehmet euch in Acht, ־מַרְנָה

Unbestimmte Art מָקוֹר

נִפְקֹד oder הִפָּקֵד bedacht werden, vermisst werden, heimgesucht werden

Mit den Präpositionen בּ״כ״ל״ם

בְּהִפָּקֵד, כְּהִפָּקֵד, לְ־ֵקֵד, מֵ־ֵקֵד

Mittelwort בֵּינוֹנִי

m.		w.
נִפְקָד	bedacht werdend	נִפְקָדָה / נִפְקֶדֶת
נִפְקָדִים	bedacht werdende	נִפְקָדוֹת

Gegenwart הֹוֶה

m.	אֲנִי ich	אַתָּה du	הוּא er	נִפְקָד werde bedacht
w.	אֲנִי ich	אַתְּ du	הִיא sie	נִפְקָדָה od. נִפְקֶדֶת u. s. w.

---

[1]) Die gebietende Art wird aus der 2. Person der Zukunft gebildet nach Hinweglassung der Personalendung ת vor dem Stamme, der die Suffixe י״ו״נ״ה ebenfalls angehängt werden.

[2]) Die gebietende Art hat im Nifal eine zurückführende Bedeutung. Auch findet sie statt, wenn der נִפְעַל eine thätige Bedeutung hat, als: נִלְחַם er hat gestritten: הִלָּחֵם streite, הִשָּׁבַע schwöre.

Er hat auf diesem Blatte geschrieben. Diese Tafeln sind gross. Sind gut (הַטּוֹבִים) die Federn, welche du gekauft hast von ihm? Die Knaben werden schreiben deutsch, und die Mädchen werden schreiben ungarisch. Er hat gekauft von mir den schwarzen Hund. Ich werde kaufen eine weisse Kuh. Sein Bruder war gestern hier. Er ist weggegangen von hier. Wer steht dort? Er ist gegangen dorthin. Wir werden lernen die lateinische Sprache. Ihr werdet schreiben französisch. Der Herr der Welt liebt alle Menschen mit grosser (רַבָּה) Liebe. Was wirst du kaufen auf dem Markt?

43.

Abwandlung der vollständigen Zeitwörter שְׁלֵמִים

II. Form (leidend) נִפְעַל Nifal.			I. Form (thätig) קַל Kal od. Paal.			
	Vergangenheit עָבַר			Vergangenheit עָבַר		
w.		m.	w.		m.	
נִפְקְדָה	,er ist bedenkt worden	נִפְקַד	sie hat bed. ־דָה	,er hat bedenkt	פָּקַד	3
נִפְקַדְתְּ	,du bist „ „	נִפְקַדְתָּ	du hast „ ־קַדְתְּ	du hast „	פָּקַדְתָּ	2
	ich bin „ „	נִפְקַדְתִּי		ich habe „	פָּקַדְתִּי	1
	sie sind „ „	נִפְקְדוּ		sie haben „	פָּקְדוּ	3
נִפְקַדְתֶּן	,ihr seid „ „	נִפְקַדְתֶּם	פְּקַדְתֶּן	,ihr habt „	פְּקַדְתֶּם	2
	wir sind „ „	נִפְקַדְנוּ		wir haben „	פָּקַדְנוּ	1
	Zukunft עָתִיד			Zukunft עָתִיד		
	ich werde bedenkt werden	אֶפָּקֵד		ich werde bedenkt sein, ahnden	אֶפְקֹד	1
תִּפָּקְדִי	,du wirst „ „	תִּפָּקֵד	־קְדִי	,du wirst „ „ „	תִּפְקֹד	2
תִּפָּקֵד	,er wird „ „	יִפָּקֵד	sie, תִּפְקֹד	,er wird bed. sein, „	יִפְקֹד	3
	wir werden „ „	נִפָּקֵד		wir werden „ „ „	נִפְקֹד	1
תִּפָּקַדְנָה	,ihr werdet „ „	תִּפָּקְדוּ	־קֹדְנָה	,ihr werdet „ „ „	תִּפְקְדוּ	2
תִּפָּקַדְנָה	,sie werden „ „	יִפָּקְדוּ	תִּפְקֹדְנָה	,sie werden bed. sein	יִפְקְדוּ	3

[1]) Die persönlichen Fürwörter werden den Zeitwörtern nicht vorgesetzt, sondern in einem Worte mit denselben verschmolzen. Der Vergangenheit werden die Buchstaben הֵ"ם יִ"תְ"נ"ו nach dem Stammworte, der Zukunft die Buchstaben אֵ"י"תָ"ן vor dem Stamme und die Buchstaben י"ו"נָ"ה nach demselben angehängt.

הוּא לֹא הָלַךְ שָׁמָּה. כְּתוּבְנָה בְּגֶתֶר עַל הַלּוּחַ. מַה עָשָׂה הָעֶבֶד? מַה עָשְׂתָה הַשִּׁפְחָה? מַה עָשִׂיתָ תַּלְמִידִי?

41.

אֶקְנֶה ich werde kaufen
תִּקְנֶה, ־נִי du wirst kaufen
יִקְנֶה, תִּקְנֶה er, sie wird kaufen
מִמֶּנִּי von mir
מִמְּךָ, מִמֵּךְ von dir
מִמֶּנּוּ, מִמֶּנָּה von ihm, ihr
כֶּרֶם Weingarten, Weinberg, כַּרְמִי
(w. שָׁנָה, שְׁנַת־ Jahr, שָׁנִים
אַחִים, אֲחֵי־ Brüder
אַחְיוֹת Schwestern

אָדוֹן, אֲדוֹן־ Herr, Gott, אֲדוֹנִים
אֲדוֹנִי mein Herr, אֲדֹנָי Gott (pl.)
עוֹלָם Welt, Ewigkeit
שָׁלוֹם Wohlsein, Glück, Friede
אַהֲבָה, אַהֲבַת־ Liebe
עָלַי über mir, auf, עָלֶיךָ über dir, auf
עֲלֵיכֶם über, auf, mit euch
שָׁלוֹם עֲלֵיכֶם Friede mit euch, (Gruss) Seid willkommen!
כַּף Löffel, Schale, flache Hand, כַּפּוֹת

אֱלֹהִים הוּא אֲדוֹן הָעוֹלָם. אֲדֹנָי, תֵּן לָנוּ שָׁלוֹם! אֲדֹנִי שָׁלַח לִי כֹּבַע חָדָשׁ. הָאֲדוֹנִים שָׁלְחוּ לְעַבְדֵיהֶם כּוֹבָעִים. הַמֶּלֶךְ הוּא אֲדוֹן אַרְצוֹ. הָאַחִים שָׁלְחוּ לְאַחְיוֹתֵיהֶם מַתָּנוֹת רַבּוֹת. הַיָּמִים הָאֵלֶּה יְמֵי שָׁלוֹם. בִּימֵי הָיָה שָׁלוֹם בְּכָל־הָעוֹלָם. אֲנִי אֶקְנֶה מִמְּךָ בַּיִת וְאַתָּה תִקְנֶה מִמֶּנִּי כְּרָמִים. הוּא יִקְנֶה מִמֶּנָּה פֵּרוֹת. מַה תִּקְנִי אֲחוֹתִי בַּשּׁוּק? אִם תִּקְנֶה מִמֶּנִּי כֻּתָּנוֹת אֲנִי אֶקְנֶה מִמְּךָ עֲגִילִים. אָחִי הַיּוֹשֵׁב[1] בְּאַמֶרִיקָא הָיָה אֶצְלִי בַּשָּׁנָה הַזֹּאת. שָׁנִים טוֹבוֹת. יְמֵי שְׂמָחוֹת. אֱלֹהַי, תֵּן לָנוּ שְׁנַת שָׁלוֹם! בְּאַהֲבָה רַבָּה (גְּדוֹלָה) אֲנִי לוֹמֵד אֶת־לְשׁוֹן עֵבֶר. הֶהָרֵי אַלְפֶּען גְּבֹהִים מֵהָרֵי קַארְפַּאטֶען. הוּא דִּבֵּר עָלַי טוֹב אֶל הַשּׁוֹפֵט. אַתָּה גָּדוֹל מִמֶּנִּי. אָנֹכִי קָטָן מִמֶּנּוּ. שָׁלוֹם עֲלֵיכֶם! הֲשָׁלוֹם לְךָ רֵעִי? שָׁלוֹם עָלֶיךָ אָחִי! Sei willkommen אַיֵּה הַכַּף? הַיּוֹם קָנִיתִי כַּפּוֹת מֵאֲדֹנִי.

42.

Von diesem Kaufmanne habe ich gekauft schwarze Tinte und weisses Papier. Schreibe auf die Tafel mit Kreide.

[1]) Vor dem Particip kommt der Artikel ה statt אֲשֶׁר als: הַשּׁוֹכֵב der liegt, הָעוֹמֵד der steht, הַנּוֹתֵן der gibt, (der gebende).

lieben) deinen Nebenmenschen wie dich (selbst)! Liebe dein Vaterland! Er liebt sein Vaterland. Ich habe viele Freunde. Lerne des Morgens griechisch. Wer hat dies gethan? Das Buch ist auf dem Tische. Dieser Tisch ist sehr klein. Diese Tische sind neu. Darum hat dir dein Vater ein neues Kleid gekauft, weil du gelernt hast hebräisch. Schicke mir (לִי) Trauben. Schicke zu mir (אֵלַי) deinen Bruder.

40.

דְּיוֹ Tinte, (נֶתֶר Kreide)
עֵט Feder, (Griffel), עֵטִים
גִּלָּיוֹן (נְיָר) (Rolle), Papier,
(m. עָלֶה Blatt, עָלִים
(m. לוּחַ Tafel, לֻחֹת od. לוּחוֹת
לָבָן, לְבָנָה weiss, ־נִים, ־נוֹת
שָׁחוֹר, שְׁחוֹרָה schwarz, ־ים, ־וֹת
שׁוּק Markt, (Platz)
כּוֹבַע Hut, כּוֹבְעִים
אָנָה? wohin, הַבַּיְתָה nach Hause

הָעִירָה in die Stadt, הַחוּצָה auf die Gasse
1) נִכְתּוֹב wir werden schreiben
2) תִּכְתְּבוּ, תִּכְתּוֹבְנָה ihr werdet schreiben
3) יִכְתְּבוּ, תִּכְתּוֹבְנָה sie werden schreiben
כִּתְבוּ, כְּתוֹבְנָה schreibet
הָלַךְ, הָלְכָה er, sie ist gegangen
פֹּה hier, da; מִזֶּה von hier
שָׁם dort, daselbst, שָׁמָּה dorthin

הַמּוֹכְרִים יִמְכְּרוּ הַיּוֹם אֶת־מִמְכָּרָם וְהַסּוֹחֲרִים אֶת־סְחוֹרָתָם בַּשּׁוּק. הֲשָׁלַחְתָּ לִי אֶת־הַכּוֹבַע שֶׁקָּנִיתִי מֵהַמּוֹכֵר הַלָּזֶה? הַכּוֹבָעִים הָאֵלֶּה יְקָרִים. כְּתוֹב אֶת־הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה עַל לוּחַ לִבֶּךָ. כִּתְבוּ עַל הַלּוּחוֹת. מֹשֶׁה כָּתַב אֶת־דִּבְרֵי יְיָ עַל לֻחֹת אֲבָנִים. הֲקָנִיתָ הַיּוֹם עֵטִים, דְּיוֹ וְגִלָּיוֹן? הַנְּיָר לָבָן אוּלָם הַדְּיוֹ שָׁחוֹר. בְּאַפְרִיקָא רָאִיתִי אֲנָשִׁים שְׁחֹרִים וְנָשִׁים שְׁחוֹרוֹת. מַה תִּכְתּוֹב עַל הֶעָלֶה הַזֶּה? בָּנַי יִכְתְּבוּ עַל הֶעָלִים הָאֵלֶּה. הַאִם הָיוּ לְךָ עֵטִים טוֹבִים? מָחָר נִכְתּוֹב לַאֲבוֹתֵינוּ אִגְּרוֹת. בִּנְךָ שָׁאַל עֵט וְגִלָּיוֹן מִמּוֹרִי. מַה תִּכְתְּבוּ הַיּוֹם? מַה תִּכְתּוֹבְנָה בְּנוֹתַי? אָנָה הָלַךְ הָעֶבֶד? הָעֶבֶד הָלַךְ הָעִירָה. הֲגַם הַשִּׁפְחָה הָלְכָה הָעִירָה. הוֹדְךָ הָיָה פֹּה בְּבֵיתִי. בִּנְךָ הָלַךְ מִזֶּה אֶתְמוֹל. אָחִי הָלַךְ הַבַּיְתָה. הֲגַם אָבִיךָ יִהְיֶה שָׁם.

עָשִׂיתָ, ־תִי du hast, ich habe gethan

שֻׁלְחָן (m. Tisch, שֻׁלְחָנוֹת

עַל auf, (über) עַל יַד durch

עַל יְדֵי durch

אֶשְׁלַח[1] ich werde schicken

תִּשְׁלַח, ־לְחִי du wirst schicken

יִשְׁלַח, תִּשְׁלַח er, sie wird schicken

שְׁלַח, שִׁלְחִי schicke

אֶהְיֶה ich werde sein

תִּהְיֶה, תִּהְיִי du wirst sein

יִהְיֶה, תִּהְיֶה er, sie wird sein

יַעַן, עַל אֲשֶׁר, יַעַן אֲשֶׁר weil

לָכֵן, עַל כֵּן deshalb, darum

אָז damals, dann

יַעַן אֲשֶׁר עָשִׂיתָ אֶת־הַדָּבָר הַזֶּה אֶשְׁלַח לְךָ מָחָר שִׂמְלָה חֲדָשָׁה. יַעַן שֶׁנָּתַתְּ לִי תַּפּוּחִים לָכֵן אֶתֵּן לָךְ אֱגוֹזִים. לָכֵן יִשְׁלַח לְךָ תְּאֵנִים עַל אֲשֶׁר לָמַדְתָּ תּוֹרַת משֶׁה. שְׁלַח לִי עַל יְדֵי בִּנְךָ שַׂכִּין חָדָשׁ. מָתַי תִּשְׁלַח לִי חֶמְאָה וּגְבִינָה? מָתַי יִשְׁלַח הַסּוֹחֵר לְאָבִיךָ אֶת־הַסְּחוֹרָה? אָנֹכִי אֶהְיֶה עִמְּךָ, וְהוּא יִהְיֶה עִמִּי. אַתָּה תִּהְיֶה כָּמוֹנִי. כְּתוֹב בְּנִי אִגֶּרֶת לְדוֹדֶךָ. כִּתְבִי בִתִּי לְאִמֵּךְ. לְמוֹד בְּנִי הַגְּרִית. לִמְדִי בִתִּי צָרְפָתִית. אִם תְּדַבֵּר עִמִּי אַשְׁכְּנַזִּית אָז אֲדַבֵּר עִמְּךָ אַנְגְּלִית. אִם יִשְׁלַח לִי בִנְךָ סְפָרִים אָז אֶשְׁלַח לוֹ כֶּסֶף. מִי עָשָׂה אֶת־הַדָּבָר הַזֶּה? עָשִׂיתִי כַּאֲשֶׁר דִּבַּרְתִּי. מִי מָכַר לְךָ אֶת־הַשֻּׁלְחָן הַגָּדוֹל? הַשֻּׁלְחָנוֹת הָאֵלֶּה גְּדוֹלִים מְאֹד. הַסְּפָרִים הֵמָּה עַל הַשֻּׁלְחָן. יַעַן שֶׁלָּמַדְתָּ עִבְרִית עַל כֵּן אֶתֵּן לְךָ מְעִיל חָדָשׁ. דַּבֵּר אֶל בְּנֵי אָחִיךָ אֶת־הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה. דַּבְּרִי אֵלַי סְפָרַדִית כִּי שׁוֹמֵעַ אָנֹכִי.

39.

Meine Kinder waren in der Stadt. Gestern waren wir bei ihm. Seid ihr gewesen beim Richter? Ich habe gehabt neue Kleider. Du hast gehabt (הָיוּ לְךָ) fleissige Schüler. Ihr habt gehabt (וְהָיוּ לָכֶם) kleine Gärten. Ich habe keine Söhne gehabt (לֹא הָיוּ לִי), sondern Töchter. Du bist so gross wie ich (כָּמוֹנִי). Er ist so stark wie du. Liebe (וְאָהַבְתָּ) du sollst

---

[1]) Das lange (ֹ) wird im Imper. und Futur Kal, vor den Kehlbuchstaben, zu (ַ), (st. אֶשְׁלֹחַ) als: אֶשְׁמַע ich werde hören, aufmerken; יִשְׂמַח er wird sich freuen.

ter hat er sich sehr gefreut. Mein Lehrer spricht viele Sprachen: ungarisch, deutsch, französisch, italienisch, englisch, lateinisch und griechisch. Deine Tochter freut sich mit der Waare, welche du ihr gekauft hast. Ich verstehe nicht französisch, sondern deutsch. Er hat mir gesagt, dass deine Schwester spricht englisch.

37.

הָיוּ	sie sind gewesen, waren	הָיוּ לִי	ich habe gehabt (Pl.)
הֱיִיתֶם	ihr seid gewesen, waret	לֹא הָיוּ לִי	ich habe nicht gehabt
הָיִינוּ	wir sind gewesen, waren	הָיוּ לָנוּ	wir haben gehabt
כְּ (כְּמוֹ)	als, wie	יָקָר, יְקָרָה	theuer, edel, rar, ־ִים, ־וֹת
כָּמוֹנִי	so wie ich, כָּמוֹךָ so wie du	שַׂלְמָה od. שִׂמְלָה	Kleid, שְׂמָלוֹת
רֵעַ	Nebenmensch, Genosse, Freund ־ִים	אֶרֶץ מוֹלֶדֶת	Vaterland, (Geburtsland)
וְאָהַבְתָּ	du sollst lieben (liebe)	אֶרֶץ מוֹלַדְתִּי	mein Vaterland
רֵעֲךָ	dein Nebenmensch, (Nächster)	גִּבּוֹר	stark, mächtig, Held

וְאָהַבְתָּ אֵת יְיָ אֱלֹהֶיךָ. וְאָהַבְתָּ לְרֵעֲךָ כָּמוֹךָ. אָנֹכִי אֹהֵב אֶת־אֶרֶץ מוֹלַדְתִּי. גַּם אֲחוֹתִי אֹהֶבֶה אֶת־אֶרֶץ מוֹלַדְתָּהּ. אֶתְמוֹל הָיִינוּ בְּגַן הָרוֹפֵא. הָיוּ לִי סוּסִים. לְאָבִי הָיוּ גַּנִּים גְּדוֹלִים. הֲלֹא הָיוּ לְךָ שְׁפָחוֹת? הָיְתָה לוֹ אֶבֶן יְקָרָה. הָיָה לוֹ בַּיִת קָטָן. הָיוּ לָהּ אֲבָנִים יְקָרוֹת. בִּתּוֹ קָנְתָה מֵהַסּוֹחֵר סְחוֹרָה יְקָרָה. הֲרָאִיתָ אֶת־הַשַּׂלְמָה הַחֲדָשָׁה אֲשֶׁר קָנִיתִי לְכַלָּתִי. לְאִמְּךָ הָיוּ שְׂמָלוֹת יְקָרוֹת. הַאִם הָיוּ לְאָחִיךָ בְּגָדִים יְקָרִים? יֵשׁ לְךָ רֵעַ טוֹב. הֲיֵשׁ לָכֶם רֵעִים טוֹבִים? אֶרֶץ מוֹלַדְתִּי גְּדוֹלָה מְאֹד. כַּאֲשֶׁר הָיִיתִי בִּפְרַאג רָאִיתִי אֶת־דּוֹדָתֶךָ. הַאִם הָיוּ בָנֶיךָ בְּוִויעֶן? אַתָּה גִּבּוֹר כָּמוֹנִי. הוּא גָּדוֹל כָּמוֹךָ. אֵיפֹה הֱיִיתֶם אֶתְמוֹל בַּבֹּקֶר? מִי אָמַר לְךָ כִּי אָחִי הָיָה בְּפֶּעסְט?

38.

אֲדַבֵּר	ich werde reden, sprechen	דַּבֵּר, דַּבְּרִי	sprich, rede
תְּדַבֵּר, ־רִי	du wirst reden, "	כְּתוֹב, כִּתְבִי	schreibe
יְדַבֵּר, תְּדַבֵּר	er, sie wird reden, "	עָשָׂה, עָשְׂתָה	er, sie hat gethan, gemacht

35.

אַנְגְּלִית englisch	er, sie hat gesagt אָמַר, אָמְרָה
אִיטַלְיָנִית italienisch	er, sie hat gesehen רָאָה, רָאֲתָה
אֶכְתּוֹב ich werde schreiben	ich habe gesehen רָאִיתִי
תִּכְתּוֹב, ־תִּכְתְּבִי du wirst schreiben	zu dir אֵלֶיךָ, אֵלַיִךְ mir, zu mir אֵלַי
יִכְתּוֹב, תִּכְתּוֹב er, sie wird schreiben	zu ihr אֵלֶיהָ ,zu ihm אֵלָיו
אֶלְמוֹד ich werde lernen	Waare (מִמְכָּר) סְחוֹרָה
אֲשֶׁר (שֶׁ) welcher, welche, welches, der, die, das	(Jahre), Zeiten, Tage יָמִים, יְמֵי־
כַּאֲשֶׁר als; מָחָר morgen	er, sie hat sich gefreut שָׂמַח, שָׂמְחָה

אֶתְמוֹל כָּתַבְתִּי עִבְרִית, הַיּוֹם אֲנִי כּוֹתֵב אַשְׁכְּנַזִּית וּמָחָר אֶכְתּוֹב צָרְפָתִית. מַה תִּכְתּוֹב לְבָנֶיךָ? מַה תִּכְתְּבִי לַאֲבוֹתַיִךְ? הוּא יִכְתּוֹב אִגֶּרֶת לְמוֹרוֹ, וְהִיא תִכְתּוֹב אִגֶּרֶת לְבִנָּהּ. מִי קָנָה אֶת־הַסְּחוֹרָה הַזֹּאת? הֲקָנִיתָ אֶת־סְחוֹרַת בְּנִי? דּוֹדִי שָׂמַח מְאֹד כַּאֲשֶׁר רָאָה אֶת־בִּנְךָ הֶחָרוּץ. אִשְׁתִּי שָׂמְחָה כַּאֲשֶׁר רָאֲתָה (כִּרְאוֹתָהּ) אֶת־הַסְּחוֹרָה הַטּוֹבָה שֶׁקָּנִיתִי לָהּ. נַעֲרִי שָׂמַח בַּסֵּפֶר הֶחָדָשׁ שֶׁקָּנִיתִי לוֹ. נַעֲרָתִי שָׂמְחָה בַּבֶּגֶד הַיָּפֶה שֶׁקָּנְתָה לָהּ אִמָּהּ. מַה אָמַר אֵלֶיךָ הָעֶבֶד? הוּא אָמַר אֵלַי כִּי הַמִּמְכָּר הַזֶּה טוֹב מְאֹד. בְּנוֹ לוֹמֵד שְׂפַת אִיטַלְיָנִי. מָחָר אֶלְמוֹד לְשׁוֹן אַנְגְּלִי. הֲתִלְמוֹד בִּתֵּךְ אַנְגְּלִית וְאִיטַלְיָנִית? הַאֵינְךָ שׁוֹמֵעַ אֶת־לְשׁוֹן אִיטַלְיָנִי? הֲתִתֵּן לִי מָחָר עֲנָבִים? הַיָּמִים הָאֵלֶּה יְמֵי שְׂמָחוֹת הֵמָּה. מַה אֲמַרְתֶּם אֵלָיו?

36.

Gestern habe ich gelernt deutsch, ich lerne heute hebräisch und morgen werde ich lernen englisch. Nicht verstehe ich (אֵינֶנִּי) die italienische Sprache. Nicht hörst du (הַאֵינְךָ) was der Richter spricht? Was hat gehört dein Sohn von dieser Sache? Was er gesagt hat ist wahr, aber was sie gesagt hat zu dir ist eine Lüge. Was hast du gesagt zu ihm? Als mein Onkel gesehen hat deine schöne Toch-

34.

שָׁמַע, שָׁמְעָה hat gehört, verstanden
שׁוֹמֵעַ[1], ־מַעַת od. ־מְעָה hört, versteht
צָרְפַת Frankreich, ־תִי, ־תִית[2] französi.
סְפָרָד Spanien, ־דִי, ־דִית[2] spanisch
יָוָן, יְוָנִי[2] Grieche, יְוָנִית[2] griechisch
שְׂפַת רוֹמִי Latein
דִּבֵּר, דִּבְּרָה hat geredet, gesprochen
מְדַבֵּר, ־רָה od. ־בֶּרֶת redet, spricht

אֲנִי מְדַבֵּר ich rede, אֲנַחְנוּ ־ים wir r.
כִּי wenn, dass, denn
אִם wenn, כִּי אִם sondern
שֶׁקֶר falsch, Lüge
אֶתֵּן[3] ich werde geben
תִּתֵּן, תִּתְּנִי du wirst geben
יִתֵּן, תִּתֵּן er, sie wird geben
אֵינֶנִּי ich — nicht, אֵינְךָ du — nicht

אֲנִי מְדַבֵּר בִּלְשׁוֹן צָרְפַת וּסְפָרָד. בְּנִי לוֹמֵד שְׂפַת רוֹמִי וּבִתִּי לוֹמֶדֶת לְשׁוֹן צָרְפַת. מוֹרֵנוּ מְדַבֵּר גַּם יְוָנִית. רוֹפְאֵנוּ שׁוֹמֵעַ סְפָרָדִית. אֵינֶנִּי שׁוֹמֵעַ צָרְפָתִית. הַאִם אֵינְךָ שׁוֹמֵעַ הַגְרִית? הַאֵינֵךְ שׁוֹמַעַת אַשְׁכְּנַזִית? דְּבַר יְיָ הָיָה אֶל אַבְרָהָם. לָבָן שָׁמַע אֶת־דִּבְרֵי אֲחוֹתוֹ. מִי דִבֵּר אֶת־הַדָּבָר הַזֶּה? הַדָּבָר הַזֶּה אֱמֶת. הִיא דִבְּרָה שֶׁקֶר. הַיּוֹם שָׁמַעְתִּי דְּבָרִים רַבִּים. אֶתְמוֹל שָׁמַעְתִּי אָבִיךָ מְדַבֵּר אֶל אָחִיךָ מֵהַדְּבָרִים הָאֵלֶּה. הַאִם אֵינְךָ שׁוֹמֵעַ אֶת־דְּבָרָיו? אֲחוֹתֶיךָ שׁוֹמְעוֹת אֶת־דְּבָרֶיךָ וְאֶת־דְּבָרֶיהָ. אִם תִּתֵּן לִי אֱגוֹזִים אָנֹכִי אֶתֵּן לְךָ תַפּוּחִים. הוּא יִתֵּן לוֹ כֶּסֶף. הִיא תִתֵּן לָהּ עֲנָבִים. אָנֹכִי אֵינֶנִּי שׁוֹמֵעַ יְוָנִית, כִּי אִם צָרְפָתִית. שִׂמְחָה גְדוֹלָה הָיְתָה אֶתְמוֹל בְּבֵית הָרוֹפֵא. לְשִׂמְחַת לִבִּי שָׁמַעְתִּי כִּי בָנֶיךָ לוֹמְדִים תּוֹרַת מֹשֶׁה, אֲנַחְנוּ מְדַבְּרִים בְּכָל־יוֹם עִם אֲחוֹתְךָ צָרְפָתִית.

---

[1] Die Kehlbuchstaben (ה, ח, ע) wenn sie nach einem Vokal ausser (ָ) und (ֹ) stehen, bekommen einen pathach wie: הַ, חַ, עַ und werden אַע, אַה, אַח gelesen, als: לֵב שָׂמֵחַ, שָׂמֵחַ ein frohes Herz אֵם הַבָּנִים שְׂמֵחָה die Mutter der Kinder ist froh. Das Zeitwort שָׂמַח wird nach dem מִשְׁקָל פָּעֵל abgewandelt so wie: חָפֵץ, יָרֵא, מָלֵא und das Particip ist שָׂמֵחַ nicht שׂוֹמֵחַ.

[2] Diese alle sind Stammnamen.

[3] Der Punkt im 2 Stammbuchstab ersetzt das erste fehlende (נ) vom Stamme נָתַן geben (st. אֶנְתֵּן).

33.

m.

	Befehl, Wort, Sache	דָּבָר
	Worte	דְּבָרִים
	das Wort Gottes	דְּבַר יְיָ
	Gottes Worte	דִּבְרֵי יְיָ
(1	mein Wort	דְּבָרִי
(2	dein Wort	דְּבָרְךָ (רֵךְ) / דְּבָרֵךְ
(3	sein Wort	דְּבָרוֹ
	ihr Wort	דְּבָרָהּ
(1	unser Wort	דְּבָרֵנוּ
(2	euer Wort	דְּבַרְכֶם / דְּבַרְכֶן
(3	ihr Wort	דְּבָרָם (ֵמוֹ) / דְּבָרָן
(1	meine Worte	דְּבָרַי
(2	deine Worte	דְּבָרֶיךָ / דְּבָרַיִךְ
(3	seine Worte	דְּבָרָיו
	ihre Worte	דְּבָרֶיהָ
(1	unsere Worte	דְּבָרֵינוּ
(2	euere Worte	דִּבְרֵיכֶם / דִּבְרֵיכֶן
(3	ihre Worte	דִּבְרֵיהֶם / דִּבְרֵיהֶן

w.

Freude	שִׂמְחָה
Freuden	שְׂמָחוֹת
die Freude meines Herzens	שִׂמְחַת לִבִּי
die Freuden „ „	שִׂמְחוֹת לִבִּי
meine Freude	שִׂמְחָתִי
deine Freude	שִׂמְחָתְךָ / שִׂמְחָתֵךְ
seine Freude	שִׂמְחָתוֹ
ihre Freude	שִׂמְחָתָהּ
unsere Freude	שִׂמְחָתֵנוּ
euere Freude	שִׂמְחַתְכֶם / שִׂמְחַתְכֶן
ihre Freude	שִׂמְחָתָם / שִׂמְחָתָן
meine Freuden	שִׂמְחוֹתַי
deine Freuden	שִׂמְחוֹתֶיךָ / שִׂמְחוֹתַיִךְ
seine Freuden	שִׂמְחוֹתָיו
ihre Freuden	שִׂמְחוֹתֶיהָ
unsere Freuden	שִׂמְחוֹתֵינוּ
euere Freuden	שִׂמְחוֹתֵיכֶם / שִׂמְחוֹתֵיכֶן
ihre Freuden	שִׂמְחוֹתֵיהֶם / שִׂמְחוֹתֵיהֶן

Mit Dual Endung.

Himmel	שָׁמַיִם
Gottes Himmel	שְׁמֵי יְיָ
Wasser	מַיִם
das Wasser des Meeres	מֵי הַיָּם

Dual.

Auge	עַיִן
	עֵינַיִם, עֵינֵי יְיָ
Ohr	אֹזֶן
	אָזְנַיִם, אָזְנֵי הָעָם.

[1] Die Dualform wird vorzüglich gebraucht bei Gegenständen die durch Natur oder Kunst gepaart sind, als: יָדַיִם Hände, מֶלְקָחַיִם Zange u. A. m.

אִישׁ הֻנְגָּרִי[1] ein ungarischer Mann	אַשְׁכְּנַזִּית deutsch
לְשׁוֹן od. שְׂפַת הֻנְגָּר die ung. Sprache	בֹּקֶר (Früh) Morgen
אַשְׁכְּנַזִּי ein Deutscher	צָהֳרַיִם Mittag

בַּבֹּקֶר לָמַדְתִּי עִבְרִית וּבַצָּהֳרַיִם הֻנְגָּרִית. בִּתִּי לוֹמֶדֶת בְּכָל יוֹם אַשְׁכְּנַזִּית וְהֻנְגָּרִית. הַלְמַדְתֶּם אֶתְמוֹל לְשׁוֹן עֵבֶר וּשְׂפַת אַשְׁכְּנַזִּי? אָחִיךָ לוֹמֵד עִמִּי בַּבֹּקֶר תּוֹרַת מֹשֶׁה. אַחֶיךָ אָכְלוּ אִתִּי בַּצָּהֳרַיִם. מַה לָּמַדְתְּ הַיּוֹם בַּבֹּקֶר? לְשׁוֹן הֻנְגָּר וּלְשׁוֹן אַשְׁכְּנַז. אֲנָשֵׁינוּ אוֹכְלִים בָּשָׂר וְנָשֵׁינוּ אֹכְלוֹת חָלָב. לְאַנְשֵׁי הָעִיר יֵשׁ בָּתִּים גְּבֹהִים. כַּלְבֵיהֶם קְטַנִּים, אוּלָם סוּסֵיהֶם גְּדוֹלִים. דּוֹדִי שָׁתָה בַּצָּהֳרַיִם יַיִן, אַךְ דּוֹדָתִי שָׁתְתָה רַק מָיִם. בָּנֵינוּ וּבְנוֹתֵינוּ לוֹמְדִים בְּכָל יוֹם עִבְרִית אַשְׁכְּנַזִּית וְהֻנְגָּרִית. הַלָּשׁוֹן הַזֹּאת יָפָה מְאֹד. הַלְּשֹׁנוֹת הָאֵלֶּה יָפוֹת. גַּם אֲבוֹתֵינוּ לָמְדוּ אֶת־לְשׁוֹן הָעִבְרִי. נְשֵׁי בָנַי כֹּתְבוֹת אִגְּרוֹת לַאֲבוֹתֵיהֶם.

32.

Euere Gärten sind gross, aber euere Häuser sind klein. Unsere Häuser sind höher (גְּבֹהִים) als (מִ) euere Häuser. Ihre (m.) Mägde haben bei mir gegessen. Ihre (w.) Töchter haben erhalten von meinen Töchtern Ringe und Ohrgehänge. Meine Söhne lernen in der Früh (des Morgens) hebräisch. Deine (m.) Brüder haben gegessen heute bei meinem Onkel zu Mittag (בַּצָּהֳרַיִם). Die Diener des Richters stehen in meinem Hofe. Die deutsche Sprache ist sehr schön. Ich lerne jeden (בְּכָל) Tag deutsch und ungarisch. Hast du gelernt heute die hebräische Sprache? Die Bücher der Schüler sind neu. Deine Knechte sind treu und fleissig.

---

[1]) Die mit (י) gebildeten Abkunftsnamen, werden oft als Beiwörter gebraucht z. B. אִישׁ עִבְרִי ein hebräischer Mann (Hebräer); mit der Endung (־ית) sind diese als Nebenwörter zu betrachten, z. B. יְהוּדִי Jude, יְהוּדִית jüdisch, אֲרַמִּית aramäisch.

meine Kühe. Ihr Sohn lernt den ganzen Tag. Unser Lehrer hat geschrieben die ganze Nacht.

30.

סוּסֵינוּ unsere Pferde, סוּסֵיכֶם, ־כֶן euere Pferde, סוּסֵיהֶם, ־הֶן ihre Pfer.
שִׁפְחוֹתֵינוּ unsere Mägde, שִׁפְחוֹתֵיכֶם, ־ֶן euere Mägde, ־הֶם, ־הֶן ihre Mägde

אֲבוֹתֵינוּ unsere Eltern
בָּתַּי meine Häuser
בָּתֵּינוּ unsere Häuser
אֲנָשֵׁינוּ unsere Männer
נָשֵׁינוּ unsere Frauen
אֱלֹהִים[1] Gott
אֱלֹהֵינוּ unser Gott

עַבְדֵי הַמֶּלֶךְ die Diener des Königs
St. constr.
בִּגְדֵי בְנִי die Kleider meines Sohnes
בָּתֵּי דוֹדִי die Häuser meines Onkels
אַנְשֵׁי הָעִיר die Männer der Stadt
נְשֵׁי בָנַי die Frauen meiner Söhne
סִפְרֵי מוֹרַי die Bücher meiner Lehrer

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱמֶת וְתוֹרָתוֹ אֱמֶת. אֲבוֹתֶיךָ טוֹבִים וְנֶאֱמָנִים. סוּסֵינוּ גְדוֹלִים, אַךְ סוּסֵיכֶם קְטַנִּים. בָּתֵּיכֶם גְּבוֹהִים מְאֹד. בִּגְדֵי אִמִּי יָפִים. נְעָרֵינוּ רָעִים, אוּלָם נַעֲרֵי דוֹדֵנוּ טוֹבִים. עֲבָדָיו טוֹבִים רַק שִׁפְחוֹתָיו רָעוֹת. הַשּׁוֹפֵט מָכַר אֶת־פָּרוֹתָיו. בִּגְדֵי בְנִי חֲדָשִׁים. אַנְשֵׁי הָעִיר עוֹמְדִים בַּחֲצַר הַמֶּלֶךְ. נְשֵׁי בָנַי נָתְנוּ לֶחֶם וּבָשָׂר לַעֲנִיֵּי הָעִיר. סִפְרֵי מוֹרֵנוּ גְּדוֹלִים. בָּתֵּי אָחִיךָ קְטַנִּים. לָמָּה הָיִיתָ בְּגַנֵּנוּ? מַדּוּעַ לֹא אֲכַלְתֶּם מֵהָעֲנָבִים הַמְּתוּקִים? שִׁפְחוֹתֶיהָ נֶאֱמָנוֹת. הֲגַם שִׁפְחוֹתַיִךְ נֶאֱמָנוֹת? הַאִם הָיָה לְבָנֶיךָ בַּיִת גָּבֹהַּ? הֲלֹא הָיְתָה לְאָחִיךָ בַּת טוֹבָה? בָּנָיו וּבְנוֹתָיו גְּדוֹלִים וְיָפִים.

31.

שָׂפָה Sprache, Lippe, (שְׂפָתַיִם (m.
לָשׁוֹן Sprache, Zunge, לְשֹׁנוֹת
שְׂפַת עֵבֶר, עִבְרִי / לְשׁוֹן עֵבֶר, עִבְרִי } hebräische Sprache

עִבְרִית hebräisch (Adj. u. Adv.)
עֵבֶר od. עִבְרִי Hebräer
הָגָר Ungar, הַגָּרִיִּים
הַגָּרִית ungarisch

[1] Die Mehrzahl wird im Namen Gottes אֱלֹהִים als majestätischer Plural gebraucht, eig. von אֵל Macht, nämlich „Allmächtige“ (רַבֵּי הַכֹּחוֹת).

חָצֵר Hof, חֲצֵרִים, חֲצֵרוֹת (com.
חֲצַר הַמֶּלֶךְ St. con. der Hof des Königs
בֵּית הַשּׁוֹפֵט das Haus des Richters
אֵשֶׁת אָחִי die Frau meines Bruders

עָמַד, עָמְדָה er, sie ist gestanden
עוֹמֵד, עוֹמְדָה od. עוֹמֶדֶת er, sie steht
לֵב od. לֵבָב Herz, לִבִּי, לְבָבִי mein H.
אָבוֹת Eltern, אֲבוֹתַי meine Eltern
בָּנַי meine Söhne; סְפָרַי meine Bücher

אָנֹכִי אֹהֵב אֶת־יְיָ בְּכָל־לְבָבִי. הִיא אֹהֶבֶת אֶת־אִמָּהּ בְּכָל־לְבָבָהּ. אֲבוֹתַי טוֹבִים מְאֹד. סוּסֶיךָ[1] גְּדוֹלִים, רַק פָּרוֹתֶיךָ קְטַנּוֹת. אֶתְמוֹל מָכַרְתִּי אֶת־סוּסַי וְאֶת־פָּרוֹתַי. בְּגַנְּךָ יֵשׁ עֵצִים רַבִּים. מִי עוֹמֵד בְּחָצֵר? בָּנֶיךָ וּבְנוֹתֶיךָ. הַשּׁוֹפֵט עוֹמֵד בַּחֲצַר הַמֶּלֶךְ. בִּתּוֹ עוֹמֶדֶת בַּחֲצַר הָרוֹפֵא. הַמּוֹרֶה יוֹשֵׁב וְהַתַּלְמִיד עוֹמֵד. דּוֹדְךָ דָּר בְּבֵית אֲבוֹתַי. אֵשֶׁת אָחִי יָפָה מְאֹד. בָּנַי עוֹמְדִים בַּחֲצַר אֲבוֹתֶיךָ. אָחִיךָ עָמַד אֶצְלִי וַאֲחוֹתְךָ עָמְדָה אֶצְלָהּ. אֲנַחְנוּ דָּרִים בַּכְּפָרִים וְהֵם דָּרִים בֶּעָרִים. אֵשֶׁת הַשּׁוֹפֵט נֶאֱמָנָה מְאֹד. בְּגָדַי וּבְגָדֶיךָ חֲדָשִׁים. שִׁפְחוֹתַי וְשִׁפְחוֹתֶיךָ רָעוֹת. עֲבָדָיו וַעֲבָדֶיהָ חָרוּצִים. תַּלְמִידַי לוֹמְדִים בְּגַן דּוֹדִי וְתַלְמִידָיו לוֹמְדִים בַּחֲצַר בָּנַי. סְפָרֶיךָ קְטַנִּים אוּלָם סְפָרָיו גְּדוֹלִים.

29.

Unser Land ist gross. Unser könig ist gut und treu. Meine Eltern wohnen im Hause (בְּבֵית) des Richters. Die Frau deines Bruders wohnt im Hause des Arztes. Deine Tochter steht im Hofe der Königin. Euer Onkel liebt meine Eltern. Er liebt seine Eltern (אֶת־אֲבוֹתָיו) von ganzem Herzen (בְּכָל־לְבָבוֹ). Meine Pferde und meine Kühe sind gross, aber seine Pferde und seine Kühe sind sehr klein. Seine Söhne (בָּנָיו) und seine Töchter (וּבְנוֹתָיו) essen heute bei mir. Meine Söhne wohnen in der Stadt, und meine Töchter in diesem Dorfe. Ihre Kühe sind grösser גְּדֹלוֹת als (מִ)

---

[1]) Die Pluralendung ם wird im Genitiv-Verhältniss ausgestossen, als: סוּסִים Pferde, סוּסֵי הַשּׁוֹפֵט die Pferde des Richters.

27.

ihr Buch סִפְרָם, ־רָן	euer Buch סִפְרְכֶם, ־כֶן	unser Buch סִפְרֵנוּ
ihre Kuh פָּרָתָם, ־תָן	euere Kuh פָּרַתְכֶם, ־כֶן	unser Kleid בִּגְדֵנוּ
ihre Magd שִׁפְחָתָם, ־תָן	euere Magd שִׁפְחַתְכֶם, ־כֶן	unser Land אַרְצֵנוּ
ihr Vater אֲבִיהֶם, ־הֶן	euer Vater אֲבִיכֶם, ־כֶן	unser Geld, Silber כַּסְפֵּנוּ

bei, mit אֵת od. עִם	unser Knecht עַבְדֵנוּ
bei, mit mir אִתִּי od. עִמִּי	דָּר, דָּרָה wohnt, דָּרִים, ־ות
כֹּל, כָּל־ jeder, ganz, alle (col) (כֻּלָּם	גָּר, גָּרָה hält sich auf "
כְּפָר, כְּפַר־ Dorf, כְּפָרִים.	יוֹשֵׁב, ־שְׁבָה er, sie sitzt, wohnt

סִפְרֵנוּ גָדוֹל, אַךְ סִפְרְכֶם וְסִפְרָם קְטַנִּים. עַבְדֵנוּ וְשִׁפְחָתֵנוּ חֲרוּצִים. עַבְדְּכֶם וְשִׁפְחַתְכֶם רָעִים. סוּסָם וּפָרָתָם גְּדוֹלִים. אַרְצְכֶם גְּדוֹלָה מְאֹד. מִכַּסְפָּם נָתְנוּ לַדַּלִּים. גַּם הֵן נָתְנוּ מִכַּסְפָּן לָעֲנִיִּים. פָּרָתֵנוּ קְטַנָּה, אוּלָם פָּרָתָם גְּדוֹלָה. כַּלְבְּכֶם קָטָן מְאֹד. שִׁפְחַתְכֶן טוֹבָה גַּם שִׁפְחָתָן טוֹבָה, רַק שִׁפְחָתֵנוּ רָעָה. דּוֹדִי גָּר עִם אָבִי וְדוֹדָתִי גָּרָה עִם אִמִּי. אָחִי דָּר בַּבַּיִת הַזֶּה. אֲחוֹתִי דָּרָה בַּכְּפָר הַזֶּה. רוֹפְאֵנוּ יוֹשֵׁב בָּעִיר וְשׁוֹפְטֵנוּ בַּכְּפָר. אֲבִיכֶם אָכַל אִתִּי. אֲבִיהֶם הָיָה עִמִּי בַּיַּעַר. מוֹרְכֶם הָיָה אֶצְלִי. תַּלְמִידִי לוֹמֵד כָּל־הַיּוֹם. אָנֹכִי אֹהֵב אֶת־דּוֹדָתִי וְהִיא אֹהֶבֶת אֶת־דּוֹדָתָהּ. שׁוֹפְטֵנוּ כָּתַב כָּל־הַלַּיְלָה. אָבִי שָׁלַח מִנְחָה לַמֶּלֶךְ עַל יְדֵי אָחִי. מִי גָּר בְּבֵיתְכֶם? הָרוֹפֵא.

28.

w. m.	w. m.	
seine, ihre Gärten גַּנָּיו, גַּנֶּיהָ	deine Gärten גַּנֶּיךָ[2], גַּנַּיִךְ	meine Gärten גַּנַּי[1]
seine, ihre Pferde סוּסָיו, ־סֶיהָ	deine Pferde סוּסֶיךָ, ־סַיִךְ	meine Pferde סוּסַי
seine, ihre Kühe פָּרוֹתָיו, ־תֶיהָ	deine Kühe פָּרוֹתֶיךָ, ־תַיִךְ	meine Kühe פָּרוֹתַי

[1]) Bei Namen mit Besitzendungen wird in der Mehrzahl des Besitzthums, die Pluralendung ם weggelassen, und das (ֵ) wird in (ַ) verwandelt, worauf das י lautbar ist, als: Gannaj.

[2]) Das י bezeichnet die Mehrzahl des Besitzthums, als: בָּתֶּיךָ deine Häuser, סְפָרֶיךָ deine Bücher, (Analog dem Ungar. fiaid deine Söhne. — Vergl. לשון מדברת Seite 36).

m. אַתֶּם כּוֹתְבִים ihr schreibet	w. אַתֶּן כֹּתְבוֹת ihr schreibet
הֵם כּוֹתְבִים sie schreiben	הֵן כֹּתְבוֹת sie schreiben

בְּנִי הָיָה אֵצֶל הוֹדִי וּבִתִּי הָיְתָה אֵצֶל הוֹדָתִי. אַיֵּה אָבִיךָ? אֵיפֹה
הָיִיתָ אֶתְמוֹל? אֵצֶל הוֹדִי. הַאִם הָיִיתָ אֵצֶל הוֹדוֹ? לֹא הָיָה לִי
בַּיִת. לֹא הָיְתָה לִי פָּרָה. הָאָח וְהָאָחוֹת. אֲנִי לוֹמֵד תּוֹרַת מֹשֶׁה.
הַדּוֹד הַטּוֹב וְהַדּוֹדָה הַטּוֹבָה. הוּא כּוֹתֵב אִגֶּרֶת לְרוֹפְאֵנוּ. הִיא
כּוֹתְבָה אִגֶּרֶת לְאִמֵּנוּ. הֵמָּה כּוֹתְבִים מִכְתָּבִים לְשׁוֹפְטֵנוּ. הֵן
לוֹמְדוֹת בַּלַּיְלָה, וַאֲנַחְנוּ[1] לוֹמְדִים בַּיּוֹם וּבַלַּיְלָה. הוּא מוֹכֵר
תַּפּוּחִים וְהִיא מוֹכֶרֶת אֱגוֹזִים. אָחִיךָ וַאֲחוֹתְךָ לוֹמְדִים בְּחֶדְרִי.
אַיֵּה אֲחוֹתוֹ הַיָּפָה? אֵיפֹה הָיְתָה דוֹדָתֵךְ? לְאָחִי הָיָה mein Bruder
בַּיִת גָּדוֹל hat gehabt. לְאָבִי הָיָה פָּרָה קְטַנָּה. לַאֲחוֹתִי הָיָה
סוּס גָּדוֹל. הַאִם הָיָה לְךָ כֶּלֶב? הַאִם לֹא הָיָה לְךָ שִׁפְחָה טוֹבָה?
הֲלֹא הָיִיתָ אֵצֶל הָרוֹפֵא? מִי הָיָה אֶצְלִי?

26

Heute war ich in der Stadt. Dein Sohn war bei mir. Deine Tochter war bei meiner Mutter. Ich habe gehabt einen guten Onkel und eine gute Tante. Du hast gehabt ein hohes Haus. Hast du kein Buch gehabt? Wo ist dein Bruder? Wo war dein Lehrer gestern? Sein Vater hat gehabt (לְאָבִיו הָיָה) ein hohes Haus. Ich schreibe im Garten, und er schreibt im Zimmer. Wir lernen in (בּ) der Nacht, und ihr lernet beim (בּ) Tag. Sie lernen bei unserem Lehrer. Dein Bruder lernt bei meinem Onkel die Lehre Moses. Sie (w.) lernen bei meiner Tante. Unser Garten ist sehr gross. Unsere Königin ist sehr gut. Unser Vater hat uns geschickt Hemden und Mäntel. Hast du erhalten heute deinen Mantel? Unser Haus ist hoch.

---

[1]) Die Präpositionen בּ, כּ, ל und das verbindende (וּ) erhalten die Punktirung des auf ihnen folgenden zusammengesetzten Sch'was, als: וֶאֱמֶת, כַּאֲחֵנוּ, בֶּאֱמֶת, בָּאֳנִיָּה.

unsere Magd שִׁפְחָתֵנוּ
unser Pferd סוּסֵנוּ
euer Pferd סוּסְכֶם, ־כֶן
ihr Pferd סוּסָם, סוּסָן
unsere Lehre תּוֹרָתֵנוּ

unser König מַלְכֵּנוּ
unsere Königin מַלְכָּתֵנוּ
er, sie hat verkauft מָכַר, מָכְרָה
כְּתֻנּוֹת ,Rock ,Hemd כְּתֹנֶת
מְעִילִים ,Oberkleid ,Mantel מְעִיל

יְיָ אֱלֹהִים נָתַן לָנוּ אֶת־הַתּוֹרָה עַל יְדֵי מֹשֶׁה עַבְדּוֹ. תּוֹרָתֵנוּ תּוֹרַת מֹשֶׁה אֱמֶת. אֶתְמוֹל לָמַדְתִּי תּוֹרַת מֹשֶׁה. בֵּיתֵנוּ גָּדוֹל. אַךְ בֵּיתְךָ קָטָן, גַּם בֵּיתָם קָטָן. אָבִינוּ מָכַר אֶת־סוּסֵנוּ. שִׁפְחָתֵנוּ נָתְנָה לָנוּ עֲנָבִים. אִמֵּנוּ שָׁלְחָה לָהֶם מְעִילִים וְכֻתָּנוֹת. מַלְכֵּנוּ וּמַלְכָּתֵנוּ שָׁלְחוּ לְרוֹפְאֵנוּ כֶּסֶף וְזָהָב. סוּסְכֶם גָּדוֹל מִשֶּׁלָּנוּ (מִסּוּסֵנוּ). גַּנְּכֶם קָטָן מִשֶּׁלָּהֶם. מַה מָּכְרָה שִׁפְחָתְךָ? חֶמְאָה וְחָלָב. אֶתְמוֹל קִבַּלְתִּי אֶת־מְעִילִי עַל יְדֵי בִּנְךָ. הֲקִבַּלְתָּ אֶת־הַסְּפָרִים מֵאָבִינוּ? הַכְּתֹנֶת גְּדוֹלָה מְאֹד. לְרוֹפְאֵנוּ יֵשׁ בֵּן יָפֶה וּבַת יָפָה. הֲיֵשׁ לְשׁוֹפְטֵכֶם[1] בַּיִת גָּבֹהַּ? לְמַלְכֵּנוּ יֵשׁ אֲרָצוֹת רַבּוֹת. הַיּוֹם מָכַרְנוּ אֶת־פָּרָתֵנוּ. מִמִּי שְׁאַלְתֶּם גְּבִינָה? מִבִּתְּכֶם. לְמִי נְתַתֶּם הַכְּתֹנֶת? לַדָּל.

25.

1) הָיָה, הָיְתָה er, sie ist gewesen, war
2) הָיִיתָ, הָיִית du bist gewesen, warst
3) הָיִיתִי ich bin gewesen, war
אֵצֶל bei, אֶצְלִי bei mir
עִמִּי, עִמָּדִי bei mir. שָׁכְבָה עִמָּדִי.
עִם לָבָן גַּרְתִּי.

אַיֵּה? wo ist?, אֵיפֹה?[2] wo?
הָיָה לִי, הָיְתָה לִי ich habe gehabt
לֹא הָיָה לִי, לֹא הָיְתָה לִי ich habe nicht gehabt
אָח Bruder, אָחִי mein Bruder
אָחוֹת Schwester, אֲחוֹתִי meine Schw.
דּוֹד Onkel, דּוֹדָה Tante, דּוֹדָתִי m. T.

m. אֲנִי כּוֹתֵב ich schreibe
אַתָּה כּוֹתֵב du schreibst
הוּא כּוֹתֵב er schreibt
אֲנַחְנוּ כּוֹתְבִים wir schreiben

w. אֲנִי כּוֹתְבָה od. כּוֹתֶבֶת ich schreibe
אַתְּ כּוֹתְבָה " " du schreibst
הִיא כּוֹתְבָה " " sie schreibt
אֲנַחְנוּ כֹּתְבוֹת wir schreiben

1) Wie von חוֹתֵן, חוֹתֶנְכֶם.

2) Vor einem Zeitwort ?איפה, vor einem Hauptwort ?איה.

du hast gekauft קָנִיתָ, קָנִית	Kaufmann סוֹחֵר
ich habe gekauft קָנִיתִי	(m. מַזְלֵג Gabel. מַזְלְגוֹת

הַמּוֹרֶה נָתַן לָנוּ סְפָרִים. הָרוֹפֵא נָתַן לָהֶם דְּבַשׁ. יֵשׁ לָנוּ שַׂכִּינִים וּמַזְלְגוֹת. הֲיֵשׁ לָכֶם בָּתִּים גְּבֹהִים? יֵשׁ לָהֶם סוּסִים וּפָרוֹת. אֵין לָנוּ בָּנִים רַק בָּנוֹת. מַה קָּנָה אָבִיךָ מֵהַסּוֹחֵר הַלָּזֶה? עֲגִילִים וְטַבָּעוֹת. הַדְּבַשׁ מָתוֹק וְגַם הַתְּאֵנָה מְתוּקָה. אִמִּי קָנְתָה תַּפּוּחִים מְתוּקִים. מִמִּי קִבַּלְתֶּם הָעֲנָבִים הַמְּתוּקִים הָאֵלֶּה? מֵהֶם. מַה קָּנִיתָ בְּנִי? מַה קָּנִית בִּתִּי מֵהַסּוֹחֲרִים הָאֵלֶּה. אֱגוֹזִים וְתַפּוּחִים מְתוּקִים. אֵין לָנוּ כֶּסֶף וְזָהָב. הַאֵין לָכֶם בָּנוֹת טוֹבוֹת? לָרוֹפֵא יֵשׁ דְּבַשׁ הַרְבֵּה מְאֹד. הַיּוֹם קָנִיתִי בַּיַּעַר עֵצִים רַבִּים. תֵּן לִי הַמַּזְלֵג.

23.

Wir (sind) klein und ihr (seid) gross. Der Lehrer hat uns geschickt Bücher. Wir haben viel Honig. Dieser Apfel (ist) süss. In der Stadt sind hohe Häuser. Habt ihr grosse Söhne? Die Feigen sind süss. Wir haben heute geschrieben im Garten. Sie haben gelernt in meinem Zimmer. Was hast du gekauft von dieser Frau? Butter und Käse. Ihr habt keine Messer. Hat er ein Messer? Sie hat keine Gabel. Sie haben gegeben dem Kaufmanne Geld. Wem habt ihr (w.) geschickt das Holz? Wir haben viel geschrieben, aber sie haben wenig geschrieben. Im Walde sind hohe Bäume. Ihr habt Gold. Sie haben kein Gold nur Silber. Von wem habt ihr bekommen diese Ohrgehänge? Von wem hast du gekauft die Ohrgehänge? Von jenem Kaufmanne. Wem gehören diese hohen Häuser? Dem Richter.

24.

wahr אֱמֶת	1) שֶׁלָּנוּ unser (נוּ)
urch עַל יְדֵי od. עַל יַד	2) שֶׁלָּכֶם, שֶׁלָּכֶן euer (־כֶם, ־כֶן)
unser Haus בֵּיתֵנוּ	3) שֶׁלָּהֶם, שֶׁלָּהֶן ihr (־ם ־ן)
unser Vater אָבִינוּ	(St. con.) die Lehre Mos. תּוֹרַת מֹשֶׁה

21.

1) אֲנַחְנוּ (נוּ), wir (wir sind)
2) אַתֶּם (תֶּם), אַתֶּן (תֶּן), ihr (ihr seid)
3) הֵם od. הֵמָּה, הֵן od. הֵנָּה, sie (sie sind)
גָּבֹהַּ, גְּבֹהָה hoch
גְּבֹהִים, גְּבֹהוֹת hohe
חֶמְאָה Butter
גְּבִינָה Käse

כָּתַבְנוּ wir haben geschrieben
כְּתַבְתֶּם, כְּתַבְתֶּן ihr habt geschrieben
כָּתְבוּ sie haben geschrieben
נָתְנוּ sie haben gegeben
נְתַתֶּם, נְתַתֶּן ihr habt gegeben
שַׂכִּין Messer, ־נִים (סַכִּין)
הַרְבֵּה in Menge haben (Adv.) viel
מְעַט wenig, מְעָט (in Pausa)

אֲנַחְנוּ אָכַלְנוּ מְעַט, אוּלָם הֵמָּה אָכְלוּ הַרְבֵּה. מַה כְּתַבְתֶּם אֶתְמוֹל? כָּתַבְנוּ אִגְּרוֹת לַשּׁוֹפֵט וְלָרוֹפֵא. מַה נָּתְנוּ לָךְ הַנָּשִׁים הָאֵלֶּה? חֶמְאָה וּגְבִינָה. מַה נְּתַתֶּן לַדָּל? מָרָק וּבָשָׂר. הַנְתַתֶּם לָעֲנִיִּים כֶּסֶף? אֲנַחְנוּ גְדוֹלִים, אַךְ אַתֶּם קְטַנִּים. אַתֶּם רָעִים, אוּלָם הֵמָּה טוֹבִים. הָאִישׁ הוּא בַּגָּן, אוּלָם הָאִשָּׁה הִיא בְּחֶדְרָהּ. הָעֵץ הַזֶּה גָּבֹהַּ מְאֹד. הַבָּתִּים הָאֵלֶּה גְּבֹהִים. אִשְׁתִּי וּבִתִּי הֵנָּה בְּבֵיתִי. הֲלָמַדְתֶּם הַיּוֹם תּוֹרָה? לְמִי שְׁלַחְתֶּם מַתָּנוֹת? מִמִּי קִבַּלְתֶּם אֶת־הַמִּכְתָּבִים הָאֵלֶּה? הַאִם אֲכַלְתֶּם הַיּוֹם בָּשָׂר? הַשַּׂכִּין (הַסַּכִּין) הַזֶּה טוֹב. שַׂכִּינְךָ קָטֹן מִשַּׂכִּינֵנוּ.

22.

לָנוּ uns
לָכֶם, לָכֶן euch
לָהֶם, לָהֶן ihnen
דְּבַשׁ Honig
מָתוֹק, מְתוּקָה süss
תְּאֵנָה (w. Feigenbaum, תְּאֵנִים Feigen

יֵשׁ לָנוּ wir haben
יֵשׁ לָכֶם, ־לָכֶן ihr habt
יֵשׁ לָהֶם, לָהֶן sie haben
אֵין לָנוּ wir haben nicht (keine)
עָגִיל Ohrgehänge, עֲגִילִים
קָנָה, קָנְתָה[1] er, sie hat gekauft

---

[1]) Wenn der dritte Stammb. ein ruhendes (ה) ist, verwandelt sich das (ה) in der dritten Person weiblichen Geschlechtes in (ת); in der zweiten Person bei beiden Geschl. und in der ersten Person, wird das (ה) in (י) verwandelt. Ebenso in der zweiten Person der Mehrzahl als: קְנִיתֶם (ihr habt gekauft).

אֵשֶׁת בְּנִי[1] die Frau meines Sohnes	שָׁאַלְתִּי ich habe verlangt
טַבַּעַת טַבָּעוֹת Ring,	יָפֶה יָפָה schön, hübsch — יָפִים, יָפוֹת
אֶתְמוֹל od. תְּמוֹל gestern	

מִי בָּרָא אֶת־הַתֵּבֵל הַגְּדוֹלָה הַזֹּאת? אֱלֹהִים. אֶתְמוֹל קִבַּלְתִּי אִגֶּרֶת מֵרוֹפְאֶךָ. הֶעָנִי שָׁאַל לֶחֶם מִבֵּיתִי. הַשִּׁפְחָה שָׁאֲלָה טַבַּעַת מֵאִשְׁתִּי. מַה שָּׁאַלְתָּ אֶתְמוֹל מִבְּנִי? מַה שָּׁאַלְתָּ אֶת־מוֹרִי? הַטַּבַּעַת הַזֹּאת יָפָה מְאֹד. בִּנְךָ יָפֶה מְאֹד. הָאֲנָשִׁים הָאֵלֶּה יָפִים וְגַם הַנָּשִׁים הָאֵלֶּה יָפוֹת. הַיּוֹם לָמַדְתִּי בְּחֶדְרִי, אוּלָם תְּמוֹל לָמַדְתִּי בְּגַנִּי. מַה שָּׁאַלְתָּ אֶת־אָבִי? מַה שָּׁאַלְתָּ מֵאָבִיךָ? הַאִם אָכַל הַיֶּלֶד עֲנָבִים? לְשׁוֹפְטִי יֵשׁ יַעַר גָּדוֹל. בַּיְּעָרִים יֵשׁ עֵצִים רַבִּים. אֶתְמוֹל שָׁאַלְתִּי כֶּסֶף מֵאָבִיךָ. הַיַּעַר הַזֶּה גָּדוֹל מְאֹד. הַיּוֹם שָׁתִיתִי יַיִן אַךְ הוּא לֹא שָׁתָה יָיִן. הַטַּבָּעוֹת הָאֵלֶּה יָפוֹת מְאֹד. אֵשֶׁת בְּנִי קִבְּלָה טַבַּעַת מֵאִמָּהּ.

20

Heute habe ich bekommen Kleider von meinem Vater. Gestern hat er erhalten einen Brief von seiner Mutter. sie hat empfangen dies Geschenk von ihrer Tochter מִבִּתָּהּ. Von wem hast du bekommen dies Geschenk? Von meiner Mutter. In diesem Walde sind viele Bäume. Gott hat erschaffen die grosse Welt. Was hast du verlangt von deinem Lehrer (מ)? Was hat er gefragt (את) seinen Lehrer. Wen hast du geschickt zu seinem Sohne? Gestern hat erhalten meine Frau von ihrer Mutter Ringe. Gestern habe ich getrunken guten Wein. Deine Tochter ist sehr hübsch. Sein Sohn ist auch sehr schön (גַּם בְּנוֹ).

[1]) Die weibliche Endung (ָה) verwandelt sich vor den Besitzendungen in (ת) wie auch im Status constr. als: אֵשֶׁת מוֹרִי die Frau meines Lehrers. (Siehe Formenlehre § 5 Anmerk.) von אִשָּׁה, in (ת) aber vor Besitzendung, als: אִשְׁתִּי־ u. s. w. Absolut, אֵשֶׁת nicht von אִשָּׁה.

Ich (bin) klein und du (bist) gross. **Er** (ist) gut und **sie** (ist) schlecht. Hast du gegessen הַאֲכַלְתָּ Nüsse.? Hat er gegessen Aepfel? Was hast du geschickt deinem Sohne? Wem hat er geschickt Bücher? Wen hat sie geschickt zu (ל) deiner Tochter? Hat er gegessen Suppe, Fleisch und Braten? Sie hat nicht gelernt heute bei Tag. Gib jenem Manne meinen Hund. Der Sohn und die Tochter. Die Söhne und die Töchter essen אוֹכְלִים heute Brod und Milch. Deine Tochter schreibt (einen) Brief. Dieser Schüler hat nicht geschrieben heute.

18

er hat getrunken שָׁתָה	Gabe, Geschenk (מִנְחָה od.) מַתָּנָה
sie hat „ שָׁתְתָה	er, sie hat empfangen, bekommen, erhalten, קִבֵּל, קִבְּלָה
ich habe „ שָׁתִיתִי	du hast „ „ קִבַּלְתָּ, קִבַּלְתְּ
warum, wozu ? לָמָּה od. ?מַדּוּעַ	ich habe „ „ קִבַּלְתִּי
Adam, Mensch אָדָם	er, sie hat genommen לָקַח, לָקְחָה
d. Fr. ־תֵּךְ meine Frau. אִשְׁתִּי	Wein יַיִן ,Gold זָהָב
(fr. Adv.) ist denn? hat — ?הַאִם־	Baum, Holz } עֵץ ;von wem ?מִמִּי

אָבִי שָׁתָה יַיִן וְאִמִּי שָׁתְתָה חָלָב. אֲנִי שָׁתִיתִי רַק מַיִם. בִּנְךָ קִבֵּל
מַתָּנָה מִבְּנִי. אָדָם אָכַל מִן הָעֵץ. הֲנָתַתָּ מַתָּנָה לְאִשְׁתְּךָ. אִשְׁתִּי
קִבְּלָה מַתָּנוֹת מֵאָבִיהָ. מִמִּי קִבֵּל הַמּוֹרֶה אֶת־הַמִּנְחָה הַזֹּאת?
לְמִי נָתַתָּ הַזָּהָב? מַדּוּעַ לֹא לָמַדְתְּ הַיּוֹם? לָמָּה אָכַלְתָּ צָלִי? אֵין
לִי זָהָב רַק כֶּסֶף. מִמִּי קִבַּלְתָּ אֶת־הָאִגֶּרֶת הַזֹּאת? מֵאָבִי. לְמִי
שָׁלְחָה אִמְּךָ אֶת־הַמִּנְחָה הַגְּדוֹלָה? לְאִשְׁתִּי. הַיְלָדִים הָאֵלֶּה רָעִים
מְאֹד. הַאִם אָכַל הַיֶּלֶד מָרָק? הֲשָׁתְתָה הַיַּלְדָּה מַיִם? הַיּוֹם קִבַּלְתִּי
מַתָּנָה גְדוֹלָה מִבִּתִּי. לְמִי הַבָּתִּים הָאֵלֶּה?

19

hat verlangt gebeten, (gebehen). שָׁאַל ־אֲלָה (מִ־)	Welt תֵּבֵל (w.
hat gefragt (אֶת) שָׁאַל, ־אֲלָה	Wald, יַעַר (m. יְעָרִים ־ רוֹת

בְּנִי mein Sohn, בִּנְךָ dein Sohn
בִּתִּי meine Tochter בִּתְּךָ deine Tochter
אֱגוֹז Nuss (Baum), אֱגוֹזִים Nüsse
תַּפּוּחַ Apfel (Baum), ־חִים Aepfel
עֵנָב Traube, עֲנָבִים Trauben
לְמִי wem? wem gehört? אֶת־מִי wen?
אָכַל, אָכְלָה er, sie hat gegessen
שָׁלַח שָׁלְחָה er, sie hat geschickt
לֹא nein, nicht

בַּיּוֹם bei Tag, בַּלַּיְלָה bei Nacht
זֶה dieser זֹאת diese אֵלֶּה diese
הַהוּא jener, הָהֵם jene
הָאִישׁ הַזֶּה הָאִישׁ הַהוּא, הָאִשָּׁה הַזֹּאת
הָאִשָּׁה הַהִיא, הָאֲנָשִׁים הָאֵלֶּה הָאֲנָשִׁים
הָהֵם.
הַלָּז od. הַלָּזֶה (dieser) jener, jene
אוֹכְלִים, אוֹכְלוֹת essen

בְּנִי אָכַל בָּשָׂר, אַךְ בִּתִּי אָכְלָה חָלָב. בִּנְךָ וּבְנִי אוֹכְלִים תַּפּוּחִים,
אוּלָם בִּתְּךָ וּבִתּוֹ אוֹכְלוֹת אֱגוֹזִים. הַבֵּן טוֹב וְגַם הַבַּת טוֹבָה. הָרוֹפֵא
אָכַל צָלִי, הֲגַם עַבְדּוֹ אָכַל צָלִי? לֹא, הוּא אָכַל תַּפּוּחִים. מַה
אָכְלָה הַשִּׁפְחָה? הִיא אָכְלָה מָרָק. מִי הָאִישׁ הַלָּזֶה? תֵּן לְהַנַּעַר
הַלָּז עֲנָבִים. לְמִי שָׁלַח אָבִיךָ עֲנָבִים? לְמוֹרִי הַטּוֹב. אֶת מִי שָׁלַחְתָּ
אֶל הָרוֹפֵא? לְמִי נָתַתָּ הָאִגֶּרֶת? אֶת־מִי שָׁלְחָה בִּתְּךָ לְבְנִי?[1] אֶת־
עַבְדָּהּ. הַיְלָדִים אוֹכְלִים חָלָב. בְּנִי הֶחָרוּץ לוֹמֵד בַּיּוֹם וּבַלַּיְלָה
(יוֹמָם וָלַיְלָה). הַבָּנִים לוֹמְדִים בַּגָּן, הַבָּנוֹת אֹכְלוֹת בְּבֵיתִי. לְמִי
נָתַתָּ אֶת־הֶחָלָב? לְמִי כָּתַבְתָּ אִגֶּרֶת? לְמִי (שֶׁל מִי) הַסּוּס
הַזֶּה? לְמִי הַפָּרָה הַזֹּאת?

17

Was hast du geschrieben heute im (בַּ) Garten? Einen Brief an (ל) meinen Vater. Wer hat geschickt dir Nüsse und Trauben? Was hast du gegessen (m.)? Was hat gegessen dein Sohn? Was hat geschrieben deine Tochter?

---

[1]) Wenn der erste Stammbuchstab mit (ְ) punktirt ist, bekommen die Verhältnissbuchstaben בּ, כּ, ל statt des Schwa's ein (i), welches man Halbvocal (תְּנוּעָה קַלָּה) nennt, als: דְּבַשׁ Honig, בִּדְבַשׁ mit Honig (st. בְּדְבַשׁ); das Schwa ist נָע, als: li-bh'ni, bi-de'bhasch, worauf kein Dagesch folgen darf. seltener kommt das (ֲ) anstatt des (ְ).

15.

1) אָנֹכִי od. אֲנִי ([1]) ich (ich bin)	1) כָּתַבְתִּי ich habe geschrieben
2m. אַתָּה (תָּ) / 2w. אַתְּ (תְּ) } du (du bist)	2) כָּתַבְתָּ / 2) כָּתַבְתְּ } du hast geschrieben
3m. הוּא er (er ist)	3) כָּתַב[2] er hat geschrieben
3w. הִיא sie (sie ist)	3) כָּתְבָה sie hat geschrieben
w.) אִגֶּרֶת Brief, אִגְּרוֹת Briefe	לָמַד, לָמְדָה er, sie hat gelernt
מִכְתָּב Schrift, (סֵפֶר), ־בִים	כּוֹתֵב, כּוֹתְבָה / כּוֹתֶבֶת } er, sie schreibt

יוֹם Tag, הַיּוֹם heute der Tag, m. לַיִל o. לַיְלָה Nacht (gr. Pause לָיְלָה)

מִי כָּתַב אֶת־הָאִגֶּרֶת הַזֹּאת? אָנֹכִי. מִי כָּתַב אֶת־הַמִּכְתָּב הַזֶּה?
הוּא וְאָבִיו. אֲנִי גָדוֹל וְאַתָּה קָטָן. הוּא רַע וְהִיא טוֹבָה. מִי
לוֹמֵד בְּחֶדְרֶךָ? בְּנִי. מִי כּוֹתֵב בְּגַנֶּךָ? מוֹרִי. מַה כּוֹתֵב? מִכְתָּבִים
רַבִּים. הַיּוֹם כָּתַבְתִּי אִגֶּרֶת לְאָבִי. הֲגַם הִיא כָּתְבָה לְאָבִיהָ?
הוּא כּוֹתֵב אִגְּרוֹת לְאִמּוֹ וְהִיא כּוֹתְבָה אִגְּרוֹת לְאִמָּהּ. מַה
כָּתַבְתְּ? מַה לָמַדְתָּ? אָנֹכִי אֹהֵב אֶת־מוֹרֶךָ. הִיא לוֹמֶדֶת בְּחֶדְרִי.
מַה לָמַדְתְּ בָּעִיר? מַה כָּתַבְתְּ הַיּוֹם? יוֹם וָלַיְלָה. הַיּוֹם וְהַלָּיְלָה.
הֲלָמַדְתָּ תוֹרָה?

16.

בֵּן Sohn, בָּנִים Söhne (Kinder)	מָרָק Suppe, Brühe
בַּת Tochter, בָּנוֹת Töchter	צָלִי Braten, חָלָב Milch

---

[1]) Die persönlichen Fürwörter werden durch Anhängung der Buchstaben אַ־ת הַ־נָ־וִ־יִ־ם mit dem Zeitworte verschmolzen.

[2]) Die dritte person der Vergangenheit wird als Stammform betrachtet, z. B. כָּתַב. Die Grammatiker nennen den 1. Buchstab des Stammes (פּ), den 2. (ע) und den 3. (ל), mit Grundlegung des Wortes פָּעַל (er hat gewirkt); ist der zweite Buchstab ein (ו) nimmt mann die unbestimmte Art zur Stammform, als: קוּם (aufstehen) weil in der dritten Person der Vergangenheit das ע' הַפֹּעַל fehlt. als: קָם (er ist aufgestanden).

כַּלְבִּי mein Hund	אֱלֹהִים Gott
לַחְמִי • Brod	בָּרָא er hat erschaffen, erschuf
כַּסְפִּי • Geld	שָׁמַיִם (Dual) Himmel
בֵּיתִי • Haus	מִי wer? מַה was? (מֶה, מָה)[1]?
מוֹרִי • Lehrer	נָתַתָּ, נָתַתְּ du hast gegeben

אֱלֹהִים בָּרָא אֵת הַשָּׁמַיִם וְאֵת הָאָרֶץ. מִי בָּרָא אֵת הַשָּׁמַיִם וְאֵת הָאָרֶץ? הָאֵל הַטּוֹב. אָכַלְתִּי מִלַּחְמֶךָ. מִכַּסְפִּי נָתַתִּי לֶעָנִי. מִי נָתַן לְךָ אֶת־בְּגָדִי? בִּגְדְךָ וּבִגְדוֹ חֲדָשִׁים. מוֹרִי הַטּוֹב נָתַן לִי הַסְּפָרִים הָאֵלֶּה. סִפְרִי קָטָן (ist kleiner) מִסִּפְרֶךָ[2]. בֵּיתִי גָּדוֹל מִבֵּיתֶךָ. מַלְכִּי, מַלְכְּךָ וּמַלְכּוֹ טוֹבִים וְנֶאֱמָנִים. מַה נָּתַן לְךָ הַנַּעַר הַזֶּה? מַה נָּתְנָה לְךָ הַנַּעֲרָה הַזֹּאת? מִי נָתַן אֶת־כַּלְבִּי לָרוֹפֵא? כַּלְבְּךָ גָּדוֹל מִכַּלְבּוֹ וּמִכַּלְבָּהּ. מַה נָּתַתָּ לְאָבִיו? אָכַלְתִּי לֶחֶם וּבָשָׂר.

14.

Mein Lehrer (ist) (ein) guter und fleissiger Mann. Von meinem Gelde (מִכַּסְפִּי) habe ich gegeben dem Armen. Mein Pferd ist grösser גָּדוֹל als (מ) das deinige (מִסּוּסְךָ). Wer hat dir gegeben (נָתַן לְךָ) meinen Hund? Wer hat gegeben deinem Vater (לְאָבִיךָ) mein Buch? Was hast du gegeben meiner Mutter (לְ)? Dein Haus (ist) klein aber sein Haus (ist) gross. Mein Garten ist kleiner קָטָן als (מִ) der seinige. Ich liebe meinen Vater und meine Mutter. Meine Mutter liebt dieses Mädchen. Mein Vater und dein Vater lieben meinen Lehrer und deinen Lehrer. Dieses gehört dir (זֹאת שֶׁלְּךָ הִיא). Dieses Buch gehört mir (זֶה סִפְרִי).

---

[1]) Was מַה kommt vor allen Buchstaben ausser vor den Buchstaben א ח ע ר, vor den Buchstaben א ח ע ר steht מָה, und vor den Buchstaben אָ חָ הָ עָ mit kumatz (ָ) steht מֶה z. B. מֶה אָנוּ, מֶה חַיֵּינוּ, מַה צִּדְקוֹתֵינוּ.

[2]) Das (ְ) wird bei einer Pause in (ֶ) verwandelt (st. מִסִּפְרְךָ).

12.

mein Vater אָבִי	mein Garten גַּנִּי[2]	mein [1](י) שֶׁלִּי Co.
dein Vater { אָבִיךָ / אָבִיךְ	dein Garten { גַּנְּךָ / גַּנֵּךְ	dein { (ךָ) שֶׁלְּךָ (m. / (ךְ) שֶׁלָּךְ (w.
sein Vater אָבִיו	sein Garten גַּנּוֹ	sein (וֹ) שֶׁלּוֹ (m.
ihr Vater אָבִיהָ	ihr Garten גַּנָּהּ	ihr (הּ) שֶׁלָּהּ (w.

liebt אוֹהֵב (m. — אָב

liebt אוֹהֶבֶת od. אוֹהֲבָה (w. — אֵם אִמִּי

lieben אוֹהֲבִים, אוֹהֲבוֹת — .(Accus.) den, die, das אֵת, אֶת־

הַמֶּלֶךְ הַנֶּאֱמָן אוֹהֵב אֶת־עַמּוֹ הַטּוֹב. אָבִי אוֹהֵב אֶת־אִמִּי וְאִמִּי אוֹהֶבֶת אֶת־אָבִי. נַעֲרִי וְנַעַרְךָ אוֹהֲבִים אֶת־הַמּוֹרֶה הַזֶּה. גַּנִּי גָדוֹל, אַךְ גַּנְּךָ קָטָן, סוּסוֹ קָטָן אוּלָם סוּסָהּ גָּדוֹל, רוֹפְאִי וְשׁוֹפְטִי נֶאֱמָנִים גַּם רוֹפְאֲךָ וְשׁוֹפְטֵךְ נֶאֱמָנִים. אִמְּךָ, אִמּוֹ וְאִמָּהּ טוֹבוֹת מְאֹד. אָבִיךָ וְאָבִיהָ טוֹבִים, רַק אָבִיו רָע, אָבִי (ist) אִישׁ טוֹב (ein)[3]. אִמָּהּ נָתְנָה לַדַּל הַזֶּה לֶחֶם וּבָשָׂר תַּלְמִידַי, תַּלְמִידְךָ וְתַלְמִידוֹ חֲרוּצִים מְאֹד. הַנָּשִׁים הָאֵלֶּה אוֹהֲבוֹת אֶת הַיְלָדִים הָאֵלֶּה. אִמֵּךְ אוֹהֲבָה אֶת־הַיֶּלֶד הַטּוֹב הַזֶּה. אָבִיךָ גָּדוֹל (grösser) מֵאָבִי (als). אִמֵּךְ טוֹבָה (מִשֶּׁלָּהּ) מֵאִמָּהּ. זֶה שֶׁלִּי הוּא וְזֹאת שֶׁלְּךָ הִיא (ist dein) (gehört dir).

13.

sein, ihr Kleid בִּגְדוֹ־דָהּ (m. w.), dein Kleid בִּגְדְךָ־דֵךְ (m. w.), mein Kleid בִּגְדִי

ich habe gegessen אָכַלְתִּי	mein Buch סִפְרִי
ich habe gegeben נָתַתִּי	mein König מַלְכִּי

---

[1]) Für: אֲשֶׁר לִי (welches mir gehört).

[2]) Die zueignenden Fürwörter werden durch die Endebuchstaben הכנוים ausgedrückt. (Analog dem Ungar. **kertem**, mein Garten. Vergl. לשון מדברת seite 23).

[3]) Ungar. atyám jó ember, mein Vater (ist) (ein) guter Mann.

בָּשָׂר Fleisch
(m. זֶה[1] dieser
(w. זֹאת diese
(Com. אֵלֶּה diese (Mehrzahl)

רַב, רָב (robh), רוֹב; רַבָּה (gross)
רַבִּים, רַבּוֹת viele
מוֹרִים (מְלַמְּדִים) Lehrer
מְאֹד sehr

אִישׁ דַּל, אֲנָשִׁים דַּלִּים. תֵּן מִן הַלֶּחֶם לַדַּל[2]. הָאִישׁ הַזֶּה טוֹב מְאֹד (ist). הָאִשָּׁה הַזֹּאת טוֹבָה מְאֹד. הַמּוֹרִים הָאֵלֶּה חָרוּצִים. הָעִיר הַזֹּאת קְטַנָּה. הֶעָרִים הָאֵלֶּה גְּדֹלוֹת. בָּעִיר (בְּהָעִיר) הַזֹּאת יֵשׁ (sind) בָּתִּים רַבִּים. הַחֶדֶר הַזֶּה גָּדוֹל מְאֹד. בַּבַּיִת הַזֶּה יֵשׁ (gibt es) חֲדָרִים רַבִּים. עַם רַב וְאֶרֶץ רַבָּה: הַמֶּלֶךְ נָתַן רָב־כֶּסֶף לֶעָנִי הַזֶּה. תְּנִי בָּשָׂר לַדַּלִּים. הֲיֵשׁ לְךָ כֶּסֶף? יֵשׁ לִי רָב (rabh).
הַמַּלְכָּה נָתְנָה רָב־ (robh) כֶּסֶף לָעֲנִיִּים הָאֵלֶּה.

II.

Gib mir Brod und Fleisch. Ich habe (ein) neues Kleid. Ich habe keine (אֵין לִי) Bücher. Hast du (einen) Hund? Dieser Mann hat mir gegeben (נָתַן לִי) viele Bücher. Diese Frau hat mir gegeben viel Geld. Gib (w.) diesem armen Manne Brod. Gib (m.) diesen Kindern Wasser. Der Richter (לְ) hat viele Pferde. Hast du Brod? Hat der Knabe (לְ) (ein) neues Kleid? Hat der Arzt keinen (הַאֵין לָרוֹפֵא) Hund? Ich habe kein (אֵין לִי) Pferd. Du hast keine Kuh. Sie hat keinen Hund. Er hat auch keinen (גַּם לוֹ אֵין) Hund. Du hast auch (גַּם לְךָ יֵשׁ) Fleisch. Gib dem Knaben (ein) Buch. Diese Frauen sind (קְטַנּוֹת מְאֹד) sehr klein.

---

[1]) Die anzeigenden Fürwörter werden den Hauptwörtern nachgesetzt.

[2]) Wenn die Verhältnissbuchstaben בְּ, כְּ, לְ vor dem Artikel stehen, fällt das ה grösstentheils weg, und dessen Punktation kommt unter den Buchstaben בּ, כּ, לּ zu stehen als: בַּשָּׁמַיִם im Himmel (st. בְּהַשָּׁמַיִם); כָּעָם wie das Volk (st. כְּהָעָם); בֶּעָנָן im Wolken (st. בְּהֶעָנָן).

לְךָ (m.), לָךְ (w.) dir
לוֹ ihm, לָהּ ihr
יֵשׁ ist / sind } — יֵשׁ לְ־ hat
אֵין nicht, אֵין לְ־ hat nicht
לֶחֶם Brod, מַיִם, מָיִם Wasser
הֲיֵשׁ לְךָ? hast du
נָתְנָה sie hat gegeben

יֵשׁ לִי[1] ich habe
יֵשׁ לְךָ, יֵשׁ לָךְ du hast
יֵשׁ לוֹ er hat, יֵשׁ לָהּ sie hat
אֵין לִי ich habe nicht (kein)
כֶּסֶף Geld, Silber, כָּסֶף
תֵּן (m.), תְּנִי (w.) gib
הַאֵין לְךָ[2] hast du nicht?

הֲיֵשׁ פֹּה גַּן, אִם אָיִן? הֲיֵשׁ פֹּה עֶבֶד אוֹ שִׁפְחָה? אֵין פֹּה עֶבֶד כִּי אִם שִׁפְחָה. יֵשׁ לִי בְּגָדִים חֲדָשִׁים. אֵין לִי כָּסֶף. תֵּן לִי לֶחֶם וָמָיִם. הֲיֵשׁ לְךָ בַּיִת גָּדוֹל? הַאֵין לְךָ סֵפֶר? הֲיֵשׁ לְךָ כְּלָבִים? כְּלָבִים אֵין לִי, אוּלָם סוּסִים יֵשׁ לִי. הַמּוֹרֶה נָתַן לִי סְפָרִים. הָאִשָּׁה נָתְנָה לָהּ כֶּסֶף וּבְגָדִים. תְּנִי לִי מַיִם וָלֶחֶם. הֲיֵשׁ לוֹ לֶחֶם? יֵשׁ לוֹ סוּס וּפָרָה. אֵין לוֹ גַּן. תֵּן לְהַיֶּלֶד לֶחֶם. הָרוֹפֵא נָתַן לְהַנַּעַר לֶחֶם. הֲיֵשׁ לְהַיֶּלֶד מָיִם? הַאֵין לְהַנַּעַר סֵפֶר קָטָן? הַאֵין לְךָ בַּיִת? אֵין לְהַנַּעַר לֶחֶם רַק מָיִם.

10

חֶדֶר Zimmer, חֲדָרִים
עָנִי od. דַּל arm
עֲנִיִּים od. דַּלִּים arme

מִן, מִ־[3] von; (Comparativ als)
אֶל zu, לְ, לַ, לָ, לִ der, dem (Dativ).
בְּ, בַּ, בָּ, בִּ in; mit (für)

[1]) Das Zeitwort **haben** wird umschrieben vermittelst der 3. Person vom Zeitwort הָיָה sein und des Fürwortes im Dativ לִי mir. (Diese Analogie findet sich in der ungarischen Sprache: Vergl. לשון מדברת Seite 21 und 22).

[2]) Vor den Buchstaben א ה ח ע ר bleibt das (ְ) vom Fragenden הֲ weg und wird blos mit (ַ) bezeichnet.

[3]) Der Punkt im ersten Stammbuchstabe ersetzt das fehlende Nun, als: מִטּוֹב (st. מִן טוֹב). Vor den Buchstaben א ה ח ע ר die keinen Punkt annehmen, kommt מֵ als: מֵרָע.

הַבָּתִּים (sind) גְּדוֹלִים. הָאֲרָצוֹת הַקְּטַנּוֹת. הַנַּעַר רָע׳ הֲגַם הַנַּעֲרָה רָעָה ? הַנְּעָרִים חֲרוּצִים׳ הֲגַם הַנְּעָרוֹת חֲרוּצוֹת ? רוֹפְאִים וְשׁוֹפְטִים טוֹבִים׃

7.

אֲנָשִׁים Leute, Männer	נָשִׁים Weiber, Frauen
כֶּלֶב Hund, כְּלָבִים Hunde	(w. עִיר Stadt, עָרִים Städte, עָרִים קְטַנּוֹת kl. Städte
(m. יֶלֶד kleines Kind, יְלָדִים	(w. אֶבֶן Stein, אֲבָנִים Steine
(w. יַלְדָּה kleines Mädchen, יְלָדוֹת	אֲבָנִים גְּדוֹלוֹת grosse Steine

אֲבָל, אוּלָם, allein, aber, אַךְ׳ רַק, jedoch. לֹא, nicht, כִּי אִם, sondern, nur

הָאֲנָשִׁים גְּדוֹלִים אוּלָם הַנָּשִׁים קְטַנּוֹת. הַנַּעַר טוֹב׳ גַּם הַנַּעֲרָה טוֹבָה׳ רַק הָעֶבֶד רָע. הַסּוּס גָּדוֹל׳ גַּם הַפָּרָה גְּדוֹלָה׳ רַק הַכֶּלֶב קָטָן. הָעֶבֶד גָּדוֹל׳ אַךְ הַשִּׁפְחָה קְטַנָּה. אֶבֶן גְּדוֹלָה׳ הָאֶבֶן גְּדוֹלָה. יֶלֶד טוֹב וְיַלְדָּה טוֹבָה. הַיְלָדִים רָעִים אוּלָם הַיְלָדוֹת טֹבוֹת. עָרִים גְּדֹלוֹת׳ הֶעָרִים הַגְּדֹלוֹת. הַיֶּלֶד טוֹב׳ אֲבָל הַיַּלְדָּה רָעָה. לֹא יֶלֶד׳ כִּי אִם יַלְדָּה. הַסּוּסִים גְּדוֹלִים גַּם הַפָּרוֹת גְּדוֹלוֹת רַק הַכְּלָבִים קְטַנִּים. אֲנָשִׁים וְנָשִׁים חֲרוּצִים.

8.

Die guten Könige und die guten Königinnen. Die Mädchen sind klein, aber die Knaben sind gross. Der kleine Knabe (das Kind) ist schlimm, aber das kleine Mädchen ist gut. Die grosse Stadt. Die Städte sind gross, auch die Häuser sind gross, nur die Gärten sind klein. Die Kleider sind neu. Sind auch הֲגַם die Bücher neu? Die Knechte sind fleissig. Sind auch die Mägde fleissig? Der Mann ist gross, jedoch die Frau ist klein. Der kleine Stein.

9.

נָתַן er hat gegeben	פֹּה hier, אִם oder, אוֹ oder
יֵשׁ es ist da, אֵין es ist nicht da	לִי mir, לְ־ der, dem (Dativ)

עֲבָדִים נֶאֱמָנִים treue Knechte	שְׁפָחוֹת נֶאֱמָנוֹת treue Mägde
רוֹפְאִים Aerzte	רוֹפְאִים טוֹבִים gute Aerzte
שׁוֹפְטִים Richter	אֲרָצוֹת טֹבוֹת gute Länder

הַסּוּסִים הַגְּדוֹלִים die. הַסּוּסִים גְּדוֹלִים sind gross. הַתַּלְמִידִים הַחֲרוּצִים. הַתַּלְמִידִים חֲרוּצִים. סוּסִים טוֹבִים וְגַם פָּרוֹת טֹבוֹת. הָעֲבָדִים נֶאֱמָנִים, הֲגַם הַשְּׁפָחוֹת נֶאֱמָנוֹת? בַּיִת קָטָן, הַבַּיִת קָטָן, הֶהָרִים וְהַגַּנִּים. הָרוֹפְאִים וְהַשּׁוֹפְטִים. עֲבָדִים רָעִים וּשְׁפָחוֹת רָעוֹת. עַמִּים גְּדוֹלִים וַאֲרָצוֹת גְּדֹלוֹת. הֶהָרִים גְּדוֹלִים. הֶהָרִים הַגְּדוֹלִים. סוּסִים גְּדוֹלִים וּפָרוֹת גְּדֹלוֹת.

5.

Das grosse Haus. Der kleine Garten. Grosse Pferde. Die grossen Pferde. (Ein) guter Lehrer und (ein) fleissiger Schüler. (Ein) guter Mann und (eine) gute Frau. (Ein) kleines Buch. Das Buch (ist) klein. Die gute Magd und der schlimme Knecht. Der treue Knecht und die schlimme Magd. Der gute König und das treue Volk. Das Pferd (ist) gross. Ist auch die Kuh gross? Der treue Mann und auch die treue Frau. Der gute und wahrhafte Gott.

6.

מְלָכִים Könige	מַלְכָּה Königin
סְפָרִים Bücher	מְלָכוֹת Königinnen
בֶּגֶד Kleid, בְּגָדִים Kleider	בָּתִּים Häuser (bottim)
נַעַר Knabe / Jüngling, נְעָרִים Knaben	קְטַנִּים, קְטַנּוֹת kleine
(m. חָדָשׁ neu, חֲדָשִׁים neue	(w. חֲדָשָׁה neu, חֲדָשׁוֹת neue

הַמֶּלֶךְ טוֹב וְגַם הַמַּלְכָּה טוֹבָה. מְלָכִים נֶאֱמָנִים וּמְלָכוֹת נֶאֱמָנוֹת. סֵפֶר חָדָשׁ וּבֶגֶד חָדָשׁ, סְפָרִים חֲדָשִׁים וּבְגָדִים חֲדָשִׁים. הַסֵּפֶר חָדָשׁ. הֲגַם הַבֶּגֶד חָדָשׁ? נְעָרִים קְטַנִּים וּנְעָרוֹת קְטַנּוֹת. אֶרֶץ חֲדָשָׁה. הָעִיר הַקְּטַנָּה. בָּתִּים גְּדוֹלִים. הַבָּתִּים הַגְּדוֹלִים (die grossen).

הַקָּטָן; הָאָרֶץ הַקְּטַנָּה; מוֹרֶה טוֹב[1], תַּלְמִיד חָרוּץ; אֶרֶץ גְּדוֹלָה, עִיר קְטַנָּה; קָטֹן וְגָדֹל גָּדוֹל וְטוֹב, רוֹפֵא וּמוֹרֶה; רוֹפֵא נֶאֱמָן וָטוֹב. הָאֵל הַגָּדוֹל הַטּוֹב וְהַנֶּאֱמָן.

3.

מֶלֶךְ König	אִישׁ Mann
שׁוֹפֵט Richter	אִשָּׁה Frau
בַּיִת[2] בָּיִת Haus	עֶבֶד Knecht
גַּן Garten	שִׁפְחָה Magd
סוּס Pferd	רַע, רָעָה schlimm, böse, schlecht
גַּם auch	הֲגַם? ist, sind auch (fragend ?הֲ־)

מֶלֶךְ וְשׁוֹפֵט, שׁוֹפֵט וָמֶלֶךְ, בַּיִת וְגַן; גַּן וָבָיִת. הָאִישׁ הַטּוֹב, גַּם הָאִשָּׁה הַטּוֹבָה. הֶעָבֶד הֶחָרוּץ[3], הַשִּׁפְחָה הַחֲרוּצָה. הַבַּיִת גָּדוֹל[4] ist gross, הָעִיר גְּדוֹלָה, הַגַּן קָטָן. סוּס קָטָן (ein), הַסּוּס הַקָּטָן (das), הַסּוּס קָטָן (ist klein), הֶעָבֶד רָע, הֲגַם הַשִּׁפְחָה רָעָה? הַמּוֹרֶה טוֹב, הֲגַם הַתַּלְמִיד טוֹב? הַמֶּלֶךְ נֶאֱמָן; הָאָרֶץ הַגְּדוֹלָה וְהַטּוֹבָה.

4.

עַם Volk, עַמִּים[5] Völker	פָּרָה Kuh. פָּרוֹת Kühe
גַּנִּים גְּדוֹלִים grosse Gärten	פָּרוֹת גְּדֹלוֹת[6] grosse Kühe

---

[1]) Der unbestimmte Artikel bleibt gänzlich weg.

[2]) Die trennbaren Accente ersten Ranges verwandeln den kurzen Selbstlaut in einen langen, als: אֶרֶץ — אָרֶץ. (Leselehre § 6).

[3]) Vor ה ח ע wird der Artikel oft mit (ֶ) punktirt.

[4]) Die Copula ist und sind werden meistens weggelassen.

[5]) Die männlichen Namen endigen in der Mehrzahl auf ־ִים und die weiblichen auf ־וֹת. (Ausnahme, männlich mit der Pluralendung ־וֹת als: אָבוֹת Eltern; weiblich mit ־ִים, als: נָשִׁים Frauen, u. a. m.).

[6]) Bei zwei aufeinander folgenden ו fällt gewöhnlich das erste ו weg.

1.

Lehre תּוֹרָה	Lehrer מוֹרֶה
Buch סֵפֶר	Schüler תַּלְמִיד
der, die, das הַ־[1] (ha)	und וְ (וּ)[2]

הַתּוֹרָה, הַמּוֹרֶה, הַסֵּפֶר, הַתַּלְמִיד: הַתּוֹרָה וְהַמּוֹרֶה, הַתַּלְמִיד וְהַסֵּפֶר; מוֹרֶה וְתַלְמִיד[3], תַּלְמִיד וּמוֹרֶה:

2.

Gott אֵל	m. w.
Berg הַר	wahrhaft, treu נֶאֱמָן, נֶאֱמָנָה
Stadt עִיר (w.	gross גָּדוֹל, גְּדוֹלָה
Arzt רוֹפֵא	klein קָטָן oder קָטֹן, קְטַנָּה
Land, Erde אֶרֶץ (w.	gut טוֹב, טוֹבָה
der, die, das הָ[4] (ha)	fleissig חָרוּץ, חֲרוּצָה
	und וָ[5]

הָאֵל הַנֶּאֱמָן[6], הָהָר הַגָּדוֹל, הָעִיר הַגְּדוֹלָה, הָרוֹפֵא הַטּוֹב, הַסֵּפֶר

---

[1]) Der bestimmte Artikel wird für das männliche und weibliche Geschlecht, sowohl in der Einzahl als in der Mehrzahl durch הַ bezeichnet, und der darauf folgende Buchstab bekommt einen Punkt.

[2]) Vor den Buchstaben בּ, מ, פּ und vor שְׁוָא נָע wird der Bindebuchstab וְ in וּ verwandelt.

[3]) Nach שְׁוָא נָע darf kein Punkt stehen.

[4]) Vor den Buchstaben א, (ה) ע ר, die keinen Punkt annehmen, wird das kurze (ַ) in das lange (ָ) verwandelt.

[5]) Das verbindende ו wird mit langem (ָ) bezeichnet, wenn der darauf folgende Buchstabe einen trennenden Accent hat.

[6]) Die Beiwörter werden den Hauptwörtern nachgesetzt.